



Landesstatistik

# Strukturdaten Lungau

Ausgabe 2020



LAND  
SALZBURG

---



Gedruckt nach der Richtlinie  
„Druckerzeugnisse“ des  
Österreichischen Umweltzeichens,  
Druckerei Land Salzburg  
UW-Nr. 1271

## Impressum

**Medieninhaber:** Land Salzburg  
**Herausgeber:** HR Dr. Gernot Filipp MBA, Leiter Landesstatistik und Verwaltungscontrolling  
**Redaktion, Mitarbeit:** Mag. Ulrike Höpflinger, Landesstatistik und Verwaltungscontrolling  
Helga Vock, Bundesanstalt Statistik Österreich, 5010 Wien  
**Umschlaggestaltung:** Landes-Medienzentrum/Grafik, Landesstatistik und Verwaltungscontrolling  
Soweit nicht anders angegeben alle Postfach 527, 5010 Salzburg

**Erscheinungsdatum:** Dezember 2020  
**ISBN:** 978-3-902982-89-6  
**Kontakt:** statistik@salzburg.gv.at, Tel: +43 662 8042 3525  
**Downloadadresse:** <https://www.salzburg.gv.at/strukturdaten-statistik-daten-bezirke>

## Rechtlicher Hinweis, Haftungsausschluss

Wir haben den Inhalt sorgfältig recherchiert und erstellt. Fehler können dennoch nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Wir übernehmen daher keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität des Inhaltes; insbesondere übernehmen wir keinerlei Haftung für eventuelle unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der angebotenen Inhalte entstehen. Eine Haftung der Autorinnen und Autoren oder des Landes Salzburg aus dem Inhalt dieses Werkes ist gleichfalls ausgeschlossen.

# Inhalt

<b>Einleitung</b> .....	2
G0 Regionaler Überblick .....	5
G1 Fläche und Bevölkerungsdichte .....	6
G2 Wohnbevölkerung .....	7
G3 Haushalte .....	19
G4 Gebäude und Wohnungen .....	22
G5 Erwerbstätige .....	36
G6 Arbeitsstätten .....	40
G7 Land- und Forstwirtschaft .....	44
G8 Tourismus .....	52
G9 Gemeindegebarung .....	56
G10 Nationalratswahlen .....	60
S01-S02 Arbeitsmarkt .....	61
S03 Senioren-/Pflegeheime .....	63
S04-S06 Landtagswahl, Gemeindewahlen .....	64
Erläuterungen .....	67
<b>Bevölkerung aktuell</b>	
Endgültige Bevölkerungszahl 31.10.2019 für das Finanzjahr 2021 .....	80
Bevölkerungsstand und -struktur 1.1.2020 .....	81
Einwohnerzahl und Komponenten der Bevölkerungsentwicklung .....	82
<b>Abgestimmte Erwerbsstatistik 2018</b>	
Bevölkerung nach Erwerbsstatus .....	84
Erwerbs- und Schulpendler/-innen nach Entfernungskategorie .....	85
Demographische Daten, Wanderung .....	86
Bildungsstand und laufende Ausbildung .....	87
Haushalte und Familien .....	88

## Einleitung

### Strukturdaten der Bezirke

Die vorliegende Publikation ist Teil der Reihe "Strukturdaten", die aus Berichten über die sechs politischen Bezirke des Landes Salzburg und einem Bericht über das Land Salzburg besteht. Jede dieser Veröffentlichungen besteht aus zwei Teilen. Der erste Teil umfasst alle Bereiche der amtlichen Statistik und enthält zu jedem Themengebiet die aktuellsten Informationen, die in zahlreichen Tabellen und Grafiken abgebildet werden. Am Ende des Abschnitts finden sich gesammelt Erläuterungen zu den einzelnen Datenblättern. Im zweiten Abschnitt werden aktuelle Bevölkerungszahlen bzw. Ergebnisse der Abgestimmten Erwerbsstatistik präsentiert.

Der gesamte Bericht ist in Kooperation der Landesstatistik Salzburg mit der Statistik Austria entstanden. Der erste Teil stellt eine Weiterentwicklung des Produkts "Ein Blick auf die Gemeinde" dar, einem langjährigen regionalstatistischen Service der Statistik Austria, das einen Vergleich einer bestimmten Gemeinde mit dem politischen Bezirk bzw. dem Bundesland bietet, in dem sie liegt. In den vorliegenden Datenblättern werden nun Vergleiche zwischen einem Bezirk, dem Land Salzburg und Österreich dargestellt.

Mit dieser Berichtsreihe wird sehr umfangreiches Datenmaterial verfügbar gemacht, wobei die sinnvolle inhaltliche Gliederung und die übersichtlich gestalteten Tabellen und Grafiken den Überblick erleichtern. Information ist nicht nur politische Entscheidungsgrundlage, sie ist auch ein wirtschaftlich wichtiger Erfolgsfaktor geworden. Mit dem vorliegenden umfassenden Angebot stellt die Landesstatistik Salzburg gemeinsam mit dem Partner Statistik Austria allen potentiellen Nutzern statistisch aufbereitete Daten in optisch ansprechender und leicht zugänglicher Form auf den verschiedenen regionalen Ebenen zur Verfügung.

### "Ein Blick auf die Gemeinde ..." im Internet und als Druckbericht

Auf der Homepage der Statistik Austria (<http://www.statistik.gv.at/>) stehen im Register "Publikationen & Services" unter dem Titel "Ein Blick auf die Gemeinde ..." für alle Gemeinden Österreichs Datenblätter als kostenfreie Online-Version zur Verfügung. Hier finden sich alle Themengebiete als kostenlose online-Version, die in den beiden Teilen dieses Berichts für einen Salzburger Bezirk veröffentlicht werden.

Die kostenpflichtige Komplett-Version umfasst eine gedruckte Farbbroschüre mit allen Datenblättern, zusätzlich Folien und Daten auf CD. Zur Bestellung von Berichten oder für nähere Auskünfte wenden Sie sich bitte an Frau Helga Vock, Statistik Austria, erreichbar unter der Telefonnummer: +43 / 1 / 71128 DW 7019 oder unter der Email-Adresse [helga.vock@statistik.gv.at](mailto:helga.vock@statistik.gv.at).

### Statistische Datenbank STATcube

In der statistischen Datenbank der Statistik Austria stehen dem Gastbenutzer kostenfreie Überblicksdaten zur Verfügung, die meist regional oder sachlich tiefer gegliedert sind, als die online verfügbaren Tabellen bzw. jene der Druckwerke. Weitere Daten sind für registrierte Benutzer mit Abo-Vertrag verfügbar. Die Statistische Datenbank STATcube ist auf den Seiten der Statistik Austria unter "Publikationen & Services" (<http://www.statistik.gv.at/>) zu finden.

## Allgemeine Hinweise

In den Tabellen und Grafiken war es uns aus Platzgründen leider nicht möglich, die männliche als auch die weibliche Form zufriedenstellend abzubilden. Personenbezogene Bezeichnungen gelten hier für beide Geschlechter.

Innerhalb von Tabellen bedeutet "Änd. %" eine Veränderung gegenüber dem Vergleichszeitraum in Prozent, "Änd." bedeutet eine Veränderung in Prozentpunkten bzw. eine Differenz von berechneten Maßzahlen, Mittelwerten etc. Bei Anteilsberechnungen sowie bei der Zusammenfassung von mehreren Teilaggregaten ergibt die Summe rundungsbedingt nicht immer genau 100,0%.

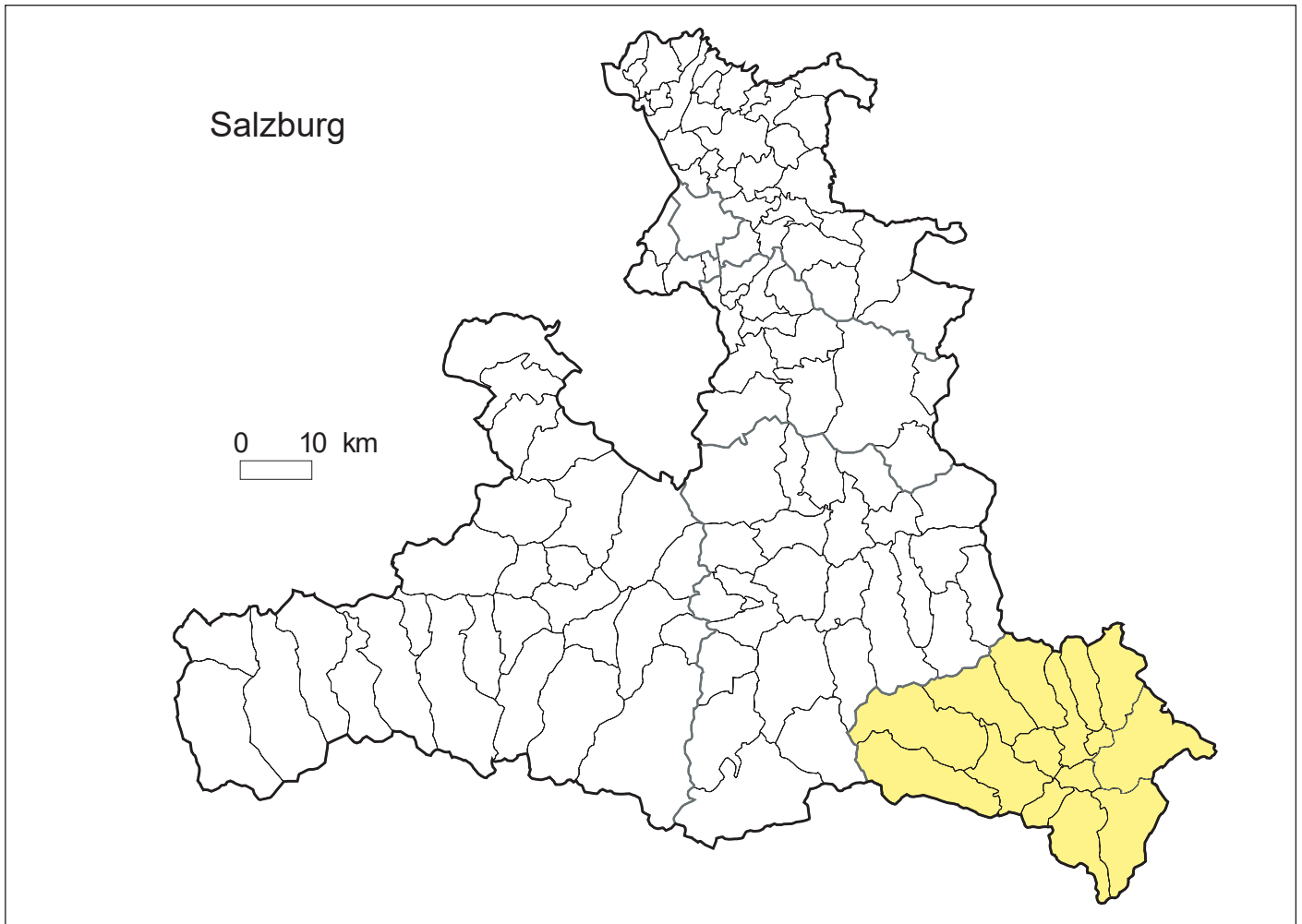
## Zeichenerklärung

- kein Fall belegt bzw. vorhanden
- 0 / 0,0 eine Größe, die kleiner als die Hälfte der ausgewiesenen Einheit ist
- . nicht sachgerecht erfassbarer, unbekannter, nicht ermittelbarer, regional nicht ausreichend detaillierter, logisch nicht erzeugbarer oder nicht rechenbarer Wert
- SW Aus Datenschutzgründen wurden mit der Methode „Target Swapping“ ein Teil der Daten verändert. Damit sind insbesondere bei Zellbesetzungen kleiner oder gleich dem Wert 5 keine zuverlässigen Aussagen möglich.

## Abkürzungen

AGWR	Adress-GWR; gemeinsame Meldeschiene für das Adressregister und das GWR
AHS	Allgemeinbildende Höhere Schule
AZ	Arbeitsstättenzählung
CES	Conference of European Statisticians; Empfehlungen (Recommandations) dieser Wirtschafts-Kommission wurden zB. bei Volks- und Registerzählungen eingehalten
CORINE	Coordination of Information on the Environment; EU-weites Landnutzungsprogramm
BGBI	Bundesgesetzblatt
BHS	Berufsbildende Höhere Schule
BMI	Bundesministerium für Inneres
BMS	Berufsbildende Mittlere Schule
GWR	Gebäude- und Wohnungsregister
GWZ	Gebäude- und Wohnungszählung
HWZ	Häuser- und Wohnungszählung
HWS	Hauptwohnsitz
ILO	International Labour Organization
NMS	Neue Mittelschule
NUTS	Nomenclature des Unités territoriales statistiques; Hierarchische, dreistufige Systematik der Gebietseinheiten zur Klassifizierung der räumlichen Bezugseinheiten in den Mitgliedsstaaten der europäischen Union
ÖNACE	Österreichische Version der NACE (Nomenclature Générale des Activités Économique dans les Communautés Européennes); Statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Union bzw. in geringfügig geänderter Form in Österreich
POPREG	bevölkerungstatistisches Datenbanksystem der Statistik Austria auf Basis des ZMR
PHH	Privathaushalt
RZ	Registerzählung
VZ	Volkszählung
WBEV	Wohnbevölkerung
ZMR	Zentrales Melderegister



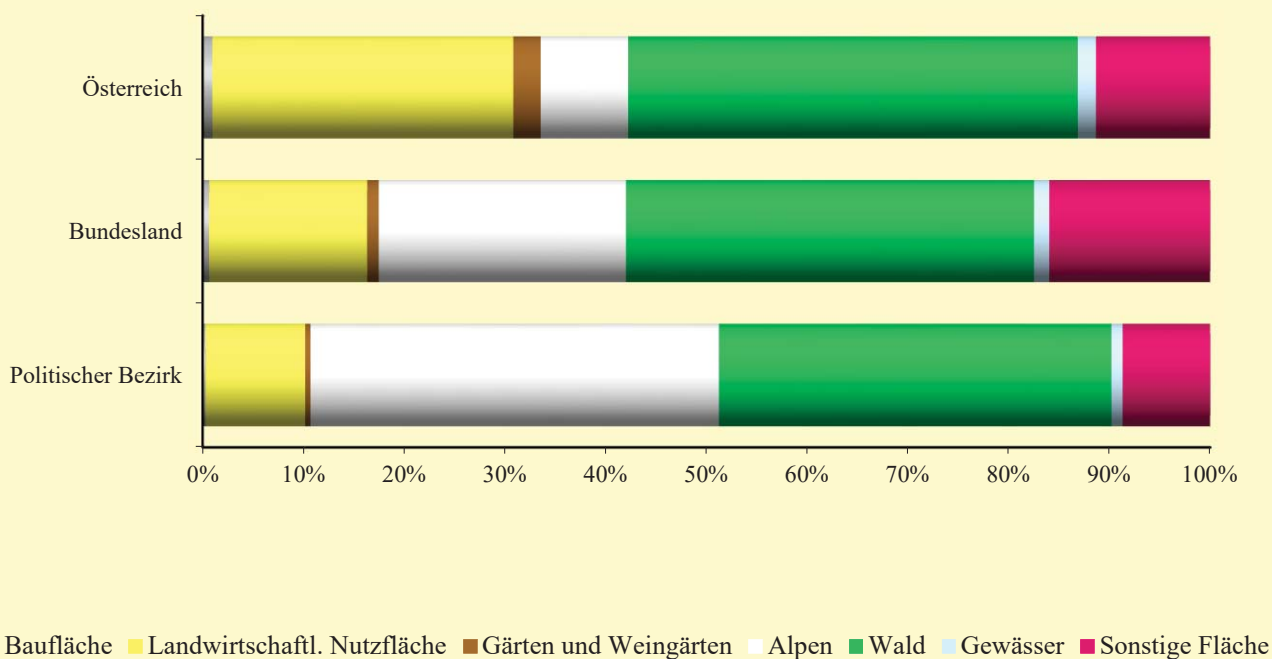


## 1.1 Fläche und Flächennutzung

Q: Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen, Stand: 31.12.2019; Dauersiedlungsraum, Stand 1.1.2020.

Flächennutzung	Politischer Bezirk		Bundesland		Österreich	
	ha	in %	ha	in %	ha	in %
Katasterfläche	101.965,44	100,0	715.456,43	100,0	8.388.255,77	100,0
Baufläche	243,87	0,2	4.407,81	0,6	78.634,25	0,9
Landwirtschaftl. Nutzfläche	10.091,87	9,9	111.953,44	15,6	2.500.784,10	29,8
Gärten	522,61	0,5	8.209,41	1,1	180.537,20	2,2
Weingärten	-	-	1,69	0,0	47.692,42	0,6
Alpen	41.293,29	40,5	175.300,97	24,5	726.729,30	8,7
Wald	39.715,76	39,0	289.373,06	40,4	3.739.083,21	44,6
Gewässer	1.142,82	1,1	10.930,26	1,5	153.707,58	1,8
Sonstige Fläche	8.955,23	8,8	115.279,79	16,1	961.087,71	11,5
Dauersiedlungsraum	11.608	11,4	149.606	20,9	3.258.434	38,8

### Flächennutzung in Prozent



## 1.2 Bevölkerungsdichte

Q: Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen, Stand: 31.12.2019; Dauersiedlungsraum, Stand 1.1.2020;

Bevölkerung: RZ 31.10.2011, Statistik der Standesfälle, Datenbank POPREG am 31.12.2019.

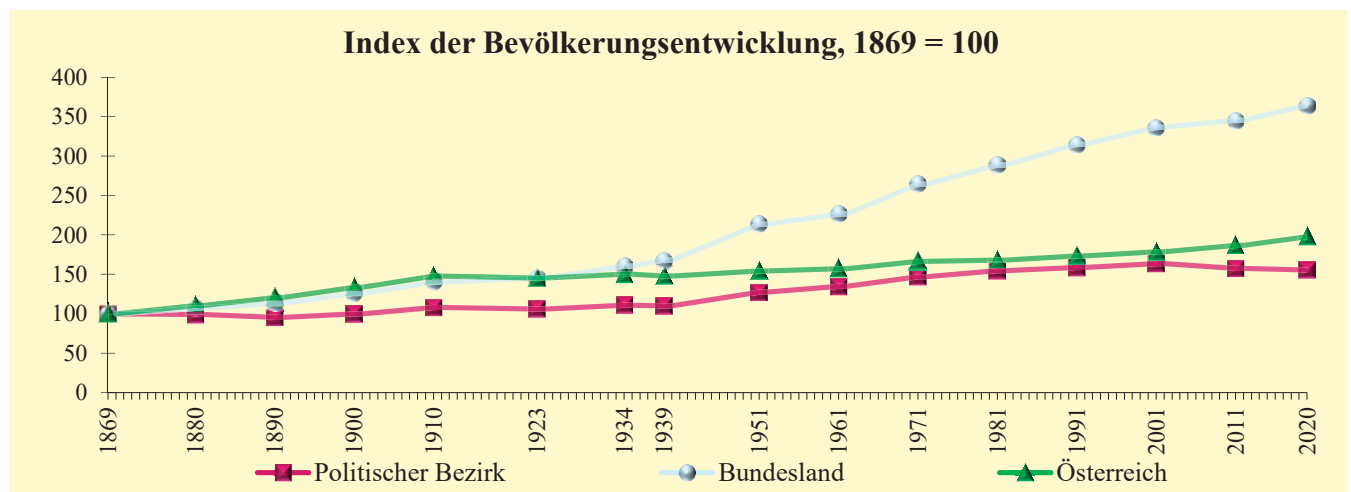
Wohnbevölkerung je km <sup>2</sup>	Politischer Bezirk		Bundesland		Österreich	
	2019	2011	2019	2011	2019	2011
Katasterfläche	20	20	78	74	106	100
Dauersiedlungsraum	174	177	373	354	273	258



## 2.1 Bevölkerungsentwicklung 1869 - 2020

Q: Statistik Austria, Volkszählungsergebnisse, RZ2011, Statistik der Standesfälle, Datenbank POPREG.

Jahr	Politischer Bezirk		Bundesland		Österreich	
	absolut	1869=100	absolut	1869=100	absolut	1869=100
1869	13.009	100	153.159	100	4.497.880	100
1880	12.868	99	163.570	107	4.963.528	110
1890	12.417	95	173.510	113	5.417.360	120
1900	12.974	100	192.763	126	6.003.845	133
1910	14.054	108	214.737	140	6.648.310	148
1923	13.785	106	222.831	145	6.534.742	145
1934	14.419	111	245.801	160	6.755.318	150
1939	14.283	110	257.226	168	6.652.567	148
1951	16.558	127	327.232	214	6.933.905	154
1961	17.519	135	347.292	227	7.073.807	157
1971	19.116	147	405.115	265	7.491.526	167
1981	20.106	155	442.301	289	7.555.338	168
1991	20.622	159	482.365	315	7.795.786	173
2001	21.283	164	515.327	336	8.032.926	179
2011	20.502	158	529.066	345	8.401.940	187
2020	20.251	156	558.410	365	8.901.064	198



## 2.2 Bevölkerungsentwicklung durch Geburten- und errechnete Wanderungsbilanz

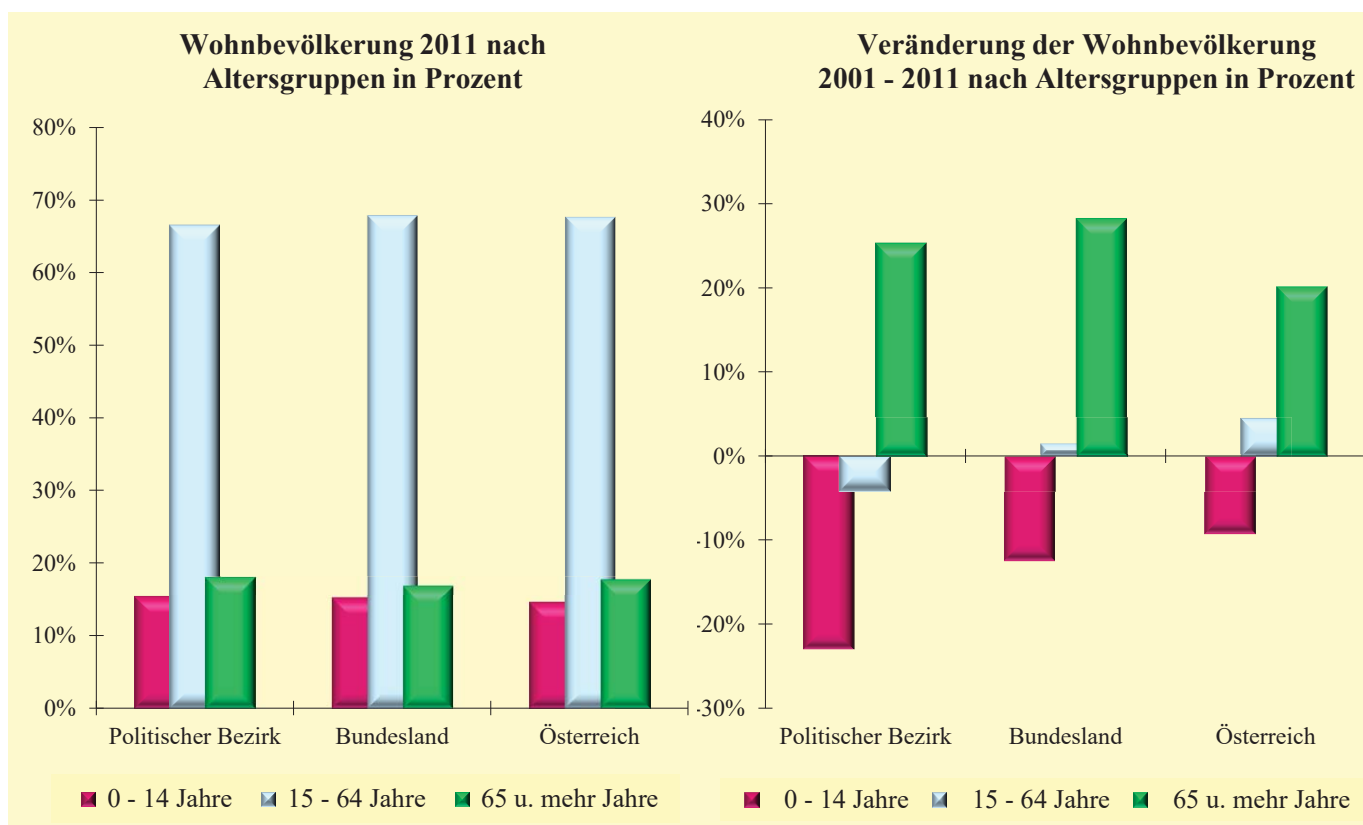
Q: Statistik Austria, Volkszählungsergebnisse, RZ2011.

Wohnbevölkerung	Politischer Bezirk		Bundesland		Österreich	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Veränderung 1981-1991						
insgesamt	516	2,6	40.064	9,1	240.448	3,2
durch Geburtenbilanz	1.083	5,4	19.614	4,4	23.470	0,3
durch Wanderungsbilanz	-567	-2,8	20.450	4,6	216.978	2,9
Veränderung 1991-2001						
insgesamt	661	3,2	32.962	6,8	237.140	3,0
durch Geburtenbilanz	1.028	5,0	19.237	4,0	69.360	0,9
durch Wanderungsbilanz	-367	-1,8	13.725	2,8	167.780	2,2
Veränderung 2001-2011						
insgesamt	-781	-3,7	13.739	2,7	369.014	4,6
durch Geburtenbilanz	339	1,6	10.727	2,1	21.933	0,3
durch Wanderungsbilanz	-1.120	-5,3	3.012	0,6	347.081	4,3

### 2.3 Wohnbevölkerung nach Alter und Geschlecht

Q: Statistik Austria, RZ2011, VZ2001, Gebietsstand 1.1.2020.

Wohnbevölkerung	Politischer Bezirk			Bundesland			Österreich		
	2011	2001	Änd. %	2011	2001	Änd. %	2011	2001	Änd. %
Insgesamt	20.502	21.283	-3,7	529.066	515.327	2,7	8.401.940	8.032.926	4,6
0 - 14 Jahre	3.158	4.097	-22,9	80.652	92.170	-12,5	1.227.690	1.353.482	-9,3
15 - 64 Jahre	13.642	14.232	-4,1	359.123	353.526	1,6	5.682.137	5.437.765	4,5
65 u. mehr Jahre	3.702	2.954	25,3	89.291	69.631	28,2	1.492.113	1.241.679	20,2
Männlich	10.138	10.473	-3,2	256.651	249.015	3,1	4.093.938	3.889.189	5,3
0 - 14 Jahre	1.639	2.094	-21,7	41.252	47.392	-13,0	628.915	693.464	-9,3
15 - 64 Jahre	6.933	7.187	-3,5	177.399	174.482	1,7	2.840.737	2.723.778	4,3
65 u. mehr Jahre	1.566	1.192	31,4	38.000	27.141	40,0	624.286	471.947	32,3
Weiblich	10.364	10.810	-4,1	272.415	266.312	2,3	4.308.002	4.143.737	4,0
0 - 14 Jahre	1.519	2.003	-24,2	39.400	44.778	-12,0	598.775	660.018	-9,3
15 - 64 Jahre	6.709	7.045	-4,8	181.724	179.044	1,5	2.841.400	2.713.987	4,7
65 u. mehr Jahre	2.136	1.762	21,2	51.291	42.490	20,7	867.827	769.732	12,7



### 2.4 Altersgruppen in Prozent der Wohnbevölkerung

Q: Statistik Austria, RZ2011, VZ2001, Gebietsstand 1.1.2020.

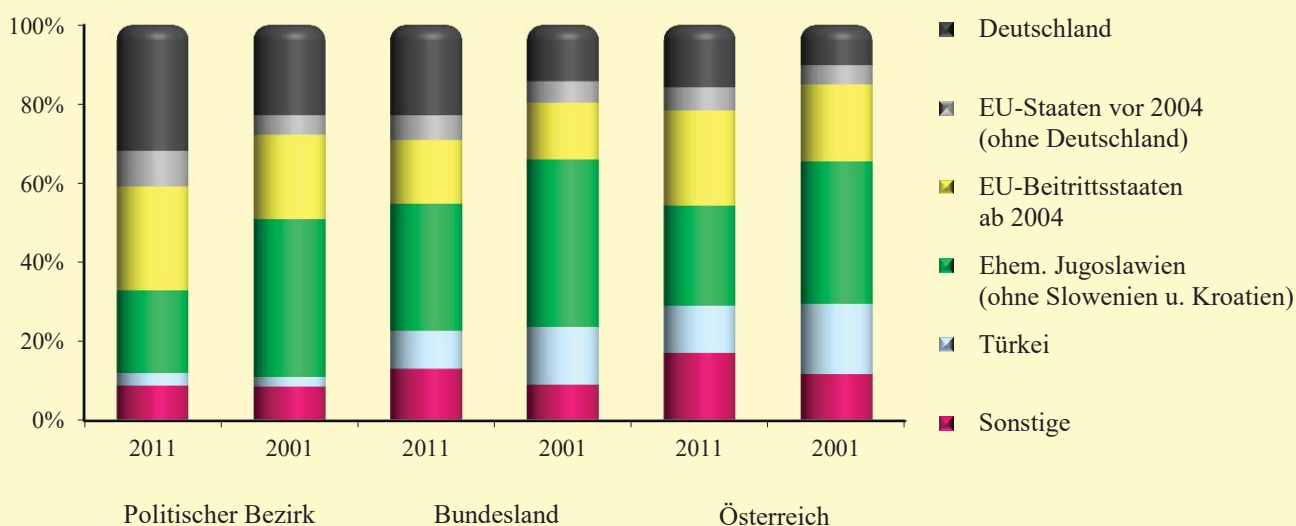
Wohnbev. nach Altersgruppen	Politischer Bezirk		Bundesland		Österreich	
	2011	2001	2011	2001	2011	2001
0 - 14 Jahre	15,4	19,3	15,2	17,9	14,6	16,8
15 - 64 Jahre	66,5	66,9	67,9	68,6	67,6	67,7
65 u. mehr Jahre	18,1	13,9	16,9	13,5	17,8	15,5
Männer auf 1000 Frauen	978	969	942	935	950	939

## 2.5 Ausländer nach Staatsangehörigkeit

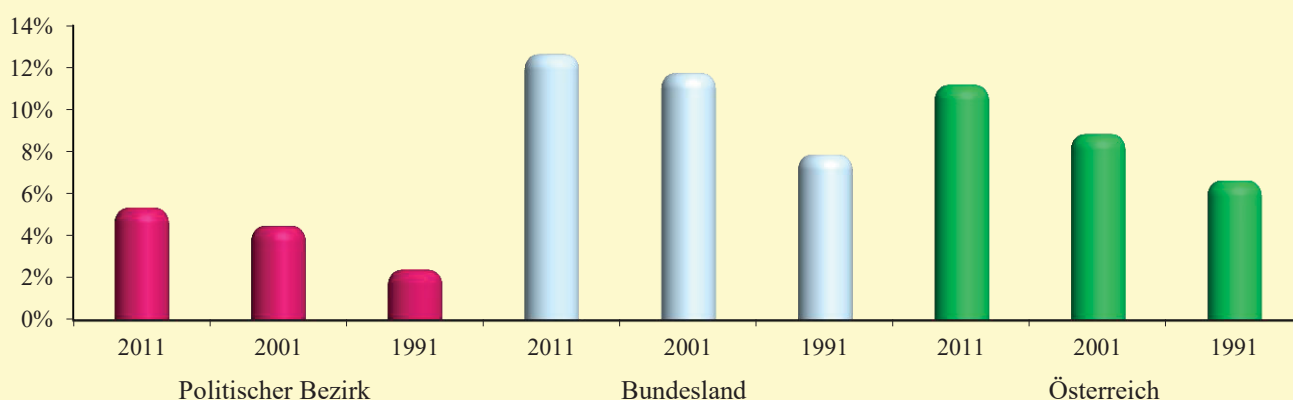
Q: Statistik Austria, RZ2011, VZ2001, Gebietsstand 1.1.2020.

Ausländer	Politischer Bezirk			Bundesland			Österreich		
	2011	2001	Änd. %	2011	2001	Änd. %	2011	2001	Änd. %
Insgesamt	1.096	955	14,8	66.904	60.520	10,5	939.987	710.926	32,2
Deutschland	348	217	60,4	15.185	8.582	76,9	148.160	72.218	105,2
EU-Staaten bis 2004 (ohne Deutschland)	98	48	104,2	4.217	3.337	26,4	54.347	33.955	60,1
EU-Beitrittsstaaten ab 2004	288	203	41,9	10.852	8.626	25,8	227.311	139.368	63,1
Ehem. Jugoslawien (ohne Slowenien u. Kroatien)	229	381	-39,9	21.410	25.649	-16,5	236.425	254.718	-7,2
Türkei	36	24	50,0	6.447	8.800	-26,7	112.774	127.226	-11,4
Sonstige	97	82	18,3	8.793	5.526	59,1	160.970	83.441	92,9

Ausländeranteil 2001 und 2011 nach Staatsangehörigkeit



Ausländeranteil 1991, 2001 und 2011 in Prozent



## 2.6 Ausländeranteil

Q: Statistik Austria, RZ2011, VZ2001, VZ1991, Gebietsstand 1.1.2020.

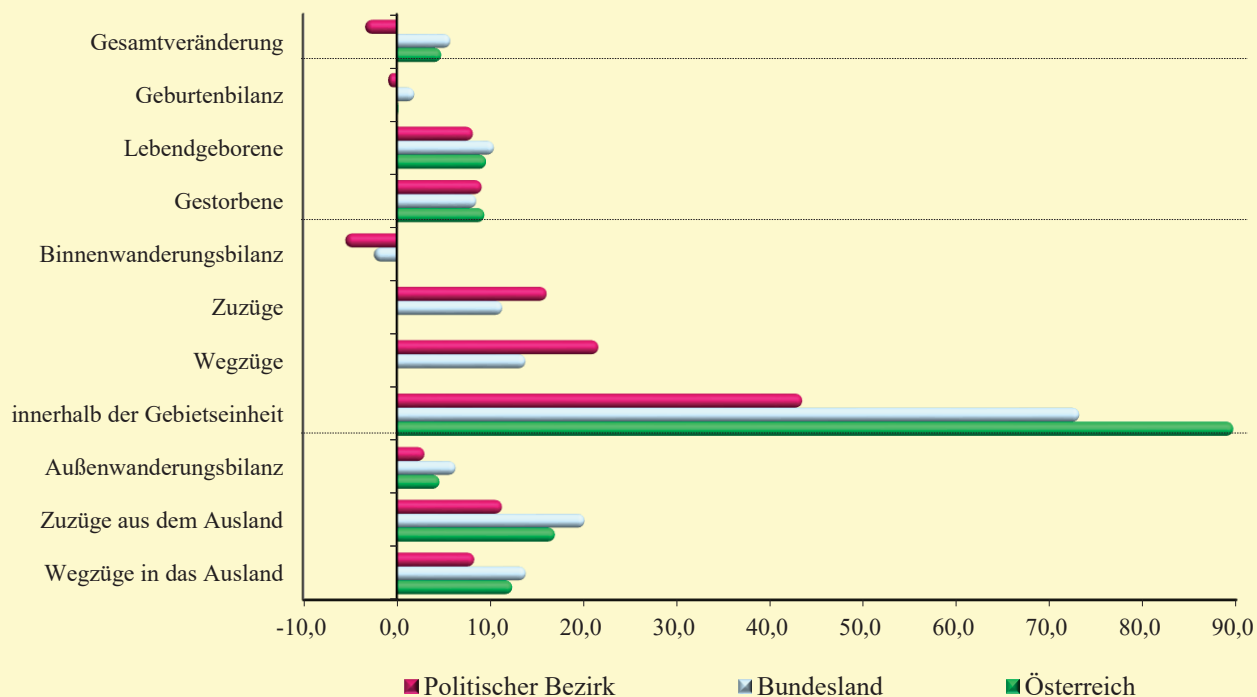
Ausländeranteil	Politischer Bezirk			Bundesland			Österreich		
	2011	2001	1991	2011	2001	1991	2011	2001	1991
in % der Wohnbevölkerung	5,3	4,5	2,4	12,6	11,7	7,9	11,2	8,9	6,6

## 2.7 Bevölkerungsveränderung nach Komponenten 2019 und 2018

Q: Statistik Austria, Statistik des Bevölkerungsstandes, Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung, Wanderungsstatistik.

Hauptwohnsitz-Bevölkerung	Politischer Bezirk		Bundesland		Österreich	
	2019	2018	2019	2018	2019	2018
Bevölkerung am 1.1.	20.320	20.344	555.221	552.579	8.858.775	8.822.267
Geburtenbilanz	-19	-31	1.049	974	1.566	1.560
Lebendgeborene	165	166	5.780	5.600	84.952	85.535
Gestorbene	184	197	4.731	4.626	83.386	83.975
Binnenwanderungsbilanz	-112	-49	-1.378	-1.212	-	-
Zuzüge	325	348	6.281	6.243	-	-
Wegzüge	437	397	7.659	7.455	-	-
<i>innerhalb der Gebietseinheit</i>	879	864	40.609	41.602	798.420	797.666
Außenwanderungsbilanz	60	51	3.500	2.920	40.613	35.301
Zuzüge aus dem Ausland	228	195	11.178	10.434	150.419	146.856
Wegzüge in das Ausland	168	144	7.678	7.514	109.806	111.555
Bestandskorrektur	2	5	18	-40	110	-353
Gesamtveränderung	-69	-24	3.189	2.642	42.289	36.508
Bevölkerung am 31.12.	20.251	20.320	558.410	555.221	8.901.064	8.858.775

### Bevölkerungsveränderung nach Komponenten 2019 in Promille



## 2.8 Bevölkerungsveränderung nach Komponenten 2019 und 2018 in Promille

Q: Statistik Austria, Statistik des Bevölkerungsstandes, Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung, Wanderungsstatistik.

Hauptwohnsitz-Bevölkerung	Politischer Bezirk		Bundesland		Österreich	
	2019	2018	2019	2018	2019	2018
Gesamtveränderung	-3,4	-1,2	5,7	4,8	4,8	4,1
Geburtenbilanz	-0,9	-1,5	1,9	1,8	0,2	0,2
Wanderungssaldo	-2,6	0,1	3,8	3,1	4,6	4,0
Binnenwanderung	-5,5	-2,4	-2,5	-2,2	-	-
Außenwanderung	3,0	2,5	6,3	5,3	4,6	4,0

## 2.9 Natürliche Bevölkerungsbewegung 2018 und 2019

Q: Statistik Austria, Gebietsstand: 1.1. 2019.

Bevölkerungsbewegung und Einbürgerungen	Politischer Bezirk			Bundesland			Österreich		
	2019	2018	Änd. (%)	2019	2018	Änd. (%)	2019	2018	Änd. (%)
Lebendgeborene	165	166	-0,6	5.780	5.600	3,2	84.952	85.535	-0,7
darunter Ausländer	19	10	90,0	1.166	1.098	6,2	17.837	17.479	2,0
Ausländer-Geburtenanteil (in %)	11,5	6,0	5,5	20,2	19,6	0,6	21,0	20,4	0,6
Gestorbene	184	197	-6,6	4.731	4.626	2,3	83.386	83.975	-0,7
Geburtenüberschuss bzw. -defizit	-19	-31	12	1.049	974	75	1.566	1.560	6
Eheschließungen	91	105	-13,3	3.040	3.102	-2,0	46.034	46.468	-0,9
Ehescheidungen	29	23	26,1	966	907	6,5	16.319	16.304	0,1
Einbürgerungen	4	1	300,0	583	396	47,2	10.500	9.355	12,2

Geburten- und Sterbeziffern des Politischen Bezirkes auf 1.000 Einwohner der Wohnbevölkerung



## 2.10 Geburten- und Sterbeziffern auf 1.000 Einwohner der Wohnbevölkerung

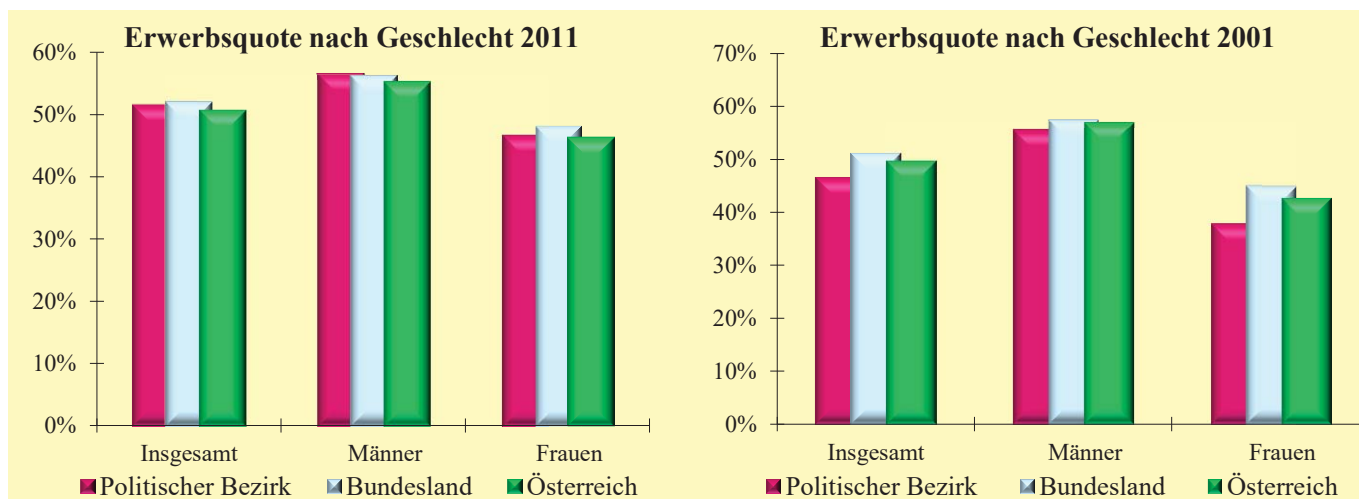
Q: Statistik Austria, Statistik des Bevölkerungsstandes, Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung.

Jahr	Politischer Bezirk			Bundesland			Österreich		
	Geb.	Gest.	Diff.	Geb.	Gest.	Diff.	Geb.	Gest.	Diff.
2010	9,6	7,2	2,4	9,7	7,9	1,8	9,4	9,2	0,2
2011	8,2	9,2	-1,1	9,6	8,1	1,5	9,3	9,1	0,2
2012	9,7	8,3	1,3	9,6	8,0	1,6	9,4	9,4	-0,1
2013	6,6	9,0	-2,3	9,7	8,3	1,4	9,4	9,4	0,0
2014	9,2	8,4	0,8	10,2	8,1	2,1	9,6	9,2	0,4
2015	8,8	9,5	-0,7	10,2	8,4	1,8	9,8	9,7	0,2
2016	8,8	9,6	-0,8	10,4	8,2	2,1	10,1	9,3	0,8
2017	9,1	9,8	-0,7	10,6	8,5	2,1	10,0	9,5	0,5
2018	8,2	9,7	-1,5	10,3	8,5	1,8	9,7	9,5	0,2
2019	8,1	9,1	-0,9	10,5	8,6	1,9	9,6	9,4	0,2

## 2.11 Wohnbevölkerung nach Erwerbsstatus

Q: Statistik Austria, RZ2011, VZ2001, Gebietsstand 1.1.2020.

Erwerbsstatus	Politischer Bezirk			Bundesland			Österreich		
	2011	2001	Änd. %	2011	2001	Änd. %	2011	2001	Änd. %
Erwerbspersonen insgesamt	10.590	9.935	6,6	275.896	263.320	4,8	4.271.555	3.986.761	7,1
Erwerbstätige	10.018	9.392	6,7	262.382	249.772	5,0	4.019.408	3.731.544	7,7
Arbeitslose	572	543	5,3	13.514	13.548	-0,3	252.147	255.217	-1,2
Nicht-Erwerbspersonen	9.912	11.348	-12,7	253.170	252.007	0,5	4.130.385	4.046.165	2,1
Personen unter 15 Jahre	3.158	4.097	-22,9	80.652	92.170	-12,5	1.227.690	1.353.482	-9,3
Personen mit Pensionsbezug	4.256	3.976	7,0	109.528	97.910	11,9	1.855.735	1.723.288	7,7
Schüler, Studierende	801	1.180	-32,1	20.541	25.905	-20,7	358.137	391.410	-8,5
Sonst. Nicht-Erwerbspers.	1.697	2.095	-19,0	42.449	36.022	17,8	688.823	577.985	19,2
Erwerbspersonen - männlich	5.739	5.831	-1,6	144.462	143.361	0,8	2.268.855	2.215.803	2,4
Erwerbstätige	5.543	5.560	-0,3	138.440	136.416	1,5	2.141.379	2.076.932	3,1
Arbeitslose	196	271	-27,7	6.022	6.945	-13,3	127.476	138.871	-8,2
Nicht-Erwerbspersonen	4.399	4.642	-5,2	112.189	105.654	6,2	1.825.083	1.673.386	9,1
Personen unter 15 Jahre	1.639	2.094	-21,7	41.252	47.392	-13,0	628.915	693.464	-9,3
Personen mit Pensionsbezug	2.038	1.957	4,1	49.390	44.123	11,9	835.555	758.756	10,1
Schüler, Studierende	336	523	-35,8	9.226	11.946	-22,8	163.759	181.198	-9,6
Sonst. Nicht-Erwerbspers.	386	68	467,6	12.321	2.193	461,8	196.854	39.968	392,5
Erwerbspersonen - weiblich	4.851	4.104	18,2	131.434	119.959	9,6	2.002.700	1.770.958	13,1
Erwerbstätige	4.475	3.832	16,8	123.942	113.356	9,3	1.878.029	1.654.612	13,5
Arbeitslose	376	272	38,2	7.492	6.603	13,5	124.671	116.346	7,2
Nicht-Erwerbspersonen	5.513	6.706	-17,8	140.981	146.353	-3,7	2.305.302	2.372.779	-2,8
Personen unter 15 Jahre	1.519	2.003	-24,2	39.400	44.778	-12,0	598.775	660.018	-9,3
Personen mit Pensionsbezug	2.218	2.019	9,9	60.138	53.787	11,8	1.020.180	964.532	5,8
Schüler, Studierende	465	657	-29,2	11.315	13.959	-18,9	194.378	210.212	-7,5
Sonst. Nicht-Erwerbspers.	1.311	2.027	-35,3	30.128	33.829	-10,9	491.969	538.017	-8,6



## 2.12 Erwerbsquoten nach Geschlecht

Q: Statistik Austria, RZ2011, VZ2001, Gebietsstand 1.1.2020.

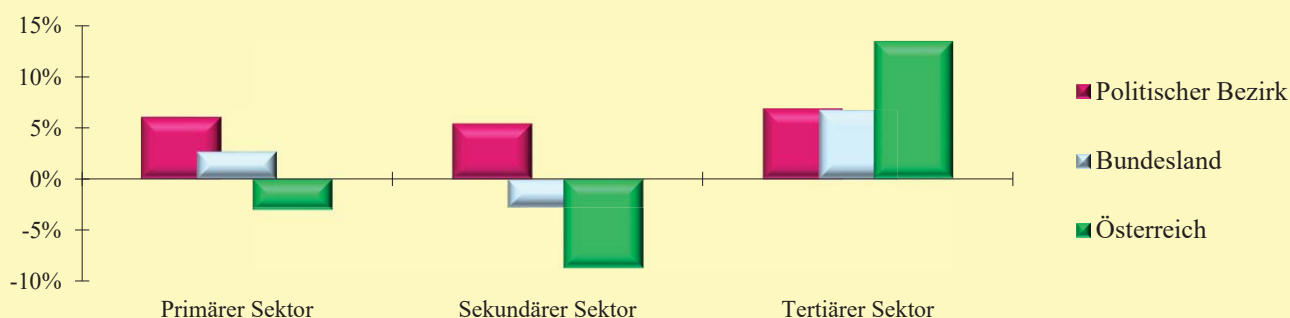
Allgemeine Erwerbsquote	Politischer Bezirk			Bundesland			Österreich		
	2011	2001	Änd.	2011	2001	Änd.	2011	2001	Änd.
Insgesamt	51,7	46,7	5,0	52,2	51,1	1,1	50,8	49,6	1,2
Männer	56,6	55,7	0,9	56,3	57,6	-1,3	55,4	57,0	-1,6
Frauen	46,8	38,0	8,9	48,3	45,0	3,2	46,5	42,7	3,8

### 2.13 Erwerbstätige nach ÖNACE-Abschnitten

Q: Statistik Austria, RZ2011, VZ2001, Gebietsstand 1.1.2020.

ÖNACE-Abschnitte	Politischer Bezirk			Bundesland			Österreich		
	2011	2001	Änd. %	2011	2001	Änd. %	2011	2001	Änd. %
Primärer Sektor	846	798	6,0	9.142	8.903	2,7	141.458	145.910	-3,1
Land- und Forstwirtschaft	846	798	6,0	9.142	8.903	2,7	141.458	145.910	-3,1
Sekundärer Sektor	3.287	3.119	5,4	60.316	62.065	-2,8	949.331	1.040.577	-8,8
Bergbau	14	17	-17,6	528	540	-2,2	7.250	8.434	-14,0
Herstellung von Waren	1.393	1.361	2,4	34.877	38.516	-9,4	591.345	686.024	-13,8
Energieversorgung	55	53	3,8	2.209	1.807	22,2	27.389	29.551	-7,3
Wasserver- und Abfallentsorgung	288	82	251,2	1.497	1.493	0,3	18.673	22.525	-17,1
Bau	1.537	1.606	-4,3	21.205	19.709	7,6	304.674	294.043	3,6
Tertiärer Sektor	5.852	5.475	6,9	190.788	178.804	6,7	2.888.226	2.545.057	13,5
Handel	1.219	1.158	5,3	45.697	45.283	0,9	624.844	623.132	0,3
Verkehr	444	524	-15,3	13.749	15.902	-13,5	194.537	212.190	-8,3
Beherbergung und Gastronomie	871	897	-2,9	21.090	22.388	-5,8	222.861	222.966	0,0
Information und Kommunikation	96	97	-1,0	4.144	4.515	-8,2	94.022	95.712	-1,8
Finanz- u. Versicherungsdienstleist.	262	267	-1,9	8.814	9.151	-3,7	128.957	139.674	-7,7
Grundstücks- u. Wohnungswesen	134	11	1118,2	4.620	1.846	150,3	71.229	26.488	168,9
Freiber./techn., wirt. Dienstleist.	635	372	70,7	26.954	17.606	53,1	458.062	272.987	67,8
Persönl., soziale u. öffentl. Dienste	2.191	2.149	2,0	65.720	62.113	5,8	1.093.714	951.908	14,9

Veränderung der Anzahl der Erwerbstätigen nach ÖNACE-Sektoren  
2001 - 2011 in Prozent



### 2.14 Erwerbstätige nach ÖNACE-Sektoren in Prozent

Q: Statistik Austria, RZ2011, VZ2001, Gebietsstand 1.1.2020.

ÖNACE-Sektoren	Politischer Bezirk			Bundesland			Österreich		
	2011	2001	Änd.	2011	2001	Änd.	2011	2001	Änd.
Primärer Sektor	8,5	8,5	0,0	3,5	3,6	-0,1	3,6	3,9	-0,4
Sekundärer Sektor	32,9	33,2	-0,3	23,2	24,8	-1,7	23,9	27,9	-4,0
Tertiärer Sektor	58,6	58,3	0,3	73,3	71,6	1,7	72,6	68,2	4,4

### 2.15 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

Q: Statistik Austria, RZ2011, VZ2001, Gebietsstand 1.1.2020.

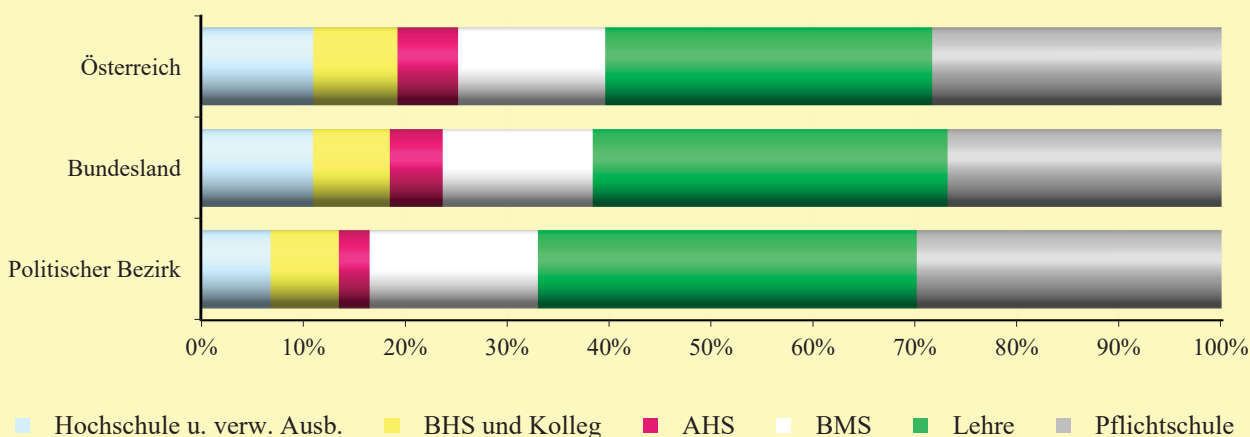
Stellung im Beruf	Politischer Bezirk			Bundesland			Österreich		
	2011	2001	Änd. %	2011	2001	Änd. %	2011	2001	Änd. %
Selbständige (inkl. Mithelfende)	1.596	1.353	18,0	32.251	29.296	10,1	448.213	409.406	9,5
Unselbständige	8.422	8.039	4,8	230.131	220.476	4,4	3.571.195	3.322.138	7,5

## 2.16 Wohnbevölkerung 15 Jahre und älter nach höchster abgeschlossener Ausbildung

Q: Statistik Austria, RZ2011, VZ2001, Gebietsstand 1.1.2020.

Höchste abgeschlossene Ausbildung	Politischer Bezirk			Bundesland			Österreich		
	2011	2001	Änd. %	2011	2001	Änd. %	2011	2001	Änd. %
Insgesamt	17.344	17.186	0,9	448.414	423.157	6,0	7.174.250	6.679.444	7,4
Hochschule u. verw. Ausb.	1.184	851	39,1	48.977	31.461	55,7	788.321	497.754	58,4
BHS und Kolleg	1.157	838	38,1	33.995	24.431	39,1	590.340	417.005	41,6
AHS	516	448	15,2	23.020	19.580	17,6	429.620	346.425	24,0
BMS	2.865	1.998	43,4	65.993	47.885	37,8	1.031.066	771.468	33,6
Lehre	6.437	6.373	1,0	155.938	151.523	2,9	2.302.563	2.265.173	1,7
Pflichtschule	5.185	6.678	-22,4	120.491	148.277	-18,7	2.032.340	2.381.619	-14,7
Männlich	8.499	8.379	1,4	215.399	201.623	6,8	3.465.023	3.195.725	8,4
Hochschule u. verw. Ausb.	582	440	32,3	23.685	16.232	45,9	383.872	256.750	49,5
BHS und Kolleg	563	430	30,9	16.103	12.364	30,2	295.591	222.646	32,8
AHS	233	217	7,4	9.989	8.943	11,7	193.211	161.425	19,7
BMS	1.333	722	84,6	27.995	14.509	92,9	417.225	222.404	87,6
Lehre	3.941	4.219	-6,6	90.137	93.273	-3,4	1.401.074	1.468.367	-4,6
Pflichtschule	1.847	2.351	-21,4	47.490	56.302	-15,7	774.050	864.133	-10,4
Weiblich	8.845	8.807	0,4	233.015	221.534	5,2	3.709.227	3.483.719	6,5
Hochschule u. verw. Ausb.	602	411	46,5	25.292	15.229	66,1	404.449	241.004	67,8
BHS und Kolleg	594	408	45,6	17.892	12.067	48,3	294.749	194.359	51,7
AHS	283	231	22,5	13.031	10.637	22,5	236.409	185.000	27,8
BMS	1.532	1.276	20,1	37.998	33.376	13,8	613.841	549.064	11,8
Lehre	2.496	2.154	15,9	65.801	58.250	13,0	901.489	796.806	13,1
Pflichtschule	3.338	4.327	-22,9	73.001	91.975	-20,6	1.258.290	1.517.486	-17,1

### Verteilung der höchsten abgeschlossenen Ausbildung 2011 in Prozent



## 2.17 Maturanten in Prozent der Wohnbevölkerung 15 Jahre und älter

Q: Statistik Austria, RZ2011, VZ2001, Gebietsstand 1.1.2020.

Maturantenquote	Politischer Bezirk			Bundesland			Österreich		
	2011	2001	Änd.	2011	2001	Änd.	2011	2001	Änd.
Insgesamt	16,5	12,4	4,0	23,6	17,8	5,8	25,2	18,9	6,3
Männlich	16,2	13,0	3,2	23,1	18,6	4,5	25,2	20,1	5,1
Weiblich	16,7	11,9	4,8	24,1	17,1	7,0	25,2	17,8	7,4

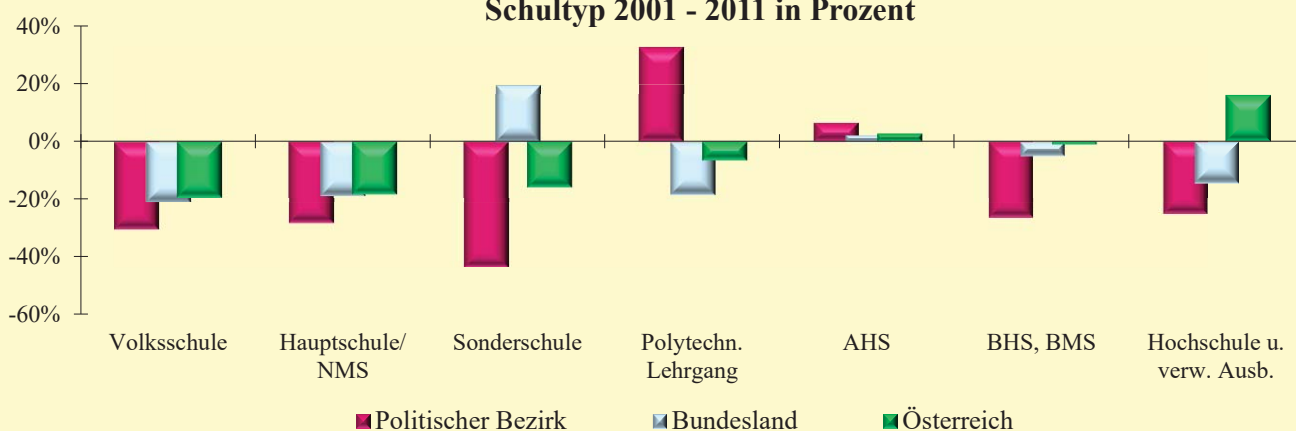


## 2.18 Schüler bzw. Studierende 2011 und 2001 nach Schultyp

Q: Statistik Austria, RZ2011, VZ2001, Gebietsstand 1.1.2020.

Schultyp	Politischer Bezirk			Bundesland			Österreich		
	2011	2001	Änd. %	2011	2001	Änd. %	2011	2001	Änd. %
Schüler am Wohnort	2.740	3.609	-24,1	68.692	79.829	-14,0	1.078.692	1.195.115	-9,7
Volksschule	860	1.232	-30,2	21.846	27.606	-20,9	329.528	408.060	-19,2
Hauptschule/NMS	681	946	-28,0	15.458	18.996	-18,6	222.898	272.254	-18,1
Sonderschule	26	46	-43,5	1.175	984	19,4	11.389	13.499	-15,6
Polytechn. Lehrgang	81	61	32,8	1.157	1.415	-18,2	17.616	18.820	-6,4
AHS	376	353	6,5	11.825	11.551	2,4	193.833	188.686	2,7
BHS, BMS, Kolleg	508	687	-26,1	11.103	11.678	-4,9	171.347	173.073	-1,0
Hochschule u. verw. Ausb.	208	277	-24,9	6.128	7.145	-14,2	132.081	113.967	15,9
Sonstige Ausbildung	.	7	.	.	454	.	.	6.756	.
Schüler am Schulort	2.583	3.281	-21,3	72.010	80.595	-10,7	1.078.692	1.188.926	-9,3
Volksschule	862	1.236	-30,3	21.837	27.499	-20,6	329.528	407.262	-19,1
Hauptschule/NMS	674	938	-28,1	15.687	19.236	-18,4	222.898	271.833	-18,0
Sonderschule	26	46	-43,5	1.185	986	20,2	11.389	13.477	-15,5
Polytechn. Lehrgang	85	64	32,8	1.179	1.426	-17,3	17.616	18.807	-6,3
AHS	368	366	0,5	12.524	12.037	4,0	193.833	187.389	3,4
BHS, BMS, Kolleg	568	626	-9,3	12.797	12.830	-0,3	171.347	172.466	-0,6
Hochschule u. verw. Ausb.	-	-	.	6.801	6.322	7,6	132.081	111.055	18,9
Sonstige Ausbildung	.	5	.	.	259	.	.	6.637	.

Veränderung der Anzahl der Schüler bzw. Studierenden am Wohnort nach Schultyp 2001 - 2011 in Prozent



## 2.19 Schüler (inkl. Berufstätige) in den Schuljahren 2018/19 und 2017/18 nach Schultyp

Q: Statistik Austria, Schulstatistik.

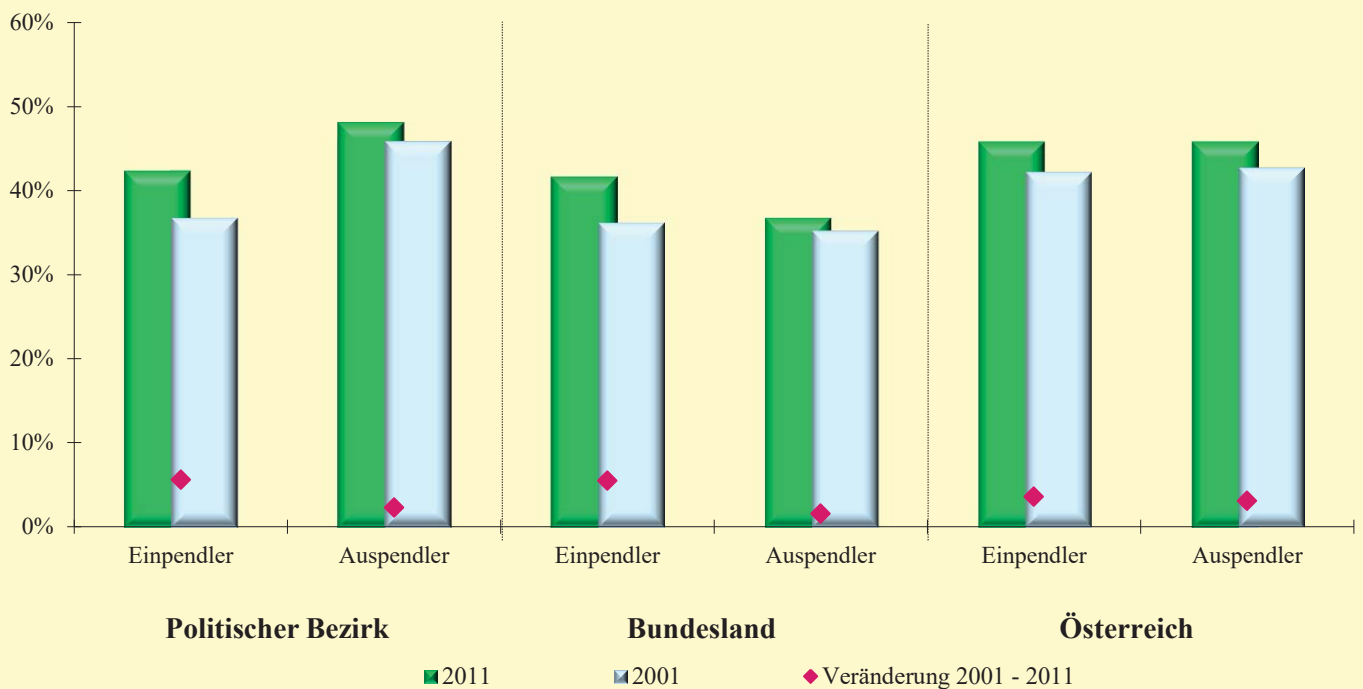
Schultyp	Politischer Bezirk			Bundesland			Österreich		
	Schuljahr		Änd. %	Schuljahr		Änd. %	Schuljahr		Änd. %
	2018/19	2017/18		2018/19	2017/18		2018/19	2017/18	
Schüler insgesamt	2.356	2.386	-1,3	65.312	65.664	-0,5	977.409	976.780	0,1
Volksschule	768	757	1,5	21.408	21.232	0,8	342.116	339.382	0,8
Hauptschule	-	35	-100,0	-	655	-100,0	-	1.993	-100,0
Neue Mittelschule	586	584	0,3	13.933	13.450	3,6	206.512	205.905	0,3
Sonderschule	40	39	2,6	1.654	1.714	-3,5	14.630	14.815	-1,2
Polytechn. Lehrgang	54	57	-5,3	917	962	-4,7	15.159	15.309	-1,0
AHS	408	418	-2,4	13.605	13.651	-0,3	213.046	211.784	0,6
BMS	145	147	-1,4	3.099	3.216	-3,6	43.712	44.048	-0,8
BHS	355	349	1,7	10.696	10.784	-0,8	142.234	143.544	-0,9

## 2.20 Schüler bzw. Studierende nach Entfernungskategorie des Schulpendelns

Q: Statistik Austria, RZ2011, VZ2001, Gebietsstand 1.1.2020.

Entfernungskategorie	Politischer Bezirk			Bundesland			Österreich		
	2011	2001	Änd. %	2011	2001	Änd. %	2011	2001	Änd. %
Schüler am Wohnort	2.741	3.609	-24,1	68.903	79.829	-13,7	1.083.180	1.195.115	-9,4
Nichtpendler	3	-	.	79	-	.	426	-	.
Gemeinde - Binnenpendler	1.419	1.954	-27,4	43.477	51.706	-15,9	586.848	684.540	-14,3
Auspendler	1.319	1.655	-20,3	25.347	28.123	-9,9	495.906	510.575	-2,9
in andere Gem. des Pol.Bez.	793	1.065	-25,5	11.470	12.467	-8,0	174.444	193.815	-10,0
in anderen Pol.Bez. des Bdl.	273	262	4,2	10.706	10.200	5,0	247.224	228.727	8,1
in anderes Bundesland	253	307	-17,6	3.171	4.839	-34,5	74.238	81.844	-9,3
ins Ausland	.	21	.	.	617	.	.	6.189	.
Einpendler	1.161	1.327	-12,5	28.688	28.889	-0,7	495.906	504.386	-1,7
aus and. Gem. des Pol.Bez.	793	1.065	-25,5	11.470	12.467	-8,0	174.444	193.815	-10,0
aus anderem Pol.Bez. des Bdl.	93	38	144,7	10.706	10.200	5,0	247.224	228.727	8,1
aus anderem Bundesland	275	224	22,8	6.512	6.222	4,7	74.238	81.844	-9,3
Schüler am Schulort	2.583	3.281	-21,3	72.244	80.595	-10,4	1.083.180	1.188.926	-8,9

Aus- und Einpendler 2001 und 2011 in Prozent der Schüler bzw. Studierenden am Wohnort



## 2.21 Schüler bzw. Studierende, die pendeln, in Prozent; Pendlersaldo

Q: Statistik Austria, RZ2011, VZ2001, Gebietsstand 1.1.2020.

Pendler in Prozent	Politischer Bezirk			Bundesland			Österreich		
	2011	2001	Änd.	2011	2001	Änd.	2011	2001	Änd.
Auspendler in % der Schüler am Wohnort	48,1	45,9	2,3	36,8	35,2	1,6	45,8	42,7	3,1
Einpendler in % der Schüler am Wohnort	42,4	36,8	5,6	41,6	36,2	5,4	45,8	42,2	3,6
Einpendler - Auspendler in %	-5,8	-9,1	3,3	4,8	1,0	3,9	-	-0,5	0,5

## 2.22 Schüler bzw. Studierende, die pendeln, 2011 nach Distanz in Straßenkilometern

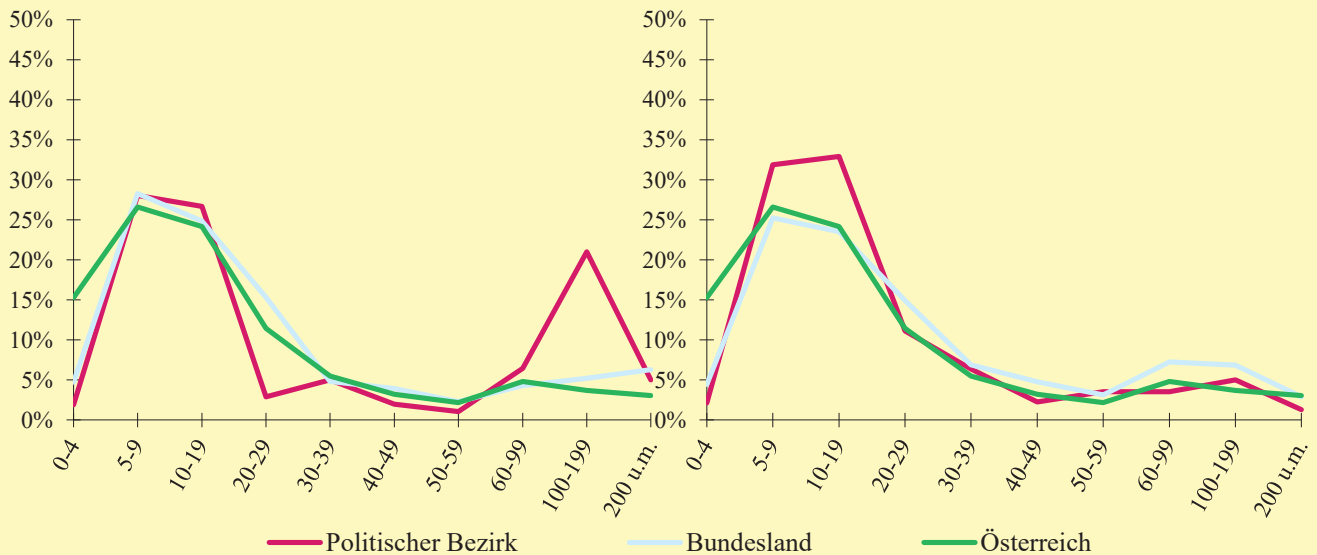
Q: Statistik Austria, RZ2011, Gebietsstand: 1.1.2020.

Distanz in km	Politischer Bezirk		Bundesland		Österreich	
	Auspendler	Einpendler	Auspendler	Einpendler	Auspendler	Einpendler
Pendler insgesamt	1.319	1.161	25.347	28.688	495.906	495.906
0-4 km	25	25	1.199	1.282	75.762	75.762
5-9 km	370	370	7.170	7.240	131.966	131.966
10-19 km	352	382	6.296	6.754	119.930	119.930
20-29 km	38	129	3.890	4.281	56.879	56.879
30-39 km	66	74	1.222	1.983	27.321	27.321
40-49 km	26	26	997	1.374	15.917	15.917
50-59 km	14	41	577	903	10.766	10.766
60-99 km	85	41	1.088	2.082	23.899	23.899
100-199 km	277	58	1.318	1.964	18.370	18.370
200 und mehr km	66	15	1.590	825	15.096	15.096

### Schüler bzw. Studierende, die pendeln, 2011 nach Distanz in Straßenkilometern in Prozent

Auspendler

Einpendler



## 2.23 Schüler bzw. Studierende, die pendeln, 2011 nach Distanz in Prozent

Q: Statistik Austria, RZ2011, Gebietsstand: 1.1.2020.

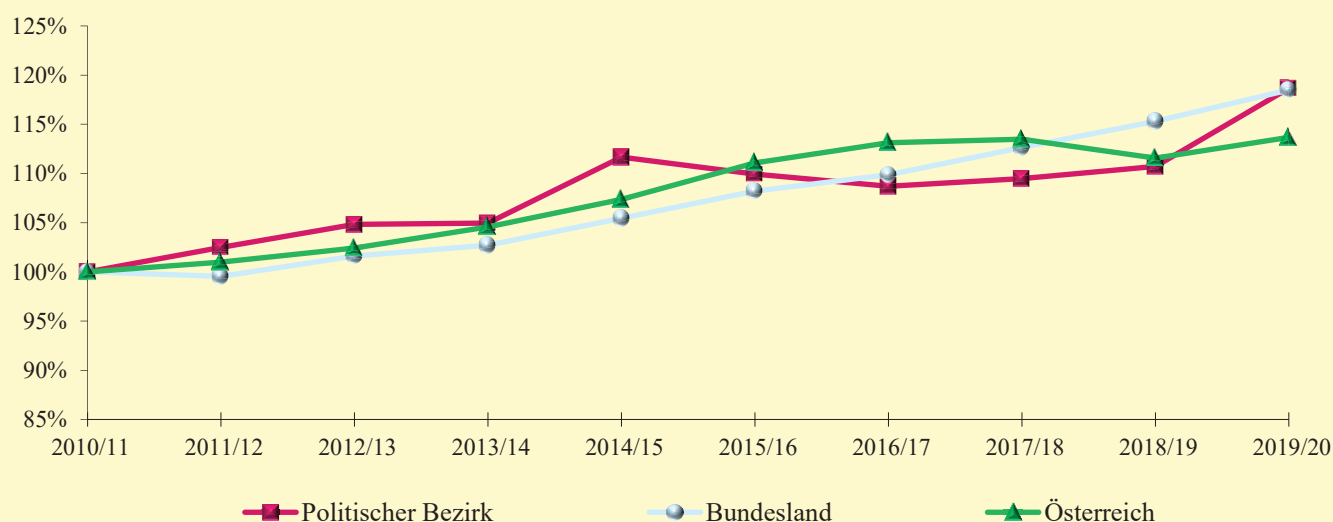
Distanz in km	Politischer Bezirk		Bundesland		Österreich	
	Auspendler	Einpendler	Auspendler	Einpendler	Auspendler	Einpendler
0-4 km	1,9	2,2	4,7	4,5	15,3	15,3
5-9 km	28,1	31,9	28,3	25,2	26,6	26,6
10-19 km	26,7	32,9	24,8	23,5	24,2	24,2
20-29 km	2,9	11,1	15,3	14,9	11,5	11,5
30-39 km	5,0	6,4	4,8	6,9	5,5	5,5
40-49 km	2,0	2,2	3,9	4,8	3,2	3,2
50-59 km	1,1	3,5	2,3	3,1	2,2	2,2
60-99 km	6,4	3,5	4,3	7,3	4,8	4,8
100-199 km	21,0	5,0	5,2	6,8	3,7	3,7
200 und mehr km	5,0	1,3	6,3	2,9	3,0	3,0

## 2.24 Kinder in Tagesheimen

Q: Statistik Austria, Kindertagesheimstatistik.

Jahr	Politischer Bezirk		Bundesland		Österreich	
	absolut	2010/11=100	absolut	2010/11=100	absolut	2010/11=100
2010/11	643	100,0	18.439	100,0	318.754	100,0
2011/12	659	102,5	18.355	99,5	321.931	101,0
2012/13	674	104,8	18.736	101,6	326.444	102,4
2013/14	675	105,0	18.941	102,7	333.326	104,6
2014/15	718	111,7	19.443	105,4	342.261	107,4
2015/16	707	110,0	19.951	108,2	354.022	111,1
2016/17	699	108,7	20.257	109,9	360.610	113,1
2017/18	704	109,5	20.769	112,6	361.788	113,5
2018/19	712	110,7	21.261	115,3	355.660	111,6
2019/20	763	118,7	21.848	118,5	362.332	113,7

Entwicklung der Anzahl der Kinder in Tagesheimen 2010/11(=100) - 2019/20



## 2.25 Kinder in Tagesheimen nach speziellen Merkmalen

Q: Statistik Austria, Kindertagesheimstatistik.

	Politischer Bezirk			Bundesland			Österreich		
	2019/20	2018/19	Änd. %	2019/20	2018/19	Änd. %	2019/20	2018/19	Änd. %
Anzahl der Kinder insgesamt	763	712	7,2	21.848	21.261	2,8	362.332	355.660	1,9
unter 3 Jahre	135	125	8,0	3.723	3.481	7,0	71.802	69.699	3,0
3 Jahre	183	171	7,0	4.677	4.676	0,0	76.428	75.181	1,7
4 Jahre	189	170	11,2	5.459	5.361	1,8	83.707	82.615	1,3
5 Jahre	173	171	1,2	5.450	5.208	4,6	83.908	81.506	2,9
6 Jahre	27	24	12,5	663	604	9,8	11.534	11.527	0,1
7 Jahre und älter	56	51	9,8	1.876	1.931	-2,8	34.953	35.132	-0,5
Anwesenheit der Kinder									
ganztags	185	50	270,0	7.683	7.539	1,9	184.311	180.328	2,2
vormittags	467	560	-16,6	11.451	11.639	-1,6	141.526	143.552	-1,4
nachmittags	111	102	8,8	2.714	2.083	30,3	36.495	31.780	14,8
Anzahl der Kinder die im Tagesheim Mittagessen	193	181	6,6	11.478	11.196	2,5	203.964	213.998	-4,7

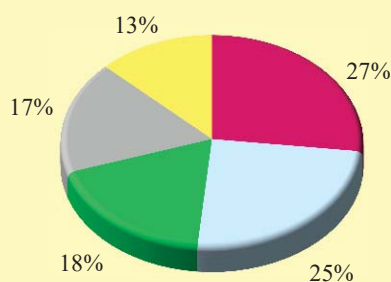
### 3.1 Haushalte nach Haushaltstyp bzw. -größe

Q: Statistik Austria, RZ2011, VZ2001, Gebietsstand 1.1.2020.

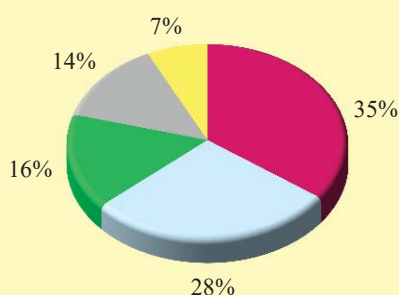
Haushalte	Politischer Bezirk			Bundesland			Österreich		
	2011	2001	Änd. %	2011	2001	Änd. %	2011	2001	Änd. %
Privathaushalte insg.	7.442	7.040	5,7	223.443	207.618	7,6	3.649.309	3.339.663	9,3
Haushalte mit 1 Person	1.998	1.532	30,4	78.253	67.191	16,5	1.324.287	1.119.910	18,2
Haushalte mit 2 Personen	1.837	1.568	17,2	63.661	55.839	14,0	1.080.111	953.301	13,3
Haushalte mit 3 Personen	1.368	1.258	8,7	35.073	34.700	1,1	559.407	544.527	2,7
Haushalte mit 4 Personen	1.285	1.509	-14,8	30.355	32.391	-6,3	443.813	464.677	-4,5
Haushalte mit 5 u. m. Pers.	954	1.173	-18,7	16.101	17.497	-8,0	241.691	257.248	-6,0
Anstaltshaushalte	9	6	50,0	291	222	31,1	3.171	2.684	18,1

#### Privathaushalte 2011 in Prozent

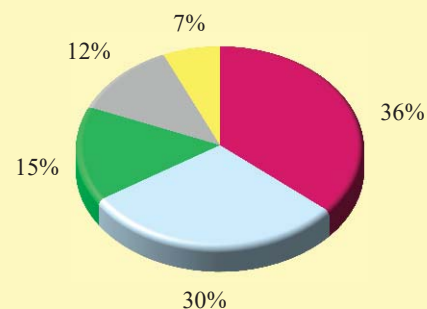
Politischer Bezirk



Bundesland



Österreich



■ Haushalte mit 1 Pers.

■ Haushalte mit 2 Pers.

■ Haushalte mit 3 Pers.

■ Haushalte mit 4 Pers.

■ Haushalte mit 5 u. m. P.

### 3.2 Haushaltsziffern

Q: Statistik Austria, RZ2011, VZ2001, Gebietsstand 1.1.2020.

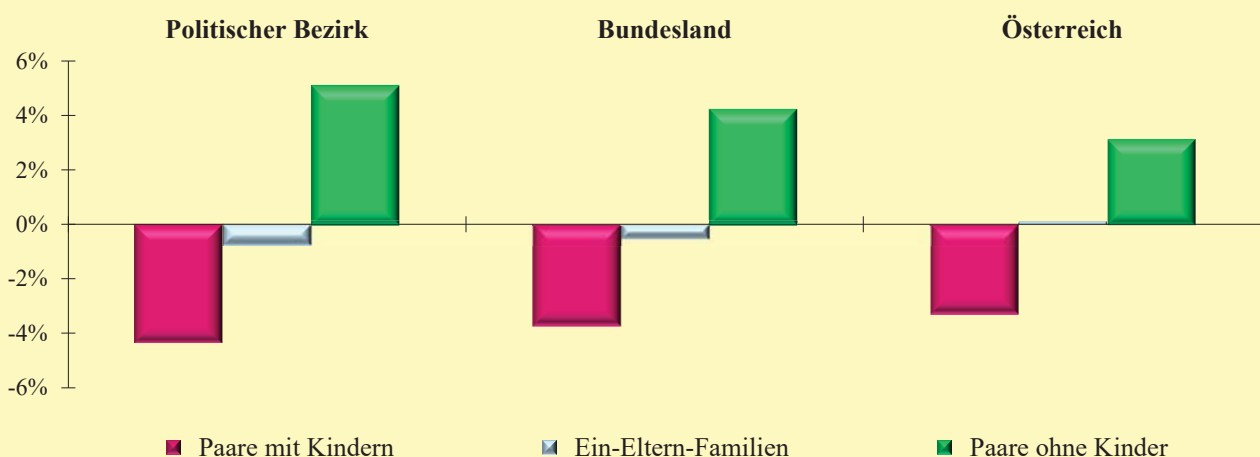
Haushaltsziffern	Politischer Bezirk			Bundesland			Österreich		
	2011	2001	Änd.	2011	2001	Änd.	2011	2001	Änd.
Durchschnittl. Haushaltsgröße der Privathaushalte	2,71	3,00	-0,28	2,33	2,45	-0,12	2,27	2,38	-0,11
Anteil der Einpersonenhaushalte in % der PHH	26,8	21,8	5,1	35,0	32,4	2,7	36,3	33,5	2,8
Personen in Anstaltshaushalten in % der Wohnbev.	1,4	0,9	0,5	1,5	1,3	0,2	1,4	1,1	0,3

### 3.3 Familien nach Familientyp

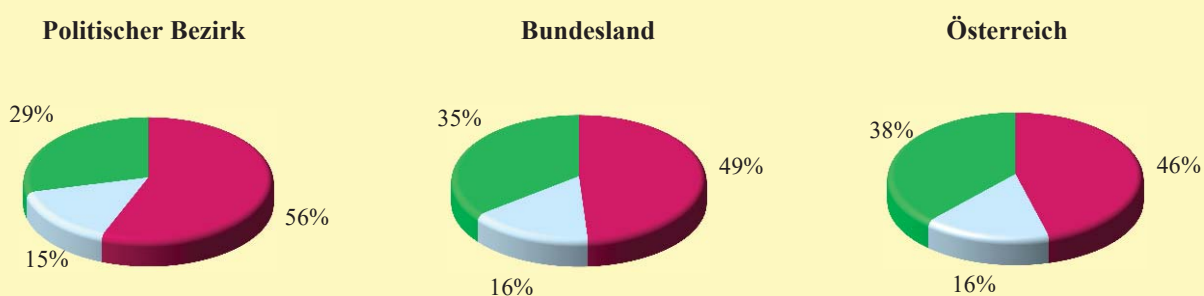
Q: Statistik Austria, RZ2011, VZ2001, Gebietsstand 1.1.2020.

Familientyp	Politischer Bezirk			Bundesland			Österreich		
	2011	2001	Änd. %	2011	2001	Änd. %	2011	2001	Änd. %
Familien insgesamt	5.641	5.746	-1,8	144.697	138.876	4,2	2.306.650	2.206.151	4,6
Paare mit Kindern	3.164	3.472	-8,9	70.724	73.023	-3,1	1.056.275	1.082.470	-2,4
davon jüngstes Kind unter 15 J.	1.602	2.055	-22,0	40.796	45.981	-11,3	609.783	673.396	-9,4
davon jüngstes Kind über 15 J.	1.562	1.417	10,2	29.928	27.042	10,7	446.492	409.074	9,1
Ein-Eltern-Familien	850	910	-6,6	22.668	22.518	0,7	370.688	351.872	5,3
davon jüngstes Kind unter 15 J.	323	365	-11,5	9.236	10.321	-10,5	152.443	158.022	-3,5
davon jüngstes Kind über 15 J.	527	545	-3,3	13.432	12.197	10,1	218.245	193.850	12,6
Paare ohne Kinder	1.627	1.364	19,3	51.305	43.335	18,4	879.687	771.809	14,0

#### Veränderung des Anteils der Familientypen 2001 - 2011 in Prozent



#### Familien 2011 nach Familientyp in Prozent



### 3.4 Familien nach Familientyp in Prozent

Q: Statistik Austria, RZ2011, VZ2001, Gebietsstand 1.1.2020.

Familientyp	Politischer Bezirk			Bundesland			Österreich		
	2011	2001	Änd. %	2011	2001	Änd. %	2011	2001	Änd. %
Paare mit Kindern	56,1	60,4	-4,3	48,9	52,6	-3,7	45,8	49,1	-3,3
Ein-Eltern-Familien	15,1	15,8	-0,8	15,7	16,2	-0,5	16,1	15,9	0,1
Paare ohne Kinder	28,8	23,7	5,1	35,5	31,2	4,3	38,1	35,0	3,2

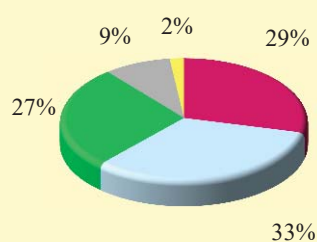
### 3.5 Familien nach Familientyp und Anzahl der Kinder

Q: Statistik Austria, RZ2011, VZ2001, Gebietsstand 1.1.2020.

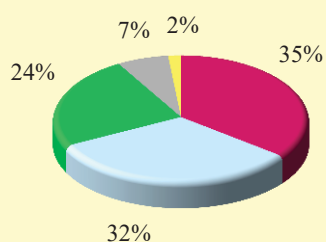
Familien	Politischer Bezirk			Bundesland			Österreich		
	2011	2001	Änd. %	2011	2001	Änd. %	2011	2001	Änd. %
Familien insgesamt	5.641	5.746	-1,8	144.697	138.876	4,2	2.306.650	2.206.151	4,6
Ehepaare/Lebensgemeinschaften	4.791	4.836	-0,9	122.029	116.358	4,9	1.935.962	1.854.279	4,4
keine Kinder	1.627	1.364	19,3	51.305	43.335	18,4	879.687	771.809	14,0
1 Kind	1.284	1.139	12,7	30.525	28.960	5,4	480.032	459.187	4,5
2 Kinder	1.306	1.525	-14,4	29.201	30.783	-5,1	420.961	444.059	-5,2
3 Kinder	473	604	-21,7	8.813	10.317	-14,6	121.034	137.486	-12,0
4 Kinder und mehr	101	204	-50,5	2.185	2.963	-26,3	34.248	41.738	-17,9
Ein-Eltern-Familien	850	910	-6,6	22.668	22.518	0,7	370.688	351.872	5,3
1 Kind	572	640	-10,6	15.949	15.691	1,6	260.220	246.992	5,4
2 Kinder	229	200	14,5	5.463	5.367	1,8	88.308	82.424	7,1
3 Kinder	41	54	-24,1	1.015	1.173	-13,5	17.844	17.862	-0,1
4 Kinder und mehr	8	16	-50,0	241	287	-16,0	4.316	4.594	-6,1
Familien mit Kindern	4.014	4.382	-8,4	93.392	95.541	-2,2	1.426.963	1.434.342	-0,5

#### Familien 2011 nach Anzahl der Kinder (alle Altersstufen)

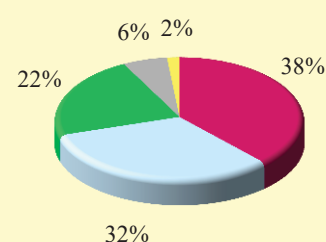
Politischer Bezirk



Bundesland



Österreich



■ keine Kinder

■ 1 Kind

■ 2 Kinder

■ 3 Kinder

■ 4 Kinder und mehr

### 3.6 Familien mit Kindern unter 15 Jahren

Q: Statistik Austria, RZ2011, VZ2001, Gebietsstand 1.1.2020.

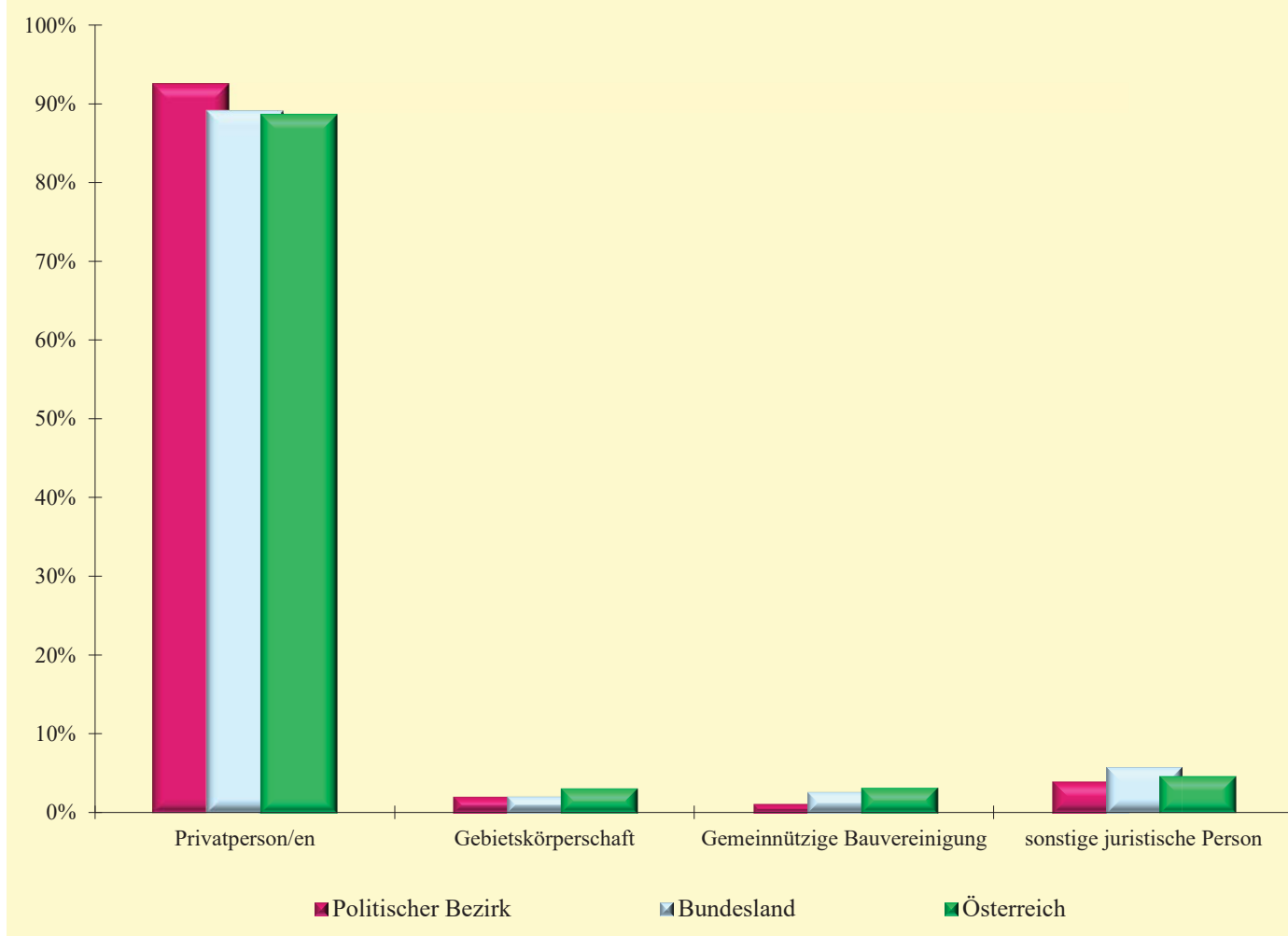
Familien mit Kindern unter 15 Jahren	Politischer Bezirk			Bundesland			Österreich		
	2011	2001	Änd. %	2011	2001	Änd. %	2011	2001	Änd. %
Familien insgesamt	1.925	2.420	-20,5	50.032	56.302	-11,1	762.226	831.418	-8,3
Ehepaare/Lebensgemeinschaften	1.602	2.055	-22,0	40.796	45.981	-11,3	609.783	673.396	-9,4
1 Kind unter 15 Jahre	754	874	-13,7	19.983	21.409	-6,7	305.392	323.471	-5,6
2 Kinder unter 15 Jahre	648	871	-25,6	16.297	18.962	-14,1	236.495	270.497	-12,6
3 Kinder unter 15 Jahre	180	259	-30,5	3.814	4.673	-18,4	55.392	65.014	-14,8
4 Kinder und mehr unter 15 J.	20	51	-60,8	702	937	-25,1	12.504	14.414	-13,3
Ein-Eltern-Familien	323	365	-11,5	9.236	10.321	-10,5	152.443	158.022	-3,5
1 Kind unter 15 Jahre	230	274	-16,1	6.700	7.437	-9,9	107.482	111.018	-3,2
2 Kinder unter 15 Jahre	82	76	7,9	2.178	2.415	-9,8	37.075	38.768	-4,4
3 Kinder unter 15 Jahre	11	14	-21,4	305	391	-22,0	6.502	6.834	-4,9
4 Kinder und mehr unter 15 J.	0	1	-100,0	53	78	-32,1	1.384	1.402	-1,3

### 4.1 Gebäude nach Eigentümer

Q: Statistik Austria, RZ2011, GWZ2001, Gebietsstand 1.1.2020.

Eigentümer	Politischer Bezirk			Bundesland			Österreich		
	2011	2001	Änd. %	2011	2001	Änd. %	2011	2001	Änd. %
Gebäude insgesamt	6.531	6.154	6,1	129.233	119.818	7,9	2.191.280	2.046.712	7,1
Privatperson/en	6.045	5.725	5,6	115.208	107.311	7,4	1.944.590	1.814.044	7,2
Gebietskörperschaft	141	150	-6,0	2.813	3.158	-10,9	70.736	78.848	-10,3
Gemeinnützige Bauvereinigung	78	67	16,4	3.584	2.900	23,6	71.822	52.478	36,9
sonstige juristische Person	267	212	25,9	7.628	6.449	18,3	104.132	101.342	2,8

Gebäude 2011 nach Eigentümer in Prozent



### 4.2 Gebäude mit Wohnungen

Q: Statistik Austria, RZ2011, GWZ2001, Gebietsstand 1.1.2020.

	Politischer Bezirk			Bundesland			Österreich		
	2011	2001	Änd. %	2011	2001	Änd. %	2011	2001	Änd. %
Gebäude mit Wohnungen	6.100	5.515	10,6	120.354	106.700	12,8	2.047.903	1.830.053	11,9
in Prozent	93,4	89,6		93,1	89,1		93,5	89,4	

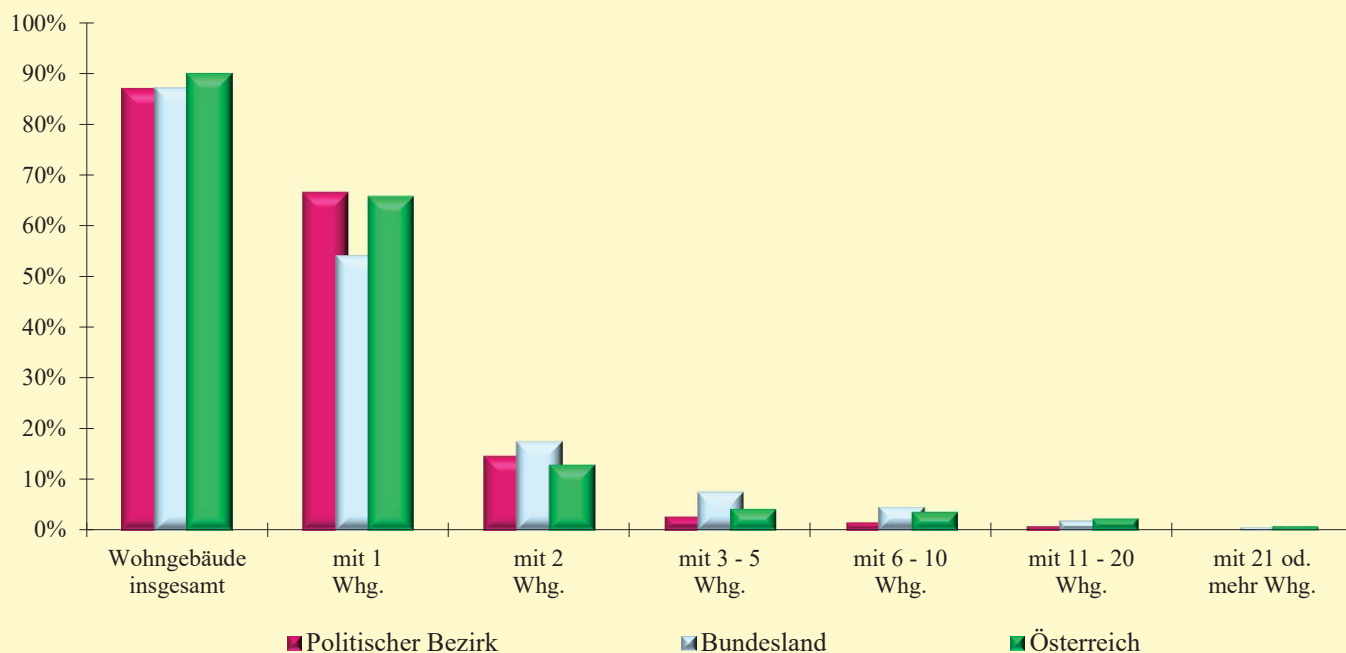


### 4.3 Gebäude nach Gebäudenutzung

Q: Statistik Austria, RZ2011, GWZ2001, Gebietsstand 1.1.2020.

Gebäudenutzung	Politischer Bezirk			Bundesland			Österreich		
	2011	2001	Änd. %	2011	2001	Änd. %	2011	2001	Änd. %
Gebäude insgesamt	6.531	6.154	6,1	129.233	119.818	7,9	2.191.280	2.046.712	7,1
Wohngebäude mit Wohnungen	5.680	5.157	10,1	112.649	99.834	12,8	1.973.979	1.760.967	12,1
Gebäude für Gemeinschaften	10	8	25,0	429	333	28,8	4.815	3.488	38,0
Hotels und ähnliche Gebäude	290	279	3,9	4.943	4.478	10,4	37.468	35.837	4,6
Bürogebäude	91	81	12,3	2.483	2.202	12,8	35.420	32.235	9,9
Geb. d. Groß- u. Einzelhandels	116	102	13,7	2.498	2.235	11,8	36.334	33.065	9,9
Geb. d. Verkehrs- u. Nachrichtenw.	22	16	37,5	370	292	26,7	4.842	3.849	25,8
Industrie-, Lagergebäude	219	185	18,4	4.314	4.106	5,1	71.940	71.811	0,2
Geb. f. Kultur- u. Freizeitwecke, d. Bildungs- u. Gesundheitswesens	103	56	83,9	1.547	992	55,9	26.482	15.393	72,0
Sonstiges Gebäude (nur 2001)	.	270	.	.	5.346	.	.	90.067	.

Gebäude mit Wohnungen im Jahr 2011 in Prozent



### 4.4 Wohngebäude mit Wohnungen

Q: Statistik Austria, RZ2011, GWZ2001, Gebietsstand 1.1.2020.

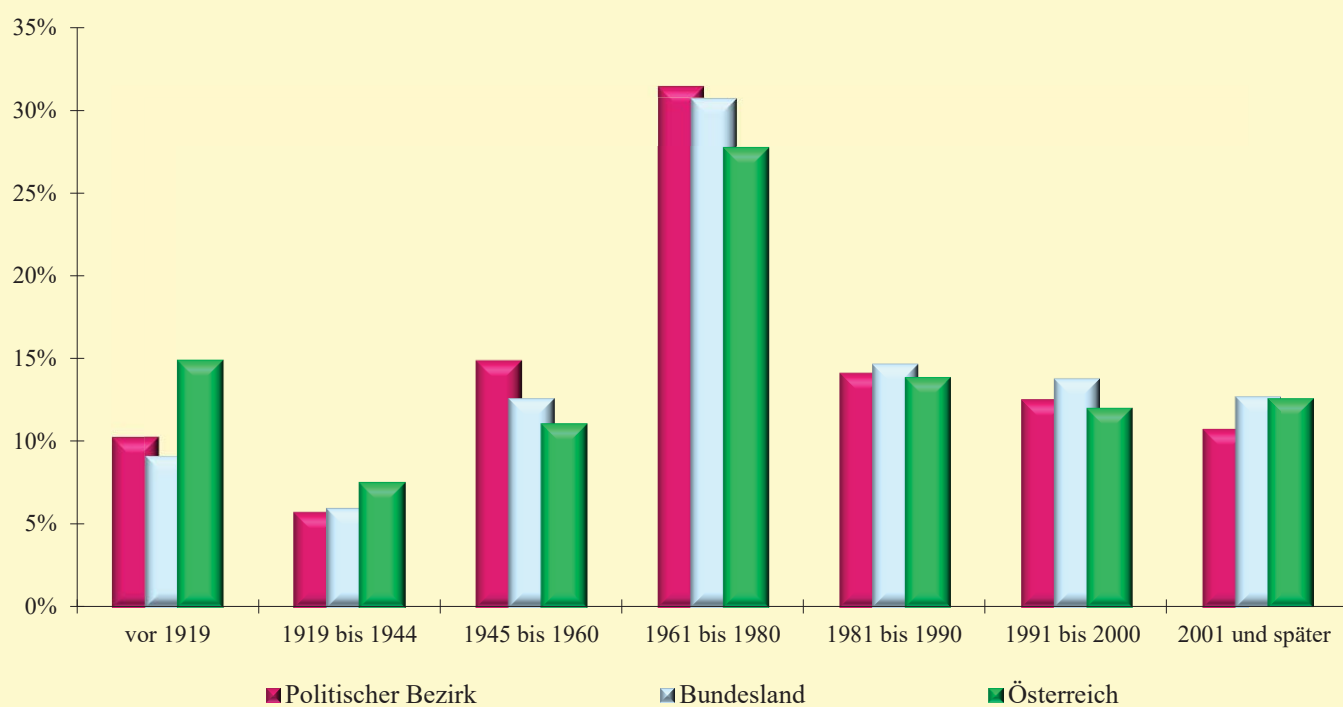
Wohnungsanzahl	Politischer Bezirk			Bundesland			Österreich		
	2011	2001	Änd. %	2011	2001	Änd. %	2011	2001	Änd. %
Wohngebäude mit ...	5.680	5.157	10,1	112.649	99.834	12,8	1.973.979	1.760.967	12,1
1 Wohnung	4.360	4.130	5,6	70.117	65.073	7,8	1.442.066	1.305.460	10,5
2 Wohnungen	967	778	24,3	22.805	19.590	16,4	285.063	251.960	13,1
3 - 5 Wohnungen	188	118	59,3	9.969	7.305	36,5	94.601	74.109	27,7
6 - 10 Wohnungen	107	82	30,5	6.161	4.945	24,6	81.309	68.242	19,1
11 - 20 Wohnungen	55	48	14,6	2.592	2.090	24,0	52.910	46.004	15,0
21 oder mehr Wohnungen	SW 3	1	200,0	1.005	831	20,9	18.030	15.192	18,7

## 4.5 Gebäude nach Bauperiode

Q: Statistik Austria, RZ2011, GWZ2001, Gebietsstand 1.1.2020.

Bauperiode	Politischer Bezirk			Bundesland			Österreich		
	2011	2001	Änd. %	2011	2001	Änd. %	2011	2001	Änd. %
Gebäude insgesamt	6.531	6.154	6,1	129.233	119.818	7,9	2.191.280	2.046.712	7,1
vor 1919	672	713	-5,8	11.878	13.041	-8,9	327.350	353.379	-7,4
1919 bis 1944	377	396	-4,8	7.770	8.319	-6,6	165.930	175.946	-5,7
1945 bis 1960	975	998	-2,3	16.351	16.917	-3,3	243.616	252.984	-3,7
1961 bis 1980	2.056	2.083	-1,3	39.737	40.332	-1,5	608.614	619.134	-1,7
1981 bis 1990	926	896	3,3	19.070	18.466	3,3	305.125	296.528	2,9
1991 bis 2000	820	466	76,0	17.916	8.811	103,3	264.146	149.120	77,1
2001 und später	705	.	.	16.511	.	.	276.499	.	.
nicht rekonstruierbar	.	602	.	.	13.932	.	.	199.621	.

Anteil der Gebäude 2011 nach Bauperiode in Prozent



## 4.6 Anteil der Gebäude nach Bauperiode in Prozent

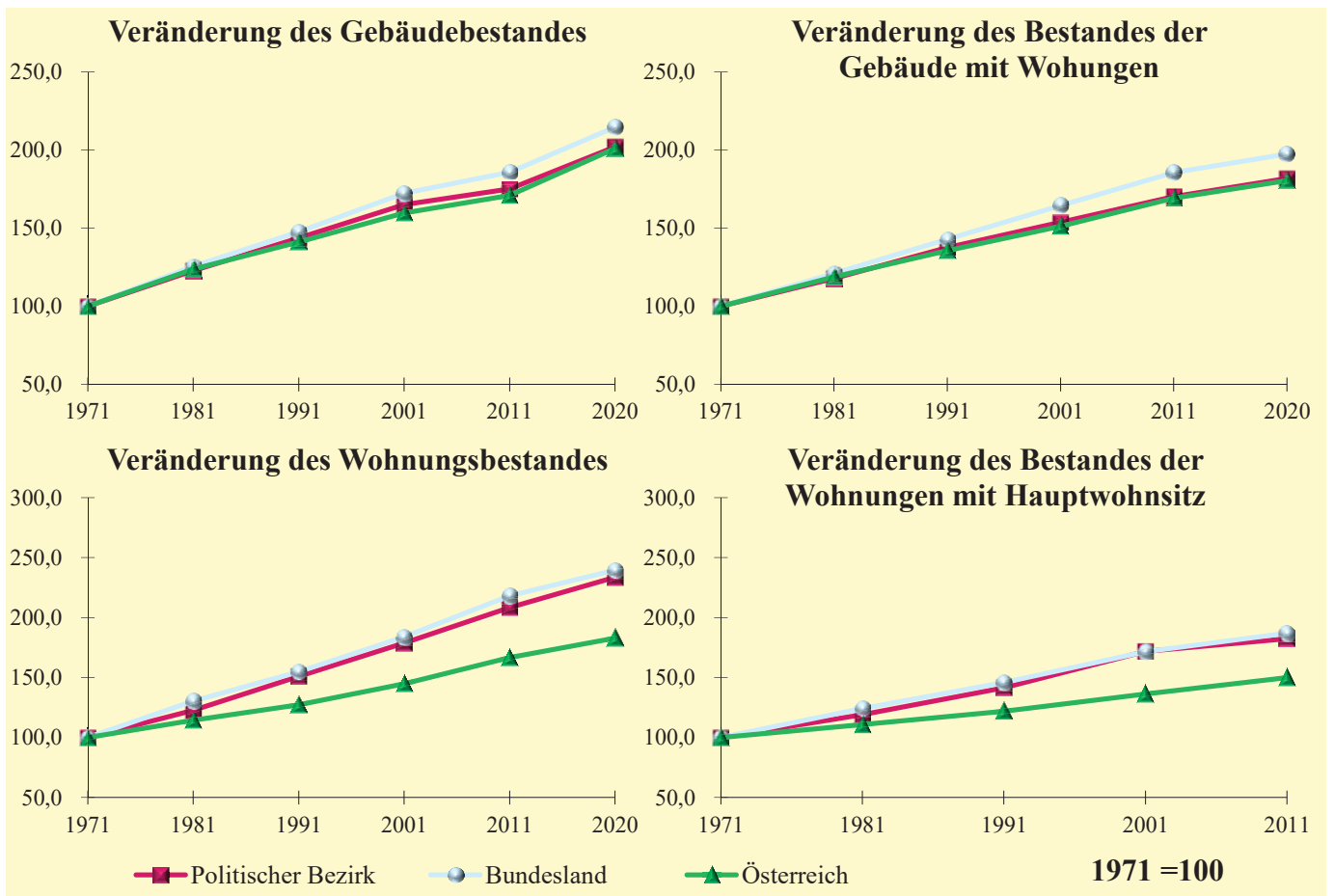
Q: Statistik Austria, RZ2011, GWZ2001, Gebietsstand 1.1.2020.

Bauperiode	Politischer Bezirk			Bundesland			Österreich		
	2011	2001	Änd.	2011	2001	Änd.	2011	2001	Änd.
vor 1919	10,3	11,6	-1,3	9,2	10,9	-1,7	14,9	17,3	-2,3
1919 bis 1944	5,8	6,4	-0,7	6,0	6,9	-0,9	7,6	8,6	-1,0
1945 bis 1960	14,9	16,2	-1,3	12,7	14,1	-1,5	11,1	12,4	-1,2
1961 bis 1980	31,5	33,8	-2,4	30,7	33,7	-2,9	27,8	30,3	-2,5
1981 bis 1990	14,2	14,6	-0,4	14,8	15,4	-0,7	13,9	14,5	-0,6
1991 bis 2000	12,6	7,6	5,0	13,9	7,4	6,5	12,1	7,3	4,8
2001 und später	10,8	.	.	12,8	.	.	12,6	.	.
nicht rekonstruierbar	.	9,8	.	.	11,6	.	.	9,8	.

### 4.7 Veränderung des Gebäudebestandes 1971 - 2020

Q: Statistik Austria, GWR, RZ2011, GWZ2001, HWZ71-91.

Jahr	Politischer Bezirk				Bundesland				Österreich			
	Gebäude		Geb. m. Wohnungen		Gebäude		Geb. m. Wohnungen		Gebäude		Geb. m. Wohnungen	
	absolut	1971=100	absolut	1971=100	absolut	1971=100	absolut	1971=100	absolut	1971=100	absolut	1971=100
1971	3.727	100	3.585	100	69.516	100	64.871	100	1.281.114	100	1.209.646	100
1981	4.578	123	4.226	118	87.259	126	78.484	121	1.586.841	124	1.436.830	119
1991	5.353	144	4.934	138	102.691	148	92.683	143	1.809.060	141	1.640.603	136
2001	6.154	165	5.515	154	119.818	172	106.700	164	2.046.712	160	1.830.053	151
2011	6.531	175	6.100	170	129.233	186	120.354	186	2.191.280	171	2.047.903	169
2020	7.529	202	6.519	182	149.251	215	128.148	198	2.574.659	201	2.184.202	181



### 4.8 Veränderung des Wohnungsbestandes 1971 - 2020

Q: Statistik Austria, GWR, RZ2011, GWZ2001, HWZ71-91.

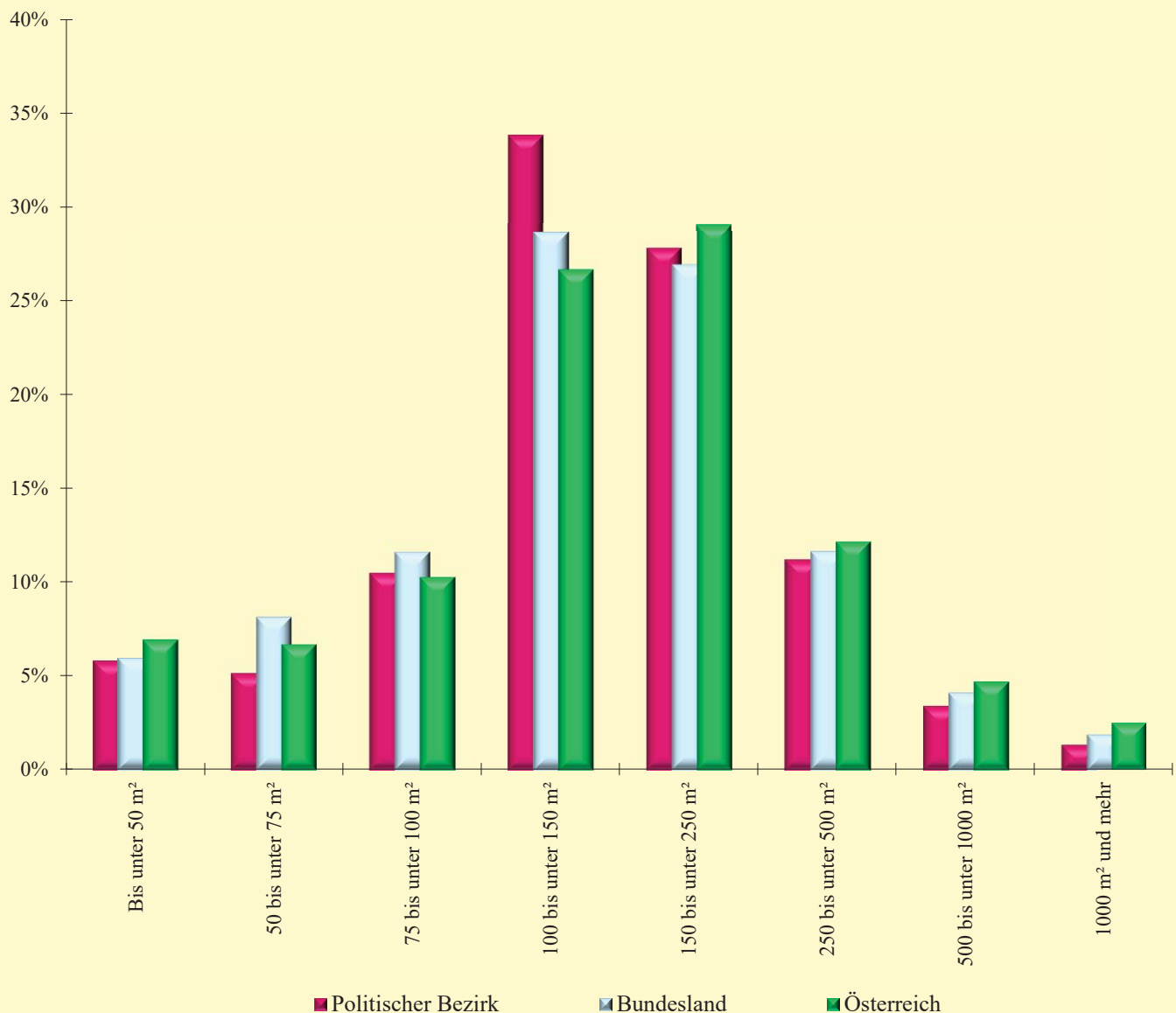
Jahr	Politischer Bezirk				Bundesland				Österreich			
	Wohnungen		Wohnungen m. HWS		Wohnungen		Wohnungen m. HWS		Wohnungen		Wohnungen m. HWS	
	absolut	1971=100	absolut	1971=100	absolut	1971=100	absolut	1971=100	absolut	1971=100	absolut	1971=100
1971	4.425	100	4.063	100	129.693	100	119.226	100	2.666.048	100	2.431.902	100
1981	5.434	123	4.837	119	168.971	130	148.163	124	3.052.036	114	2.692.883	111
1991	6.686	151	5.753	142	200.860	155	174.040	146	3.393.271	127	2.967.604	122
2001	7.910	179	6.984	172	238.480	184	204.495	172	3.863.262	145	3.315.347	136
2011	9.227	209	7.413	182	282.847	218	222.933	187	4.441.408	167	3.644.958	150
2020	10.336	234	.	.	310.610	239	.	.	4.875.111	183	.	.

### 4.9 Gebäude 2020 nach überbauter Grundfläche

Q: Statistik Austria, GWR, Gebietsstand 1.1.2020.

überbaute Grundfläche	Politischer Bezirk		Bundesland		Österreich	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Gebäude insgesamt	7.529		149.251		2.574.659	
Bis unter 50 m <sup>2</sup>	441	5,9	8.953	6,0	179.306	7,0
50 bis unter 75 m <sup>2</sup>	391	5,2	12.236	8,2	173.048	6,7
75 bis unter 100 m <sup>2</sup>	793	10,5	17.402	11,7	265.550	10,3
100 bis unter 150 m <sup>2</sup>	2.549	33,9	42.797	28,7	687.053	26,7
150 bis unter 250 m <sup>2</sup>	2.095	27,8	40.228	27,0	748.474	29,1
250 bis unter 500 m <sup>2</sup>	846	11,2	17.451	11,7	314.106	12,2
500 bis unter 1000 m <sup>2</sup>	259	3,4	6.196	4,2	122.093	4,7
1000 m <sup>2</sup> und mehr	103	1,4	2.861	1,9	65.796	2,6
unbekannt	52	0,7	1.127	0,8	19.233	0,7

Gebäude 2020 nach überbauter Grundfläche in Prozent

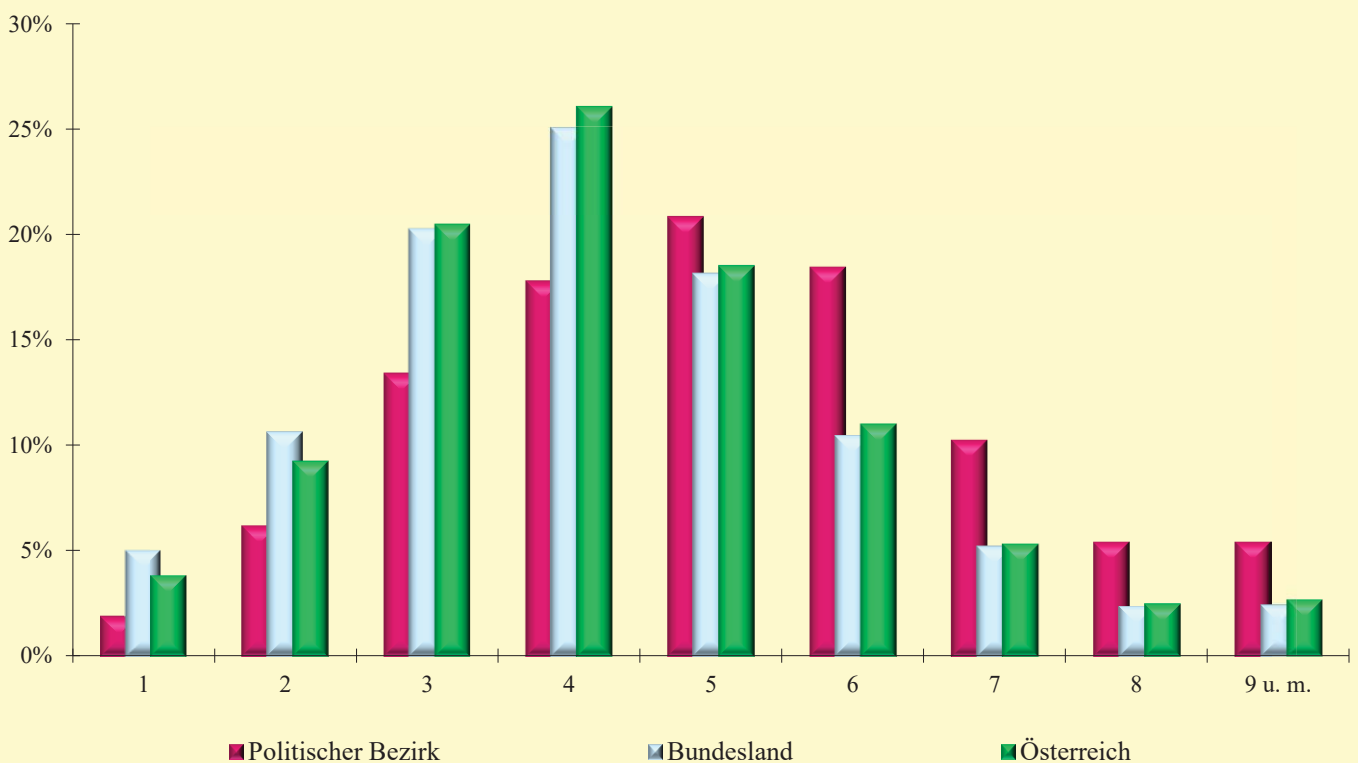


### 4.10 Wohnungen

Q: Statistik Austria, RZ2011, GWZ2001, Gebietsstand 1.1.2020.

	Politischer Bezirk			Bundesland			Österreich		
	2011	2001	Änd. %	2011	2001	Änd. %	2011	2001	Änd. %
Wohnungen insgesamt	9.227	7.910	16,6	282.847	238.480	18,6	4.441.408	3.863.262	15,0
Wohnungen mit Hauptwohnsitzangabe	7.413	6.984	6,1	222.933	204.495	9,0	3.644.958	3.315.347	9,9
Wohnungen mit Hauptwohnsitzangabe in %	80,3	88,3	-8,0	78,8	85,7	-6,9	82,1	85,8	-3,7

Wohnungen 2011 nach Wohnraumanzahl in Prozent



### 4.11 Wohnungen (Hauptwohnsitz) nach Wohnraumanzahl

Q: Statistik Austria, RZ2011, GWZ2001, Gebietsstand 1.1.2020.

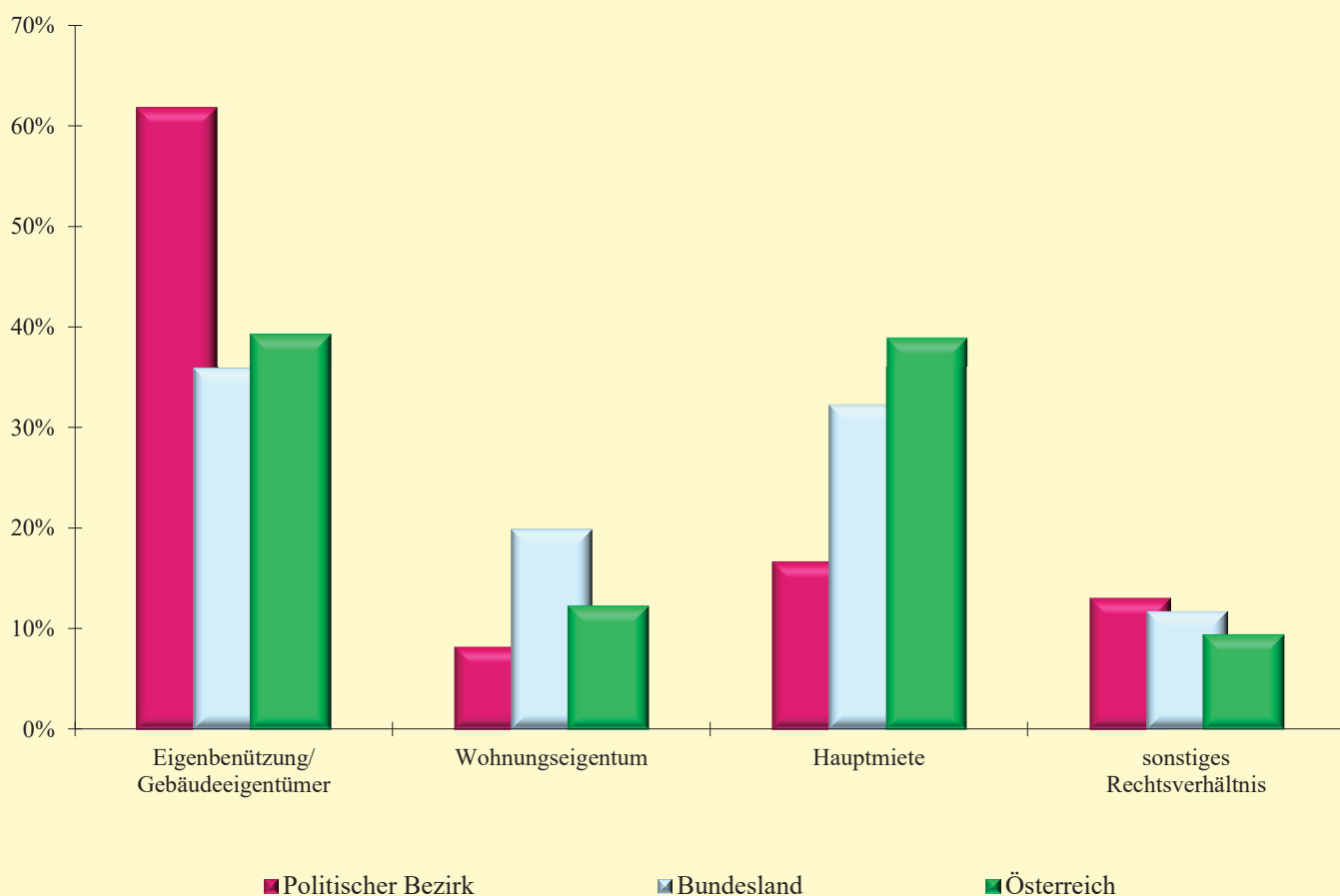
Wohnraumanzahl	Politischer Bezirk			Bundesland			Österreich		
	2011	2001	Änd. %	2011	2001	Änd. %	2011	2001	Änd. %
1 Wohnraum	143	164	-12,8	11.273	12.683	-11,1	141.114	157.827	-10,6
2 Wohnräume	462	507	-8,9	23.823	22.116	7,7	339.009	316.899	7,0
3 Wohnräume	997	1.013	-1,6	45.211	41.376	9,3	747.405	694.040	7,7
4 Wohnräume	1.321	1.259	4,9	55.929	51.657	8,3	951.345	878.346	8,3
5 Wohnräume	1.547	1.431	8,1	40.581	36.597	10,9	675.720	608.197	11,1
6 Wohnräume	1.370	1.281	6,9	23.464	21.021	11,6	402.756	350.934	14,8
7 Wohnräume	763	700	9,0	11.726	10.369	13,1	195.901	167.420	17,0
8 Wohnräume	405	324	25,0	5.389	4.513	19,4	92.084	73.807	24,8
9 und mehr Wohnräume	405	305	32,8	5.537	4.163	33,0	99.624	67.877	46,8

### 4.12 Wohnungen nach Rechtsverhältnis für die Wohnungsbenützung

Q: Statistik Austria, RZ2011, GWZ2001, Gebietsstand 1.1.2020.

Rechtsverhältnis	Politischer Bezirk			Bundesland			Österreich		
	2011	2001	Änd. %	2011	2001	Änd. %	2011	2001	Änd. %
Wohnungen insgesamt	9.227	7.910	16,6	282.847	238.480	18,6	4.441.408	3.863.262	15,0
Eigenbenützung durch Gebäudeeigentümer	5.708	4.912	16,2	101.661	84.928	19,7	1.743.404	1.502.426	16,0
Wohnungseigentum	764	594	28,6	56.486	44.776	26,2	548.084	434.582	26,1
Hauptmiete	1.544	1.217	26,9	91.326	76.273	19,7	1.727.949	1.499.678	15,2
sonstiges Rechtsverhältnis	1.211	1.187	2,0	33.374	32.503	2,7	421.971	426.576	-1,1

Anteil der Wohnungen 2011 nach Rechtsverhältnis für die Wohnungsbenützung in Prozent



### 4.13 Anteil der Wohnungen nach Rechtsverhältnis für die Wohnungsbenützung in Prozent

Q: Statistik Austria, RZ2011, GWZ2001, Gebietsstand 1.1.2020.

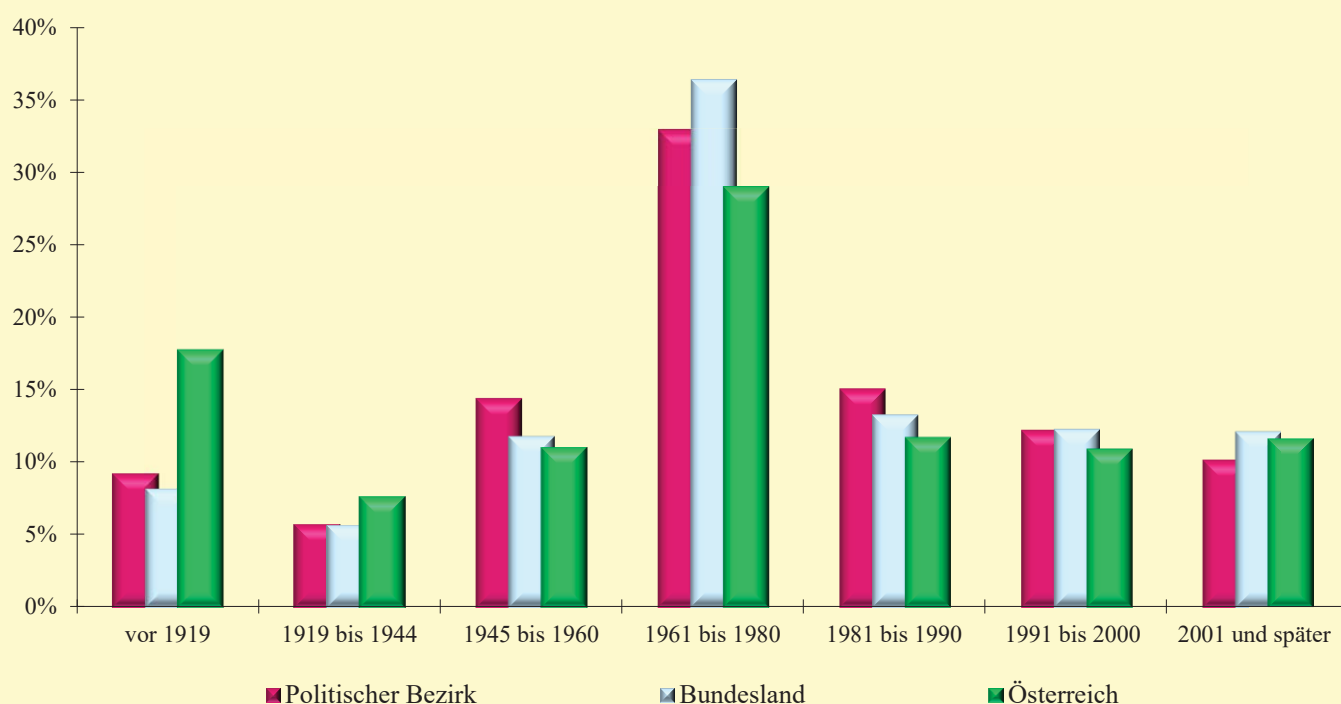
Rechtsverhältnis	Politischer Bezirk			Bundesland			Österreich		
	2011	2001	Änd.	2011	2001	Änd.	2011	2001	Änd.
Eigenbenützung durch Gebäudeeigentümer	61,9	62,1	-0,2	35,9	35,6	0,3	39,3	38,9	0,4
Wohnungseigentum	8,3	7,5	0,8	20,0	18,8	1,2	12,3	11,2	1,1
Hauptmiete	16,7	15,4	1,3	32,3	32,0	0,3	38,9	38,8	0,1
sonstiges Rechtsverhältnis	13,1	15,0	-1,9	11,8	13,6	-1,8	9,5	11,0	-1,5

### 4.14 Wohnungen nach Bauperiode

Q: Statistik Austria, RZ2011, GWZ2001, Gebietsstand 1.1.2020.

Bauperiode	Politischer Bezirk			Bundesland			Österreich		
	2011	2001	Änd. %	2011	2001	Änd. %	2011	2001	Änd. %
Wohnungen insgesamt	9.227	7.910	16,6	282.847	238.480	18,6	4.441.408	3.863.262	15,0
vor 1919	855	803	6,5	23.284	21.521	8,2	791.264	764.747	3,5
1919 bis 1944	532	524	1,5	16.108	15.319	5,2	341.264	333.156	2,4
1945 bis 1960	1.330	1.240	7,3	33.501	31.640	5,9	492.249	475.654	3,5
1961 bis 1980	3.046	2.775	9,8	103.085	97.051	6,2	1.287.731	1.243.436	3,6
1981 bis 1990	1.394	1.240	12,4	37.651	34.172	10,2	522.565	486.402	7,4
1991 bis 2000	1.130	584	93,5	34.824	15.639	122,7	487.725	232.553	109,7
2001 und später	940	.	.	34.394	.	.	518.610	.	.
nicht rekonstruierbar	.	744	.	.	23.138	.	.	327.314	.

Anteil der Wohnungen 2011 nach Bauperiode in Prozent



### 4.15 Anteil der Wohnungen nach Bauperiode in Prozent

Q: Statistik Austria, RZ2011, GWZ2001, Gebietsstand 1.1.2020.

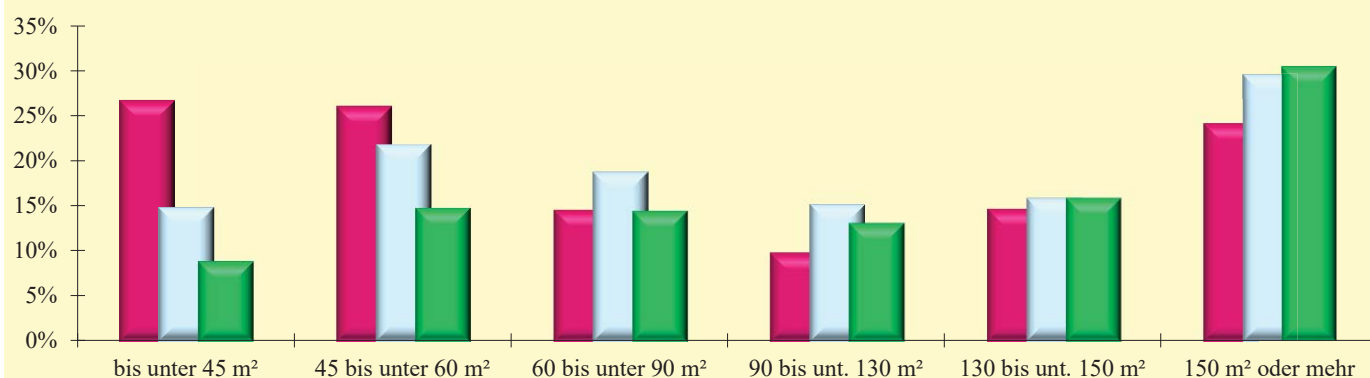
Bauperiode	Politischer Bezirk			Bundesland			Österreich		
	2011	2001	Änd.	2011	2001	Änd.	2011	2001	Änd.
vor 1919	9,3	10,2	-0,9	8,2	9,0	-0,8	17,8	19,8	-2,0
1919 bis 1944	5,8	6,6	-0,9	5,7	6,4	-0,7	7,7	8,6	-0,9
1945 bis 1960	14,4	15,7	-1,3	11,8	13,3	-1,4	11,1	12,3	-1,2
1961 bis 1980	33,0	35,1	-2,1	36,4	40,7	-4,3	29,0	32,2	-3,2
1981 bis 1990	15,1	15,7	-0,6	13,3	14,3	-1,0	11,8	12,6	-0,8
1991 bis 2000	12,2	7,4	4,9	12,3	6,6	5,8	11,0	6,0	5,0
2001 und später	10,2	.	.	12,2	.	.	11,7	.	.
nicht rekonstruierbar	.	9,4	.	.	9,7	.	.	8,5	.

### 4.16 Anzahl der Wohnungen nach Nutzfläche

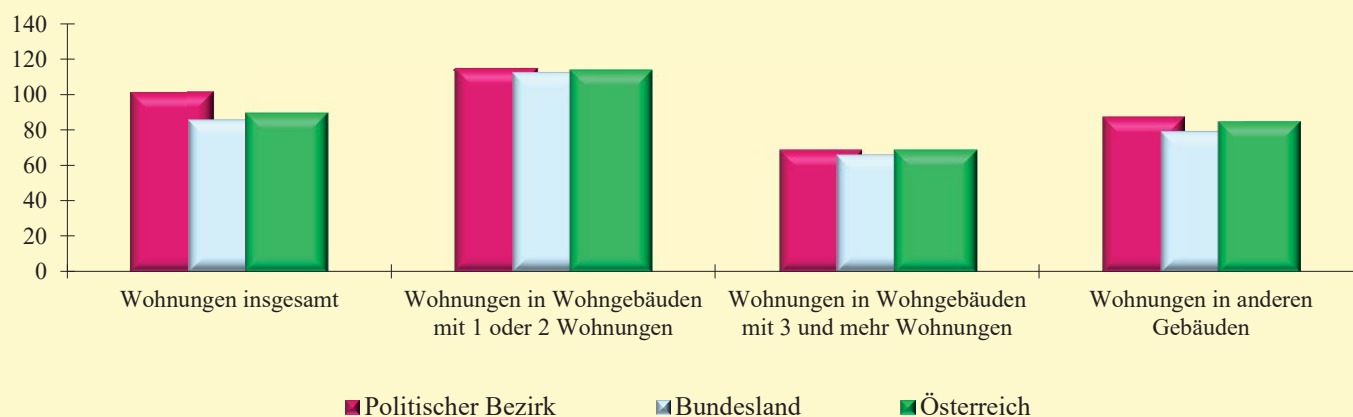
Q: Statistik Austria, RZ2011, GWZ2001, Gebietsstand 1.1.2020.

Nutzfläche in m <sup>2</sup>	Politischer Bezirk			Bundesland			Österreich		
	2011	2001	Änd.%	2011	2001	Änd.%	2011	2001	Änd.%
Wohnungen insgesamt	9.227	7.910	16,6	282.847	238.480	18,6	4.441.408	3.863.262	15,0
Bis unter 45 m <sup>2</sup>	763	602	26,7	37.217	32.394	14,9	503.473	462.141	8,9
45 bis unter 60 m <sup>2</sup>	1.067	846	26,1	47.126	38.667	21,9	622.612	542.100	14,9
60 bis unter 90 m <sup>2</sup>	2.272	1.982	14,6	92.130	77.544	18,8	1.470.734	1.284.156	14,5
90 bis unter 130 m <sup>2</sup>	2.640	2.403	9,9	64.330	55.835	15,2	1.095.512	967.994	13,2
130 bis unter 150 m <sup>2</sup>	1.152	1.004	14,7	17.594	15.176	15,9	342.294	295.224	15,9
150 m <sup>2</sup> oder mehr	1.333	1.073	24,2	24.450	18.864	29,6	406.783	311.647	30,5

Veränderung der Anzahl der Wohnungen 2001 - 2011 nach Nutzfläche in Prozent



Durchschnittl. Nutzfläche in m<sup>2</sup> von Wohnungen nach Gebäudetyp 2011



### 4.17 Durchschnittliche Nutzfläche in m<sup>2</sup> von Wohnungen nach Gebäudetyp

Q: Statistik Austria, RZ2011, GWZ2001, Gebietsstand 1.1.2020.

Gebäudetyp	Politischer Bezirk			Bundesland			Österreich		
	2011	2001	Änd.	2011	2001	Änd.	2011	2001	Änd.
Wohnungen insgesamt	101,7	101,1	0,7	85,8	84,6	1,2	89,8	87,8	2,0
in Wohngebäuden mit 1 oder 2 Wohnungen	115,2	112,5	2,7	112,4	108,3	4,1	114,0	109,3	4,7
3 und mehr Wohnungen	68,9	67,4	1,6	66,2	65,2	1,0	68,9	68,1	0,8
in anderen Gebäuden	87,6	86,3	1,3	79,3	75,6	3,8	84,9	79,9	5,0

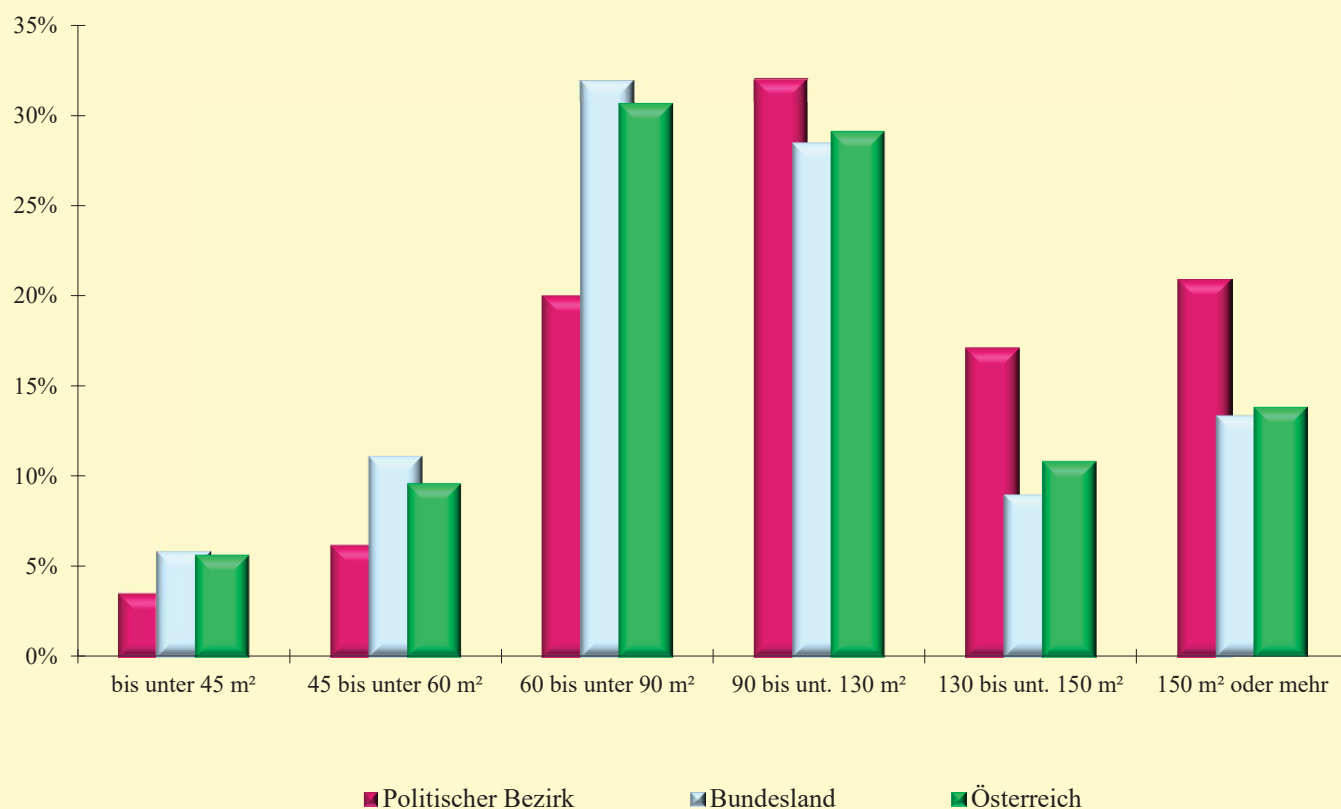


### 4.18 Bewohner von Hauptwohnsitzwohnungen nach Nutzfläche der Wohnung

Q: Statistik Austria, RZ2011, GWZ2001, Gebietsstand 1.1.2020.

Nutzfläche	Politischer Bezirk			Bundesland			Österreich		
	2011	2001	Änd.%	2011	2001	Änd.%	2011	2001	Änd.%
Wohnungen insgesamt	20.139	20.975	-4,0	519.308	501.840	3,5	8.265.904	7.892.106	4,7
Bis unter 45 m <sup>2</sup>	721	679	6,2	30.647	29.263	4,7	472.266	465.742	1,4
45 bis unter 60 m <sup>2</sup>	1.256	1.181	6,4	58.088	53.100	9,4	798.083	751.402	6,2
60 bis unter 90 m <sup>2</sup>	4.035	4.325	-6,7	165.893	159.343	4,1	2.537.797	2.403.090	5,6
90 bis unter 130 m <sup>2</sup>	6.455	7.026	-8,1	148.022	149.444	-1,0	2.410.387	2.377.052	1,4
130 bis unter 150 m <sup>2</sup>	3.452	3.536	-2,4	47.000	47.322	-0,7	899.176	871.619	3,2
150 m <sup>2</sup> oder mehr	4.220	4.228	-0,2	69.658	63.368	9,9	1.148.195	1.023.201	12,2

Bewohner von Hauptwohnsitzwohnungen 2011 nach Nutzfläche der Wohnung in Prozent



### 4.19 Anteil der Bewohner von Hauptwohnsitzwohnungen nach Nutzfläche der Wohnung

Q: Statistik Austria, RZ2011, GWZ2001, Gebietsstand 1.1.2020.

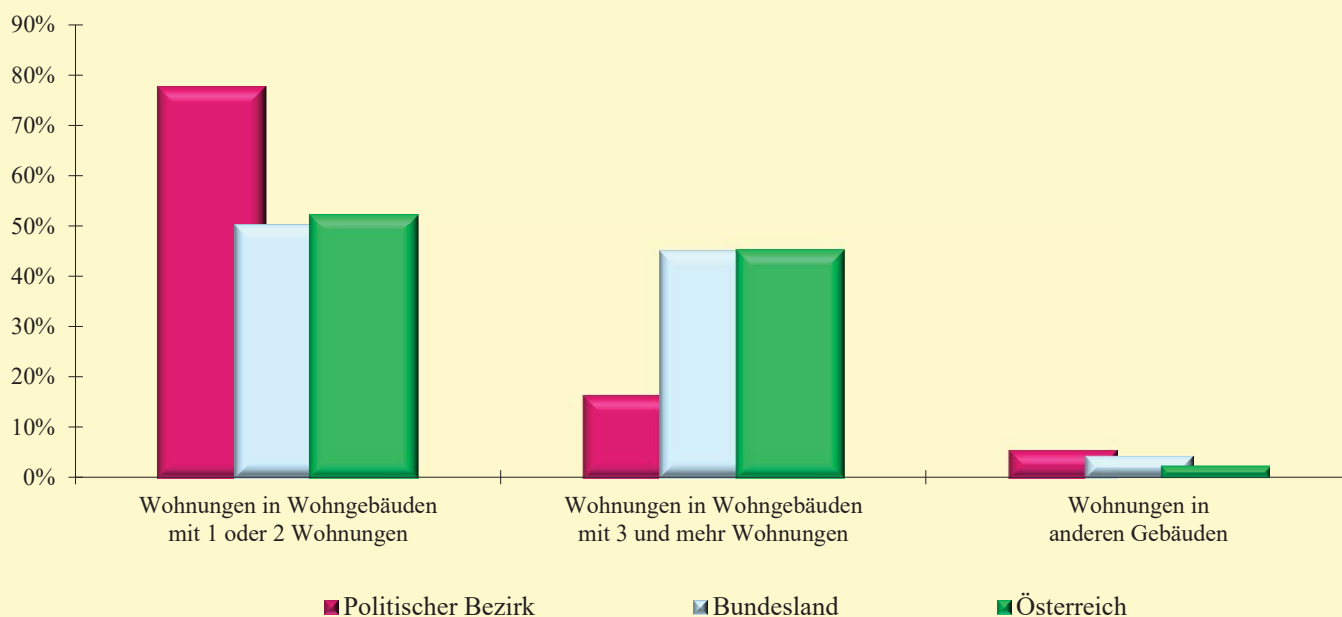
Nutzfläche	Politischer Bezirk			Bundesland			Österreich		
	2011	2001	Änd.	2011	2001	Änd.	2011	2001	Änd.
Bis unter 45 m <sup>2</sup>	3,6	3,2	0,3	5,9	5,8	0,1	5,7	5,9	-0,2
45 bis unter 60 m <sup>2</sup>	6,2	5,6	0,6	11,2	10,6	0,6	9,7	9,5	0,1
60 bis unter 90 m <sup>2</sup>	20,0	20,6	-0,6	31,9	31,8	0,2	30,7	30,4	0,3
90 bis unter 130 m <sup>2</sup>	32,1	33,5	-1,4	28,5	29,8	-1,3	29,2	30,1	-1,0
130 bis unter 150 m <sup>2</sup>	17,1	16,9	0,3	9,1	9,4	-0,4	10,9	11,0	-0,2
150 m <sup>2</sup> oder mehr	21,0	20,2	0,8	13,4	12,6	0,8	13,9	13,0	0,9

### 4.20 Bewohner von Hauptwohnsitzwohnungen nach Gebäudetyp

Q: Statistik Austria, RZ2011, GWZ2001, Gebietsstand 1.1.2020.

Gebäudetyp	Politischer Bezirk			Bundesland			Österreich		
	2011	2001	Änd.%	2011	2001	Änd.%	2011	2001	Änd.%
Bewohner insgesamt	20.139	20.975	-4,0	519.308	501.840	3,5	8.265.904	7.892.106	4,7
Bewohner von Wohnungen in									
Wohngebäuden mit 1 oder 2 Whg.	15.652	16.592	-5,7	260.847	267.768	-2,6	4.318.048	4.304.560	0,3
Wohngebäuden mit 3 und mehr Whg.	3.335	3.254	2,5	234.637	209.745	11,9	3.734.640	3.374.213	10,7
anderen Gebäuden	1.152	1.129	2,0	23.824	24.327	-2,1	213.216	213.333	-0,1

#### Bewohner von Hauptwohnsitzwohnungen 2011 nach Gebäudetyp in Prozent



### 4.21 Anteil der Bewohner von Hauptwohnsitzwohnungen nach Gebäudetyp in Prozent

Q: Statistik Austria, RZ2011, GWZ2001, Gebietsstand 1.1.2020.

Gebäudetyp	Politischer Bezirk			Bundesland			Österreich		
	2011	2001	Änd.	2011	2001	Änd.	2011	2001	Änd.
Bewohner von Wohnungen in									
Wohngebäuden mit 1 oder 2 Whg.	77,7	79,1	-1,4	50,2	53,4	-3,1	52,2	54,5	-2,3
Wohngebäuden mit 3 und mehr Whg.	16,6	15,5	1,0	45,2	41,8	3,4	45,2	42,8	2,4
anderen Gebäuden	5,7	5,4	0,3	4,6	4,8	-0,3	2,6	2,7	-0,1

### 4.22 Durchschnittliche Anzahl der Bewohner pro Hauptwohnsitzwohnung nach Gebäudetyp

Q: Statistik Austria, RZ2011, GWZ2001, Gebietsstand 1.1.2020.

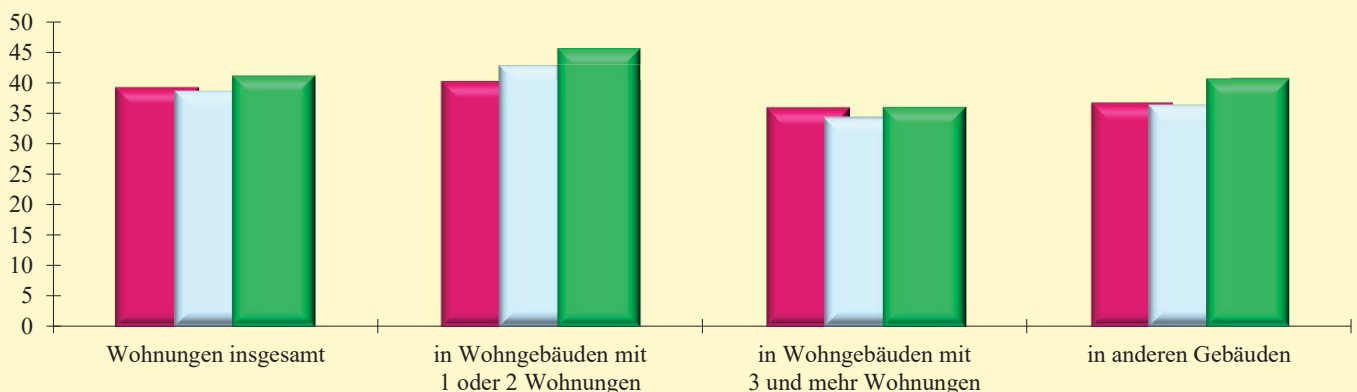
Gebäudetyp	Politischer Bezirk			Bundesland			Österreich		
	2011	2001	Änd.	2011	2001	Änd.	2011	2001	Änd.
Bewohner insgesamt	2,72	3,00	-0,28	2,33	2,45	-0,12	2,27	2,38	-0,11
Bewohner von Wohnungen in									
Wohngebäuden mit 1 oder 2 Whg.	2,97	3,26	-0,29	2,72	2,86	-0,14	2,63	2,77	-0,14
Wohngebäuden mit 3 und mehr Whg.	1,97	2,21	-0,24	2,00	2,08	-0,08	1,96	2,02	-0,06
anderen Gebäuden	2,56	2,71	-0,15	2,39	2,42	-0,03	2,27	2,34	-0,07

### 4.23 Durchschnittliche Nutzfläche in m<sup>2</sup> pro Bewohner von Hauptwohnsitzwohnungen nach Gebäudetyp

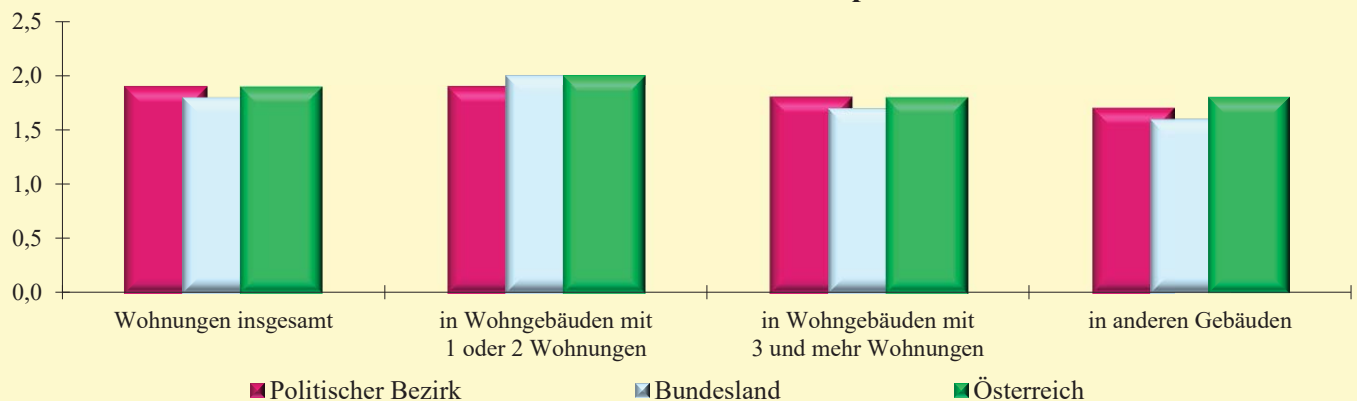
Q: Statistik Austria, RZ2011, GWZ2001, Gebietsstand 1.1.2020.

Gebäudetyp	Politischer Bezirk			Bundesland			Österreich		
	2011	2001	Änd.	2011	2001	Änd.	2011	2001	Änd.
Wohnungen insgesamt	39,2	34,4	4,8	38,7	35,7	3,0	41,2	38,0	3,2
in Wohngebäuden mit 1 oder 2 Wohnungen	40,2	35,1	5,1	42,9	38,5	4,4	45,6	40,9	4,7
3 und mehr Wohnungen	35,9	31,3	4,6	34,4	32,4	2,0	36,0	34,3	1,7
in anderen Gebäuden	36,7	33,3	3,4	36,4	33,1	3,3	40,7	36,4	4,3

Durchschnittliche Nutzfläche pro Bewohner 2011



Durchschnittliche Anzahl der Wohnräume pro Bewohner 2011



### 4.24 Durchschnittliche Anzahl der Wohnräume pro Bewohner von Hauptwohnsitzwohnungen nach Gebäudetyp

Q: Statistik Austria, RZ2011, GWZ2001, Gebietsstand 1.1.2020.

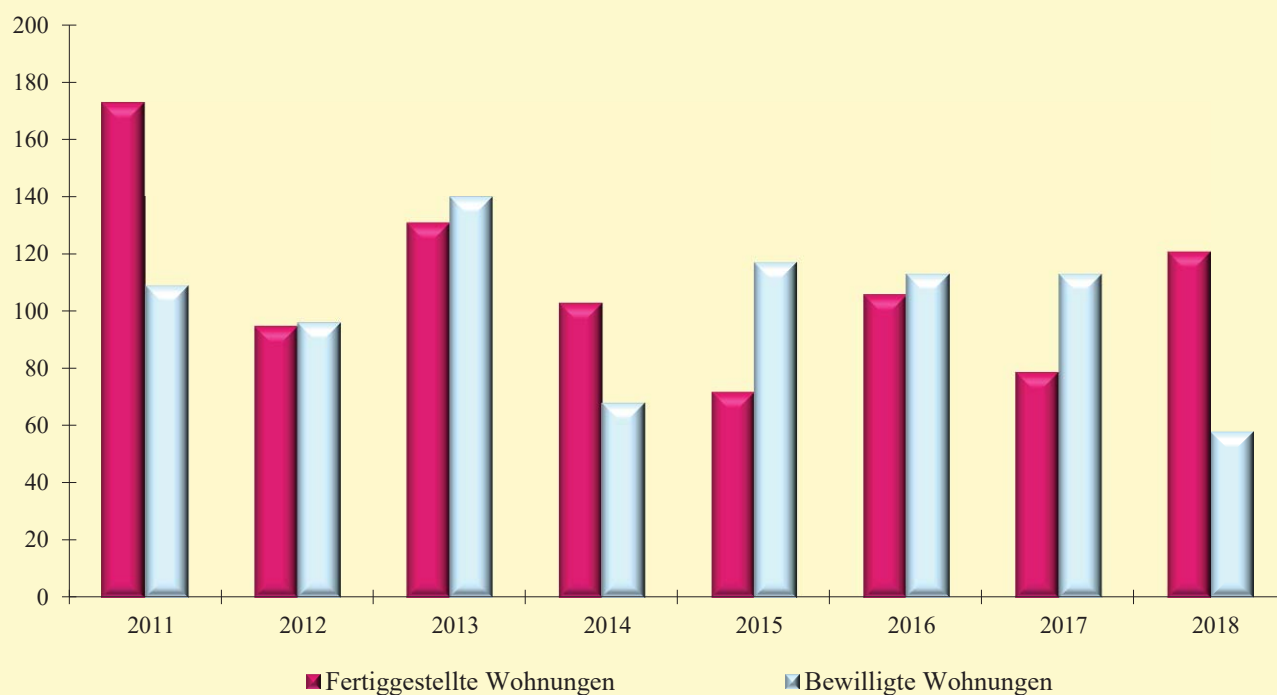
Gebäudetyp	Politischer Bezirk			Bundesland			Österreich		
	2011	2001	Änd.	2011	2001	Änd.	2011	2001	Änd.
Wohnungen insgesamt	1,9	1,7	0,3	1,8	1,7	0,1	1,9	1,8	0,1
in Wohngebäuden mit 1 oder 2 Wohnungen	1,9	1,7	0,2	2,0	1,8	0,2	2,0	1,9	0,2
3 und mehr Wohnungen	1,8	1,6	0,3	1,7	1,6	0,1	1,8	1,7	0,1
in anderen Gebäuden	1,7	1,5	0,2	1,6	1,5	0,1	1,8	1,6	0,2

## 4.25 Fertiggestellte Wohnungen

Q: Statistik Austria, GWR, Gebietsstand 1.1.2020.

Jahr	Politischer Bezirk		Bundesland		Österreich	
	absolut	2011=100	absolut	2011=100	absolut	2011=100
2011	173	100,0	3.577	100,0	35.986	100,0
2012	95	54,9	3.204	89,6	40.270	111,9
2013	131	75,7	3.489	97,5	42.564	118,3
2014	103	59,5	3.395	94,9	43.943	122,1
2015	72	41,6	3.548	99,2	48.718	135,4
2016	106	61,3	3.282	91,8	49.406	137,3
2017	79	45,7	3.705	103,6	52.166	145,0
2018	121	69,9	2.993	83,7	54.016	150,1

Fertiggestellte und bewilligte Wohnungen des Politischen Bezirkes



## 4.26 Bewilligte Wohnungen

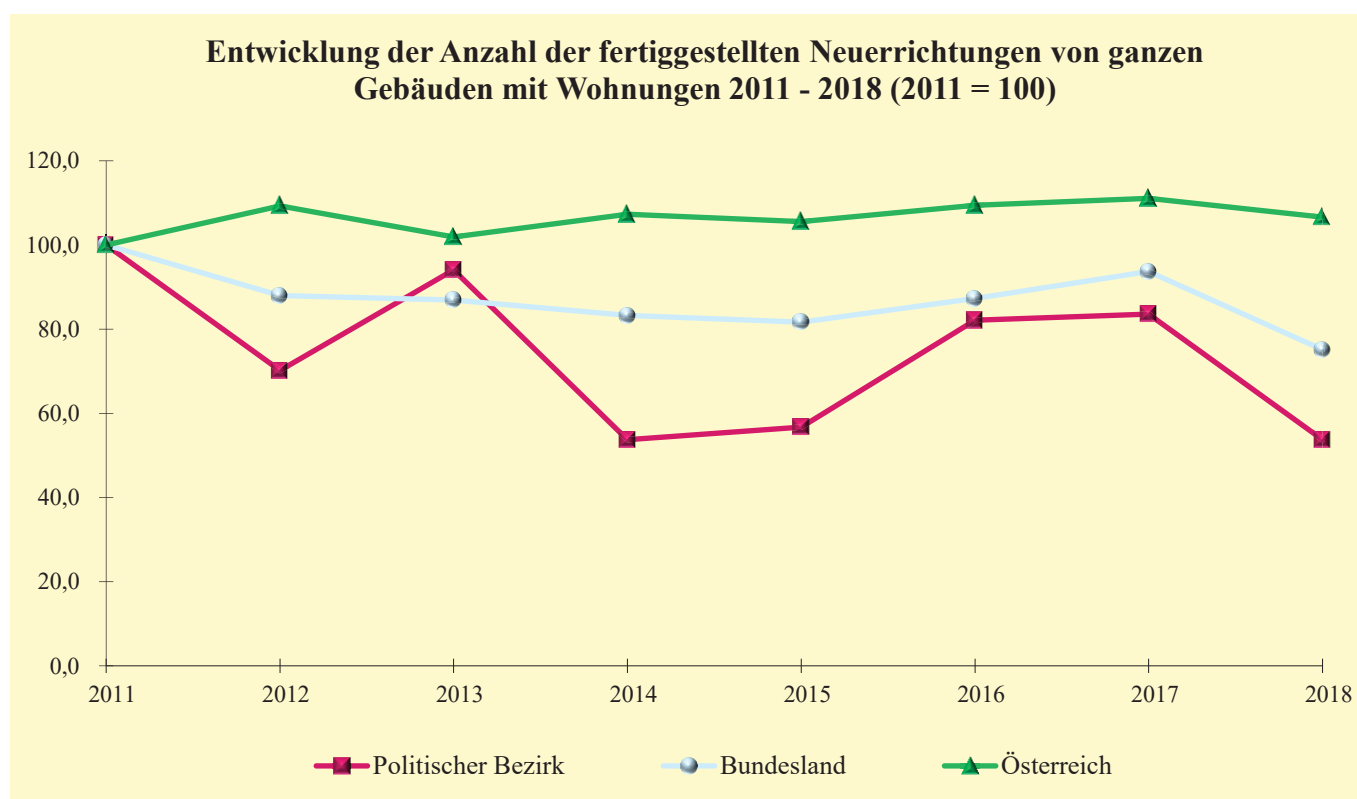
Q: Statistik Austria, GWR, Gebietsstand 1.1.2020.

Jahr	Politischer Bezirk		Bundesland		Österreich	
	absolut	2011=100	absolut	2011=100	absolut	2011=100
2011	109	100,0	4.043	100,0	52.200	100,0
2012	96	88,1	3.432	84,9	47.202	90,4
2013	140	128,4	4.341	107,4	53.334	102,2
2014	68	62,4	3.427	84,8	55.830	107,0
2015	117	107,3	3.558	88,0	59.088	113,2
2016	113	103,7	3.846	95,1	66.376	127,2
2017	113	103,7	3.503	86,6	72.099	138,1
2018	58	53,2	2.606	64,5	55.241	105,8

### 4.27 Fertiggestellte Neuerrichtungen von ganzen Gebäuden mit Wohnungen

Q: Statistik Austria, GWR, Gebietsstand 1.1.2020.

Jahr	Politischer Bezirk		Bundesland		Österreich	
	absolut	2011=100	absolut	2011=100	absolut	2011=100
2011	67	100,0	1.254	100,0	15.497	100,0
2012	47	70,1	1.103	88,0	16.930	109,2
2013	63	94,0	1.090	86,9	15.796	101,9
2014	36	53,7	1.044	83,3	16.631	107,3
2015	38	56,7	1.024	81,7	16.363	105,6
2016	55	82,1	1.095	87,3	16.961	109,4
2017	56	83,6	1.175	93,7	17.214	111,1
2018	36	53,7	942	75,1	16.526	106,6



### 4.28 Bewilligte Neuerrichtungen von ganzen Gebäuden mit Wohnungen

Q: Statistik Austria, GWR, Gebietsstand 1.1.2020.

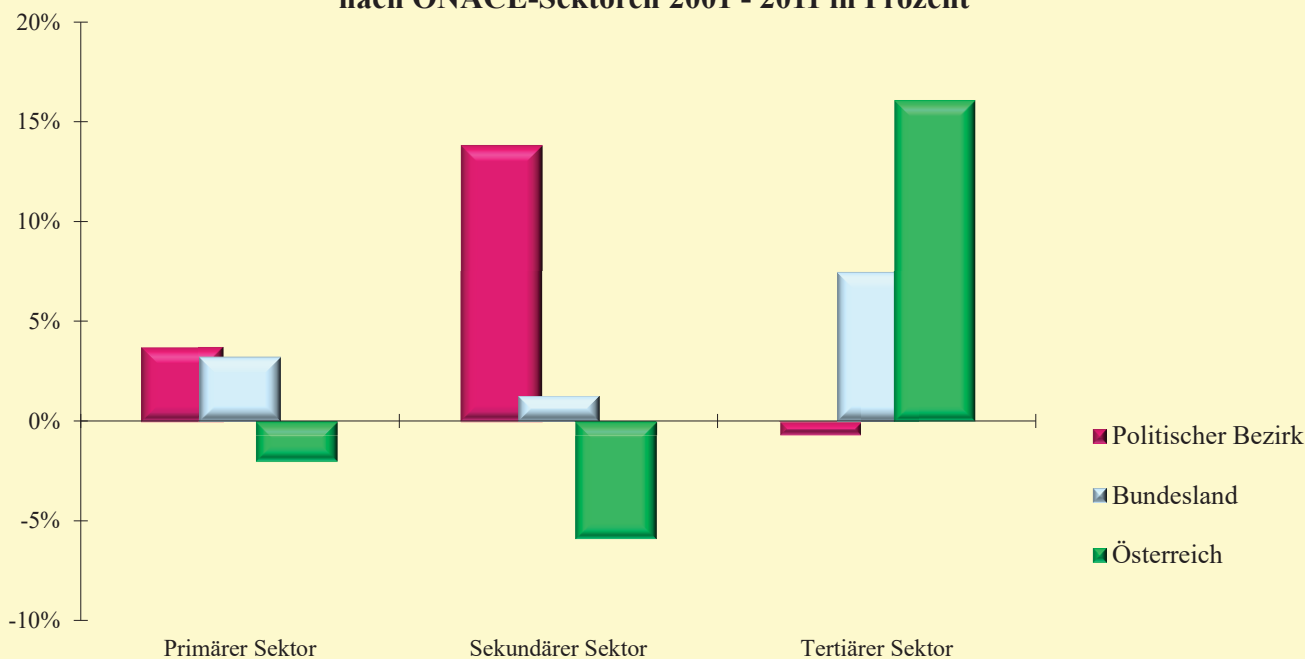
Jahr	Politischer Bezirk		Bundesland		Österreich	
	absolut	2011=100	absolut	2011=100	absolut	2011=100
2011	61	100,0	1.293	100,0	19.854	100,0
2012	43	70,5	1.132	87,5	17.633	88,8
2013	48	78,7	1.206	93,3	17.885	90,1
2014	40	65,6	1.082	83,7	18.813	94,8
2015	48	78,7	1.119	86,5	18.699	94,2
2016	71	116,4	1.289	99,7	19.747	99,5
2017	44	72,1	1.104	85,4	19.280	97,1
2018	40	65,6	936	72,4	17.856	89,9

## 5.1 Erwerbstätige am Arbeitsort nach ÖNACE-Abschnitten

Q: Statistik Austria, RZ2011, VZ2001, Gebietsstand 1.1.2020.

ÖNACE-Abschnitte	Politischer Bezirk			Bundesland			Österreich		
	2011	2001	Änd. %	2011	2001	Änd. %	2011	2001	Änd. %
Primärer Sektor	806	777	3,7	9.023	8.740	3,2	141.067	143.940	-2,0
Land- und Forstwirtschaft	806	777	3,7	9.023	8.740	3,2	141.067	143.940	-2,0
Sekundärer Sektor	2.816	2.474	13,8	63.022	62.212	1,3	937.435	996.016	-5,9
Bergbau	13	12	8,3	517	524	-1,3	7.211	8.179	-11,8
Herstellung von Waren	1.297	1.196	8,4	36.393	38.418	-5,3	582.449	652.190	-10,7
Energieversorgung	130	45	188,9	2.272	1.814	25,2	27.137	28.959	-6,3
Wasserver- und Abfallentsorgung	356	87	309,2	1.585	1.542	2,8	18.501	22.195	-16,6
Bau	1.020	1.134	-10,1	22.255	19.914	11,8	302.137	284.493	6,2
Tertiärer Sektor	4.481	4.512	-0,7	193.403	179.944	7,5	2.816.292	2.426.430	16,1
Handel	1.058	980	8,0	48.255	46.004	4,9	608.526	598.735	1,6
Verkehr	350	327	7,0	14.550	16.942	-14,1	192.178	206.080	-6,7
Beherbergung und Gastronomie	796	793	0,4	21.012	22.118	-5,0	217.011	206.684	5,0
Information und Kommunikation	61	41	48,8	4.161	4.356	-4,5	92.328	92.266	0,1
Finanz- u. Versicherungsdienstleist.	215	203	5,9	9.074	9.164	-1,0	125.468	133.800	-6,2
Grundstücks- u. Wohnungswesen	96	8	1100,0	4.660	1.818	156,3	70.147	25.277	177,5
Freiber./techn., wirt. Dienstleist.	338	231	46,3	25.681	17.115	50,0	448.267	259.637	72,7
Persönl., soziale u. öffentl. Dienste	1.567	1.929	-18,8	66.010	62.427	5,7	1.062.367	903.951	17,5

Veränderung der Anzahl der Erwerbstätigen am Arbeitsort nach ÖNACE-Sektoren 2001 - 2011 in Prozent



## 5.2 Erwerbstätige am Arbeitsort nach ÖNACE-Sektoren in Prozent

Q: Statistik Austria, RZ2011, VZ2001, Gebietsstand 1.1.2020.

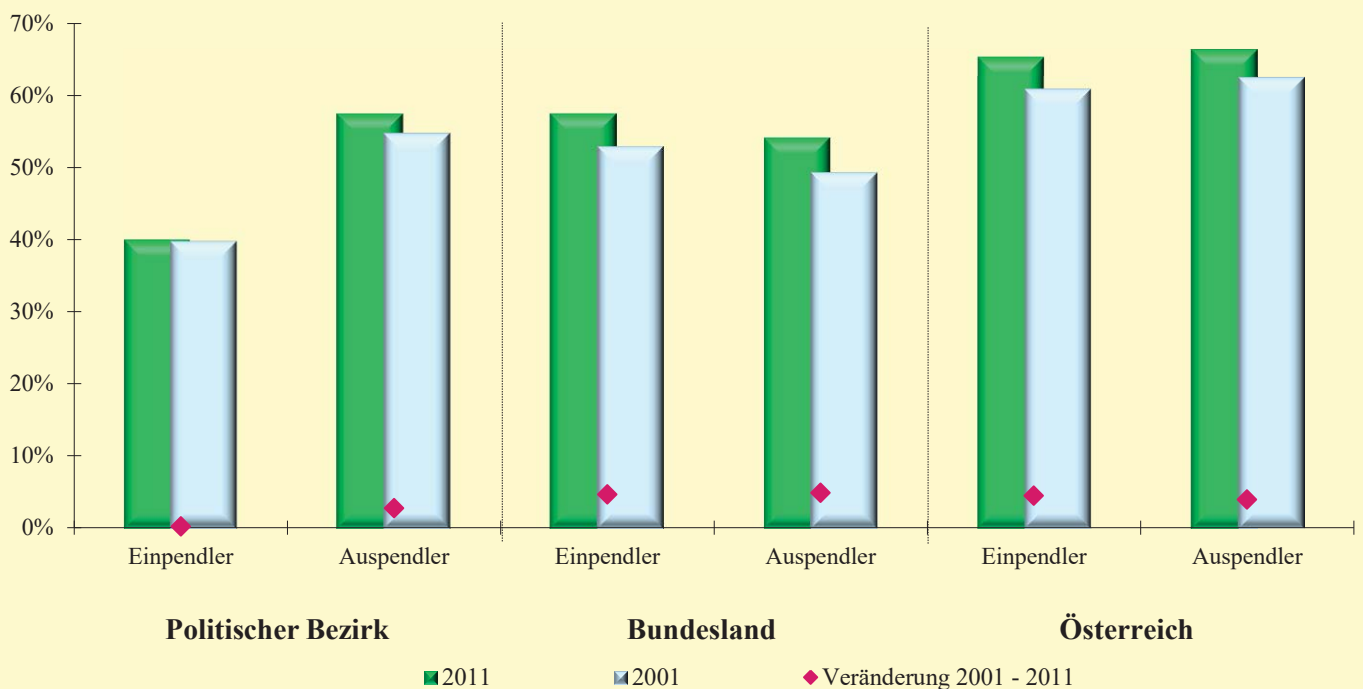
ÖNACE-Sektoren	Politischer Bezirk			Bundesland			Österreich		
	2011	2001	Änd.	2011	2001	Änd.	2011	2001	Änd.
Primärer Sektor	9,9	10,0	-0,1	3,4	3,5	-0,1	3,6	4,0	-0,4
Sekundärer Sektor	34,8	31,9	2,9	23,7	24,8	-1,1	24,1	27,9	-3,9
Tertiärer Sektor	55,3	58,1	-2,8	72,9	71,7	1,1	72,3	68,0	4,3

### 5.3 Erwerbstätige nach Entfernungskategorie des Berufspendelns

Q: Statistik Austria, RZ2011, VZ2001, Gebietsstand 1.1.2020.

Entfernungskategorie	Politischer Bezirk			Bundesland			Österreich		
	2011	2001	Änd. %	2011	2001	Änd. %	2011	2001	Änd. %
Erwerbstätige am Wohnort	9.817	9.124	7,6	256.914	242.237	6,1	3.935.187	3.624.116	8,6
Nichtpendler	1.509	1.268	19,0	27.730	23.005	20,5	354.668	293.639	20,8
Gemeinde - Binnenpendler	2.667	2.860	-6,7	89.963	99.664	-9,7	968.759	1.065.465	-9,1
Auspendler	5.641	4.996	12,9	139.221	119.568	16,4	2.611.760	2.265.012	15,3
in andere Gem. des Pol.Bez.	2.758	2.629	4,9	53.251	48.219	10,4	713.817	667.837	6,9
in andere Pol.Bez. des Bdl.	1.878	1.457	28,9	64.955	55.377	17,3	1.351.707	1.130.288	19,6
in andere Bundesländer	972	660	47,3	18.879	10.969	72,1	505.843	409.157	23,6
ins Ausland	33	250	-86,8	2.136	5.003	-57,3	40.393	57.730	-30,0
Einpendler	3.927	3.635	8,0	147.755	128.227	15,2	2.571.367	2.207.282	16,5
aus and. Gem. des Pol.Bez.	2.758	2.629	4,9	53.251	48.219	10,4	713.817	667.837	6,9
aus anderen Pol.Bez. des Bdl.	433	244	77,5	64.955	55.377	17,3	1.351.707	1.130.288	19,6
aus anderen Bundesländern	736	762	-3,4	29.549	24.631	20,0	505.843	409.157	23,6
Erwerbstätige am Arbeitsort	8.103	7.763	4,4	265.448	250.896	5,8	3.894.794	3.566.386	9,2

Aus- und Einpendler 2001 und 2011 in Prozent der Erwerbstätigen am Wohnort



### 5.4 Pendler in Prozent, Pendlersaldo

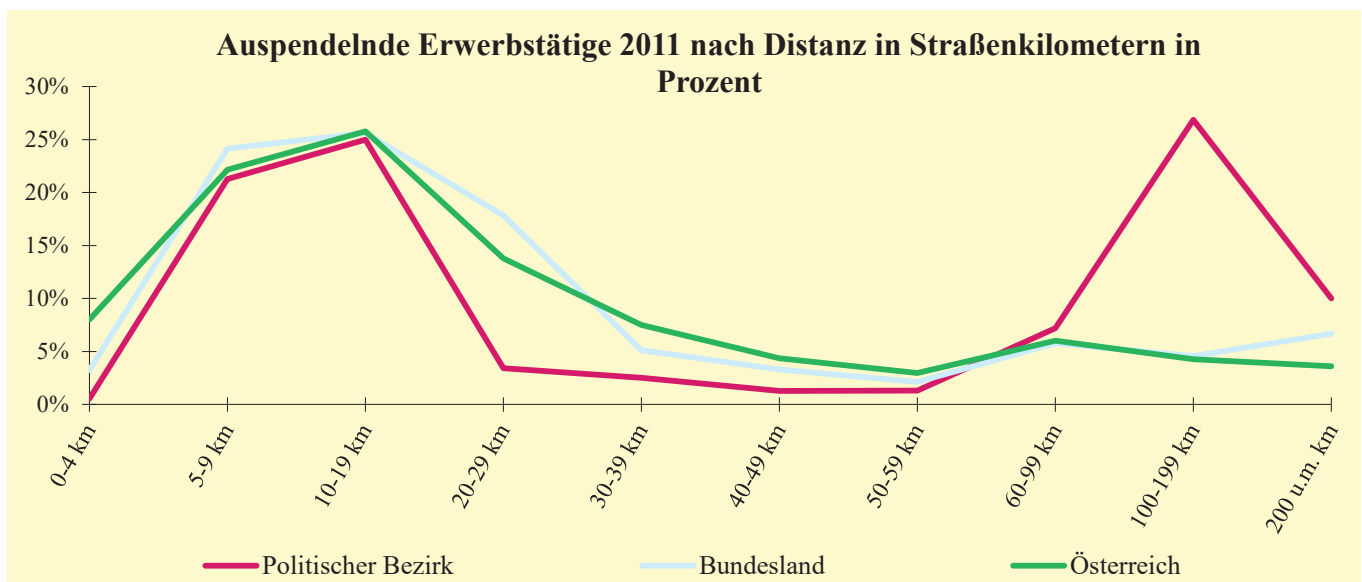
Q: Statistik Austria, RZ2011, VZ2001, Gebietsstand 1.1.2020.

Pendler in Prozent	Politischer Bezirk			Bundesland			Österreich		
	2011	2001	Änd.	2011	2001	Änd.	2011	2001	Änd.
Auspendler in % der Erwerbstätigen am Wohnort	57,5	54,8	2,7	54,2	49,4	4,8	66,4	62,5	3,9
Einpendler in % der Erwerbstätigen am Wohnort	40,0	39,8	0,2	57,5	52,9	4,6	65,3	60,9	4,4
Einpendler - Auspendler in %	-17,5	-14,9	-2,5	3,3	3,6	-0,3	-1,0	-1,6	0,6

### 5.5 Auspendelnde Erwerbstätige nach Distanz in Straßenkilometern

Q: Statistik Austria, RZ2011, Gebietsstand 1.1.2020.

Distanz in km	Politischer Bezirk		Bundesland		Österreich	
	2011	in %	2011	in %	2011	in %
Auspendler insgesamt	5.641	100,0	139.221	100,0	2.611.677	100,0
0-4 km	31	0,5	4.509	3,2	209.152	8,0
5-9 km	1.200	21,3	33.617	24,1	578.290	22,1
10-19 km	1.409	25,0	35.680	25,6	673.348	25,8
20-29 km	193	3,4	24.844	17,8	360.005	13,8
30-39 km	142	2,5	7.136	5,1	196.233	7,5
40-49 km	73	1,3	4.581	3,3	113.971	4,4
50-59 km	74	1,3	2.975	2,1	77.345	3,0
60-99 km	406	7,2	8.062	5,8	156.987	6,0
100-199 km	1.516	26,9	6.363	4,6	111.530	4,3
200 und mehr km	564	10,0	9.318	6,7	94.423	3,6
ins Ausland	33	0,6	2.136	1,5	40.393	1,5



### 5.6 Auspendelnde Erwerbstätige 2011 nach Geschlecht

Q: Statistik Austria, RZ2011, Gebietsstand 1.1.2020.

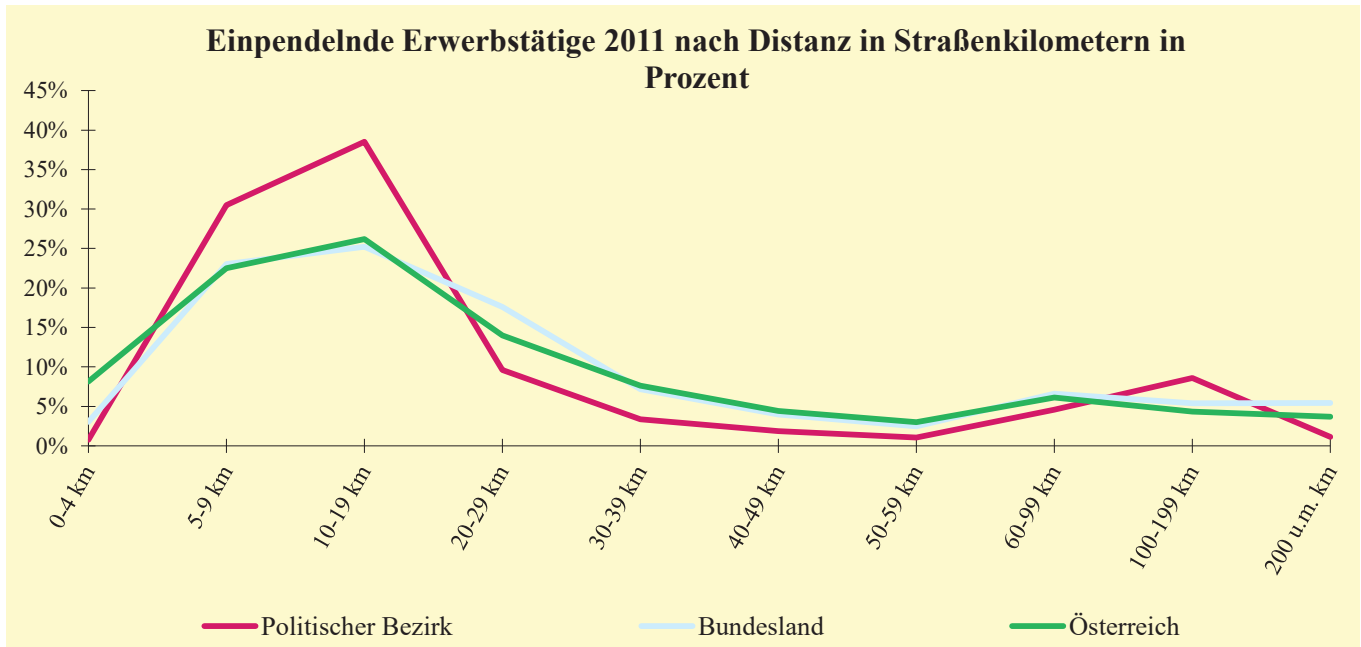
Distanz in km	Politischer Bezirk			Bundesland			Österreich		
	männlich	weiblich	Unterschied	männlich	weiblich	Unterschied	männlich	weiblich	Unterschied
Auspendler insgesamt	3.518	2.123	1.395	80.638	58.583	22.055	1.480.246	1.131.431	348.815
0-4 km	13	18	-5	2.456	2.053	403	103.537	105.615	-2.078
5-9 km	634	566	68	18.147	15.470	2.677	301.888	276.402	25.486
10-19 km	779	630	149	19.832	15.848	3.984	368.673	304.675	63.998
20-29 km	113	80	33	14.032	10.812	3.220	208.677	151.328	57.349
30-39 km	80	62	18	4.464	2.672	1.792	117.663	78.570	39.093
40-49 km	49	24	25	2.967	1.614	1.353	70.851	43.120	27.731
50-59 km	50	24	26	1.904	1.071	833	48.507	28.838	19.669
60-99 km	302	104	198	5.513	2.549	2.964	100.372	56.615	43.757
100-199 km	1.031	485	546	4.338	2.025	2.313	73.753	37.777	35.976
200 und mehr km	447	117	330	5.733	3.585	2.148	60.373	34.050	26.323
ins Ausland	20	13	7	1.252	884	368	25.952	14.441	11.511



### 5.7 Einpendelnde Erwerbstätige nach Distanz in Straßenkilometern

Q: Statistik Austria, RZ2011, Gebietsstand 1.1.2020.

Distanz in km	Politischer Bezirk		Bundesland		Österreich	
	2011	in %	2011	in %	2011	in %
Einpendler insgesamt	3.927	100,0	147.755	100,0	2.571.284	100,0
0-4 km	31	0,8	4.495	3,0	209.152	8,1
5-9 km	1.198	30,5	34.059	23,1	578.290	22,5
10-19 km	1.512	38,5	37.258	25,2	673.348	26,2
20-29 km	378	9,6	26.034	17,6	360.005	14,0
30-39 km	132	3,4	10.605	7,2	196.233	7,6
40-49 km	73	1,9	5.859	4,0	113.971	4,4
50-59 km	41	1,0	3.686	2,5	77.345	3,0
60-99 km	180	4,6	9.764	6,6	156.987	6,1
100-199 km	338	8,6	7.957	5,4	111.530	4,3
200 und mehr km	44	1,1	8.038	5,4	94.423	3,7



### 5.8 Einpendelnde Erwerbstätige 2011 nach Geschlecht

Q: Statistik Austria, RZ2011, Gebietsstand 1.1.2020.

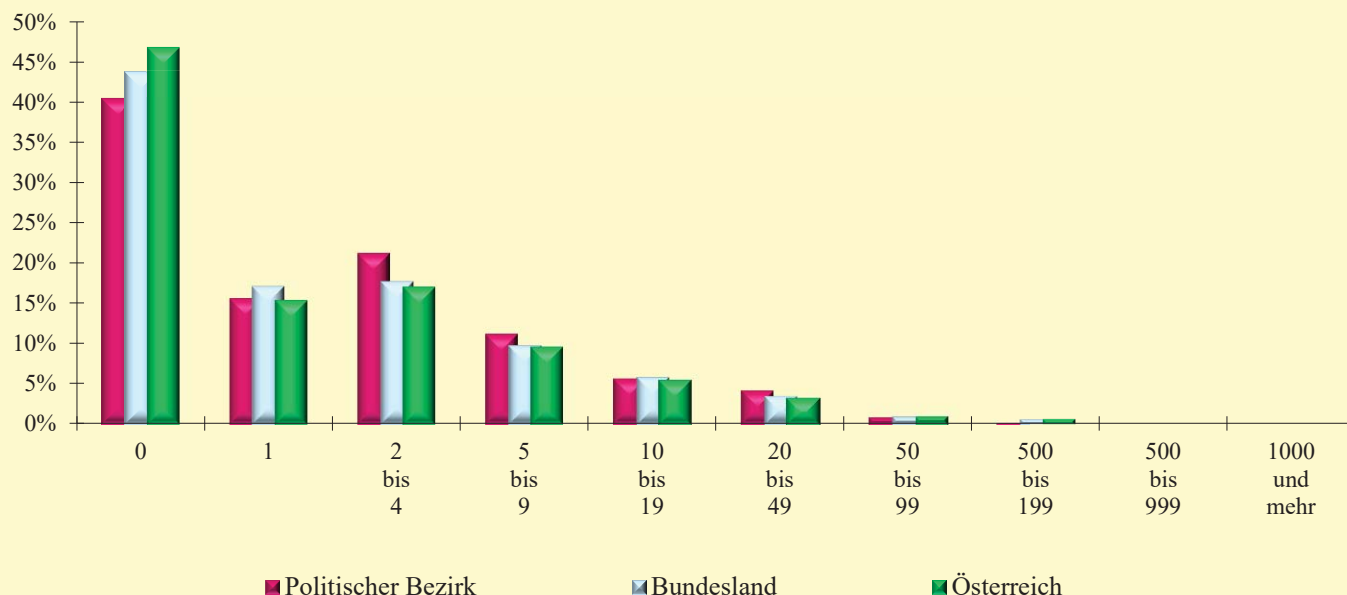
Distanz in km	Politischer Bezirk			Bundesland			Österreich		
	männlich	weiblich	Unter-schied	männlich	weiblich	Unter-schied	männlich	weiblich	Unter-schied
Einpendler insgesamt	2.144	1.783	361	85.118	62.637	22.481	1.454.294	1.116.990	337.304
0-4 km	13	18	-5	2.467	2.028	439	103.537	105.615	-2.078
5-9 km	633	565	68	18.376	15.683	2.693	301.888	276.402	25.486
10-19 km	814	698	116	20.611	16.647	3.964	368.673	304.675	63.998
20-29 km	162	216	-54	14.594	11.440	3.154	208.677	151.328	57.349
30-39 km	69	63	6	6.228	4.377	1.851	117.663	78.570	39.093
40-49 km	43	30	13	3.727	2.132	1.595	70.851	43.120	27.731
50-59 km	25	16	9	2.366	1.320	1.046	48.507	28.838	19.669
60-99 km	111	69	42	6.479	3.285	3.194	100.372	56.615	43.757
100-199 km	247	91	156	5.242	2.715	2.527	73.753	37.777	35.976
200 und mehr km	27	17	10	5.028	3.010	2.018	60.373	34.050	26.323

### 6.1 Arbeitsstätten (ohne landw.) 2011, 2001 nach Beschäftigtengrößengruppen

Q: Statistik Austria, RZ2011, AZ2001, Gebietsstand 1.1.2020.

Arbeitsstätten mit ... unselb. Beschäftigten	Politischer Bezirk			Bundesland			Österreich		
	2011	2001	Änd. %	2011	2001	Änd. %	2011	2001	Änd. %
Arbeitsstätten insgesamt	1.426	1.071	33,1	43.947	30.833	42,5	595.417	396.268	50,3
0	578	277	108,7	19.245	9.055	112,5	278.955	115.408	141,7
1	224	185	21,1	7.577	5.355	41,5	92.228	66.319	39,1
2 - 4	304	304	0,0	7.838	7.711	1,6	102.205	101.291	0,9
5 - 9	161	154	4,5	4.336	4.325	0,3	57.791	55.947	3,3
10 - 19	82	89	-7,9	2.603	2.344	11,0	33.132	29.936	10,7
20 - 49	61	48	27,1	1.580	1.357	16,4	20.079	18.004	11,5
50 - 99	13	11	18,2	439	406	8,1	6.189	5.324	16,2
100 - 499	SW 3	3	0,0	307	261	17,6	4.327	3.650	18,5
500 - 999	-	-	.	14	15	-6,7	349	277	26,0
1000 und mehr	-	-	.	8	4	100,0	162	112	44,6

Arbeitsstätten (ohne landw.) 2011 nach Beschäftigtengrößengruppen in Prozent



### 6.2 Arbeitsstätten 2011 im Produktions- und Dienstleistungssektor in Prozent

Q: Statistik Austria, RZ2011, Gebietsstand 1.1.2020.

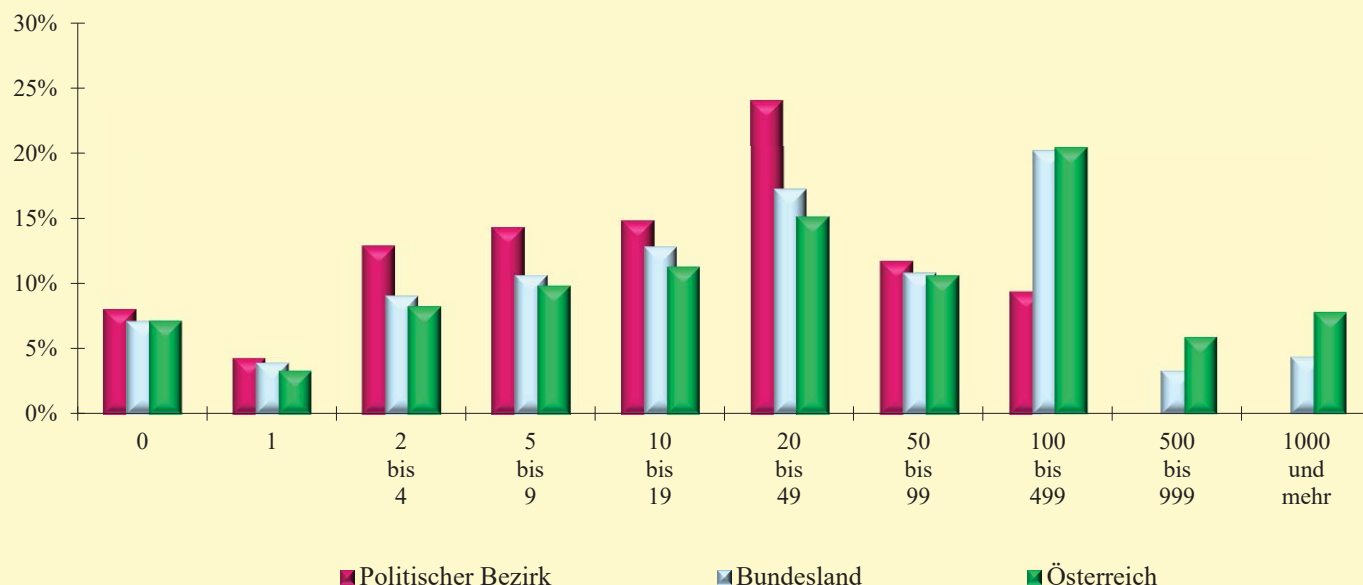
Arbeitsstätten mit ... unselbständig Beschäftigten	Politischer Bezirk		Bundesland		Österreich	
	P-Sektor	D-Sektor	P-Sektor	D-Sektor	P-Sektor	D-Sektor
Arbeitsstätten insgesamt (absolut)	253	1.173	5.926	38.021	77.036	518.381
0	27,3	43,4	29,6	46,0	32,8	48,9
1	15,4	15,8	14,8	17,6	14,4	15,6
2 - 4	18,6	21,9	21,3	17,3	19,5	16,8
5 - 9	12,3	11,1	13,8	9,3	13,2	9,2
10 - 19	12,3	4,3	9,6	5,3	9,3	5,0
20 - 49	11,1	2,8	7,4	3,0	6,6	2,9
50 - 99	2,0	0,7	1,8	0,9	2,1	0,9
100 - 499	1,2	-	1,6	0,6	1,8	0,6
500 - 999	-	-	0,1	0,0	0,2	0,0
1000 und mehr	-	-	0,0	0,0	0,1	0,0

### 6.3 Beschäftigte in Arbeitsstätten (ohne landw.) 2011, 2001 nach Beschäftigtengrößengruppen

Q: Statistik Austria, RZ2011, AZ2001, Gebietsstand 1.1.2020.

Besch. in Arbeitsst. mit ... unselb. Besch.	Politischer Bezirk			Bundesland			Österreich		
	2011	2001	Änd. %	2011	2001	Änd. %	2011	2001	Änd. %
Insgesamt	7.594	6.851	10,8	276.583	244.378	13,2	3.990.250	3.420.788	16,6
0	616	314	96,2	19.812	10.155	95,1	286.178	130.108	120,0
1	331	335	-1,2	11.036	9.647	14,4	134.186	117.498	14,2
2 - 4	983	1.058	-7,1	25.175	27.185	-7,4	330.285	352.209	-6,2
5 - 9	1.091	1.091	-	29.549	31.101	-5,0	394.176	398.181	-1,0
10 - 19	1.131	1.242	-8,9	35.582	32.738	8,7	451.282	418.146	7,9
20 - 49	1.829	1.485	23,2	47.755	40.701	17,3	604.735	547.755	10,4
50 - 99	895	758	18,1	30.044	27.597	8,9	424.651	366.566	15,8
100 - 499	718	568	26,4	55.944	47.694	17,3	814.465	690.672	17,9
500 - 999	-	-	.	9.379	9.705	-3,4	237.764	188.670	26,0
1000 und mehr	-	-	.	12.307	7.855	56,7	312.528	210.983	48,1

**Beschäftigte in Arbeitsstätten (ohne landw.) 2011 nach Beschäftigtengrößengruppen in Prozent**



### 6.4 Beschäftigte in Arbeitsstätten 2011 im Produktions- und Dienstleistungssektor in Prozent

Q: Statistik Austria, RZ2011, Gebietsstand 1.1.2020.

Beschäftigte in Arbeitsstätten mit ... unselbständig Beschäftigten	Politischer Bezirk		Bundesland		Österreich	
	P-Sektor	D-Sektor	P-Sektor	D-Sektor	P-Sektor	D-Sektor
Insgesamt (absolut)	2.887	4.707	65.817	210.766	966.962	3.023.288
0	2,6	11,5	2,8	8,5	2,8	8,6
1	2,0	5,8	2,1	4,6	1,8	3,9
2 - 4	5,7	17,4	6,3	10,0	5,1	9,3
5 - 9	7,5	18,6	8,7	11,3	7,4	10,7
10 - 19	14,9	14,9	11,9	13,2	10,2	11,7
20 - 49	29,8	20,6	20,0	16,4	16,1	14,9
50 - 99	12,5	11,3	11,3	10,7	11,4	10,4
100 - 499	24,9	-	26,7	18,2	28,4	17,8
500 - 999	-	-	6,9	2,3	8,8	5,0
1000 und mehr	-	-	3,2	4,8	7,9	7,8

### 6.5 Arbeitsstätten nach ÖNACE-Abschnitten im Produktions- und Dienstleistungssektor

Q: Statistik Austria, RZ2011, AZ2001, Gebietsstand 1.1.2020.

ÖNACE-Abschnitte	Politischer Bezirk			Bundesland			Österreich		
	2011	2001	Änd. %	2011	2001	Änd. %	2011	2001	Änd. %
Sekundärer Sektor	253	206	22,8	5.926	4.884	21,3	77.036	62.326	23,6
Bergbau	SW 3	4	-25,0	72	64	12,5	610	669	-8,8
Herstellung von Waren	115	96	19,8	2.596	2.488	4,3	33.205	32.937	0,8
Energieversorgung	14	9	55,6	188	100	88,0	1.892	1.147	65,0
Wasserver- und Abfallentsorgung	9	10	-10,0	158	126	25,4	2.281	2.049	11,3
Bau	112	87	28,7	2.912	2.106	38,3	39.048	25.524	53,0
Tertiärer Sektor	1.173	865	35,6	38.021	25.949	46,5	518.381	333.942	55,2
Handel	237	203	16,7	8.604	7.513	14,5	114.037	100.553	13,4
Verkehr	47	47	0,0	1.857	1.574	18,0	20.276	17.809	13,9
Beherbergung und Gastronomie	296	287	3,1	5.386	5.193	3,7	52.408	50.355	4,1
Information und Kommunikation	19	14	35,7	1.229	894	37,5	23.185	15.125	53,3
Finanz- u. Versicherungsdienstleist.	61	43	41,9	1.465	1.047	39,9	19.719	15.055	31,0
Grundstücks- u. Wohnungswesen	72	5	1340,0	2.699	452	497,1	34.205	5.885	481,2
Freiber./techn., wirt. Dienstleist.	161	73	120,5	7.738	3.903	98,3	108.714	50.908	113,5
Persönl., soziale u. öffentl. Dienste	280	193	45,1	9.043	5.373	68,3	145.837	78.252	86,4

Veränderung der Arbeitsstätten nach ÖNACE-Sektoren  
2001 - 2011 in Prozent



### 6.6 Arbeitsstätten nach ÖNACE-Sektoren im Produktions- und Dienstleistungssektor in Prozent

Q: Statistik Austria, RZ2011, AZ2001, Gebietsstand 1.1.2020.

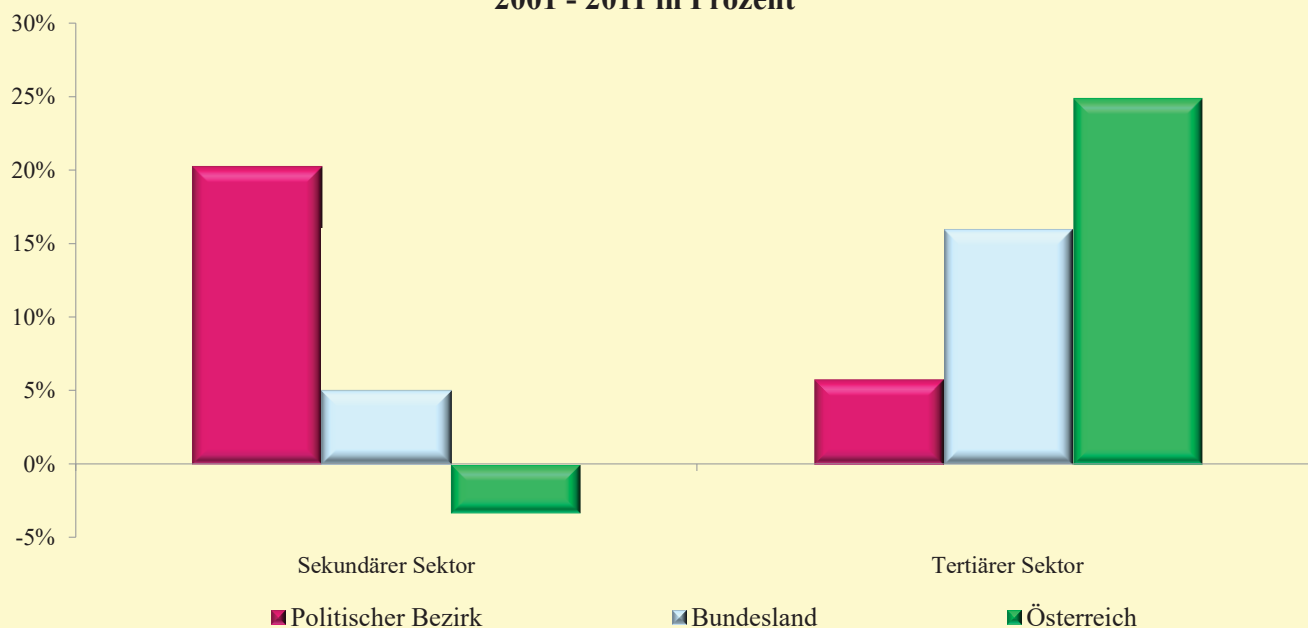
ÖNACE-Sektoren	Politischer Bezirk			Bundesland			Österreich		
	2011	2001	Änd.	2011	2001	Änd.	2011	2001	Änd.
Sekundärer Sektor	17,7	19,2	-1,5	13,5	15,8	-2,4	12,9	15,7	-2,8
Tertiärer Sektor	82,3	80,8	1,5	86,5	84,2	2,4	87,1	84,3	2,8

### 6.7 Beschäftigte in Arbeitsstätten nach ÖNACE-Abschnitten im Produktion- und Dienstleistungssektor

Q: Statistik Austria, RZ2011, AZ2001, Gebietsstand 1.1.2020.

ÖNACE-Abschnitte	Politischer Bezirk			Bundesland			Österreich		
	2011	2001	Änd. %	2011	2001	Änd. %	2011	2001	Änd. %
<b>Sekundärer Sektor</b>	2.887	2.401	20,2	65.817	62.654	5,0	966.962	1.000.338	-3,3
Bergbau	14	14	0,0	555	578	-4,0	7.511	8.372	-10,3
Herstellung von Waren	1.347	1.143	17,8	38.066	38.539	-1,2	603.374	652.269	-7,5
Energieversorgung	136	45	202,2	2.361	1.696	39,2	28.264	29.999	-5,8
Wasserver- und Abfallentsorgung	366	87	320,7	1.697	1.465	15,8	19.248	21.143	-9,0
Bau	1.024	1.112	-7,9	23.138	20.376	13,6	308.565	288.555	6,9
<b>Tertiärer Sektor</b>	4.707	4.450	5,8	210.766	181.724	16,0	3.023.288	2.420.450	24,9
Handel	1.092	989	10,4	51.398	47.081	9,2	640.306	612.458	4,5
Verkehr	354	325	8,9	15.690	18.688	-16,0	204.880	220.895	-7,3
Beherbergung und Gastronomie	853	963	-11,4	23.997	24.056	-0,2	247.968	224.483	10,5
Information und Kommunikation	72	39	84,6	4.710	4.571	3,0	99.544	94.553	5,3
Finanz- u. Versicherungsdienstleist.	234	224	4,5	9.719	9.425	3,1	131.951	133.923	-1,5
Grundstücks- u. Wohnungswesen	101	13	676,9	4.972	2.111	135,5	68.095	27.433	148,2
Freiber./techn., wirt. Dienstleist.	387	233	66,1	29.820	17.755	68,0	497.108	260.342	90,9
Persönl., soziale u. öffentl. Dienste	1.614	1.664	-3,0	70.460	58.037	21,4	1.133.436	846.363	33,9

Veränderung der Anzahl der Beschäftigten nach ÖNACE-Sektoren 2001 - 2011 in Prozent



### 6.8 Beschäftigte in Arbeitsstätten nach ÖNACE-Sektoren im Produktion- und Dienstleistungssektor in Prozent

Q: Statistik Austria, RZ2011, AZ2001, Gebietsstand 1.1.2020.

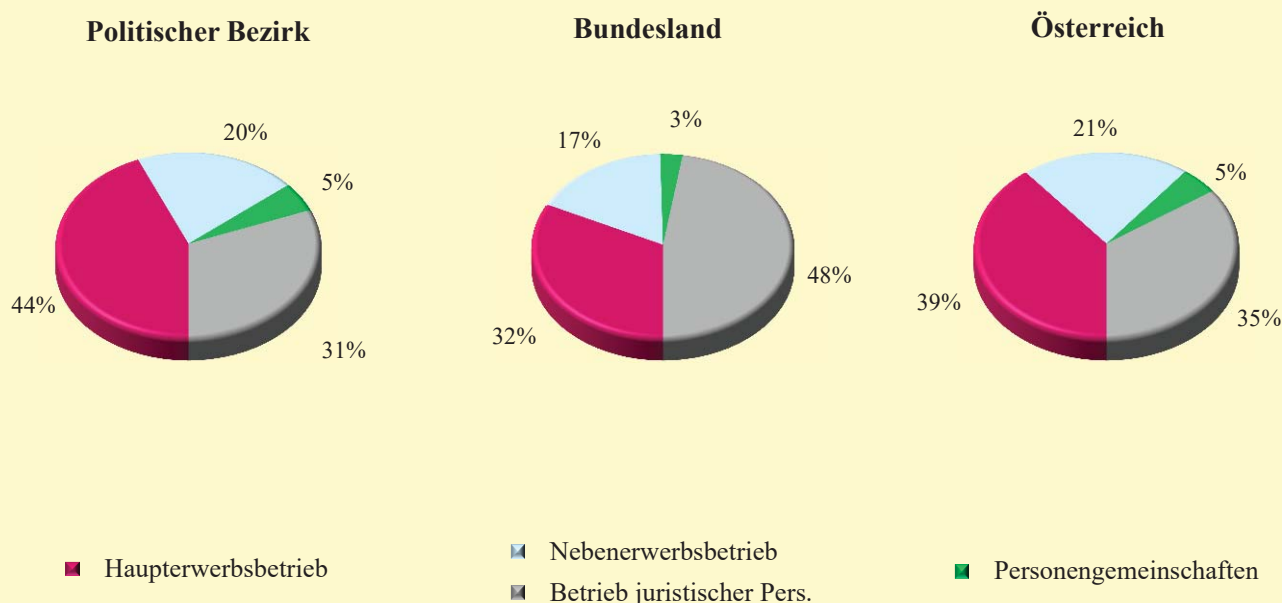
ÖNACE-Sektoren	Politischer Bezirk			Bundesland			Österreich		
	2011	2001	Änd.	2011	2001	Änd.	2011	2001	Änd.
Sekundärer Sektor	38,0	35,0	3,0	23,8	25,6	-1,8	24,2	29,2	-5,0
Tertiärer Sektor	62,0	65,0	-3,0	76,2	74,4	1,8	75,8	70,8	5,0

### 7.1 Land- und forstwirtschaftliche Betriebe und Flächen nach Erwerbsart

Q: Statistik Austria, Agrarstrukturerhebung.

Betriebe und Flächen	Politischer Bezirk			Bundesland			Österreich		
	2010	1999	Änd. %	2010	1999	Änd. %	2010	1999	Änd. %
Betriebe insgesamt	1.080	1.239	-12,8	9.785	10.751	-9,0	173.317	217.508	-20,3
Betriebe mit Fläche	1.079	1.225	-11,9	9.736	10.622	-8,3	172.650	215.224	-19,8
Haupterwerbsbetrieb	409	419	-2,4	4.356	4.462	-2,4	66.764	80.046	-16,6
Nebenerwerbsbetrieb	534	688	-22,4	4.640	5.552	-16,4	93.372	127.441	-26,7
Personengemeinschaften	30	.	.	136	.	.	5.514	.	.
Betrieb juristischer Pers.	106	118	-10,2	604	608	-0,7	7.000	7.737	-9,5
Flächen insgesamt (ha)	66.925	99.111	-32,5	640.721	686.936	-6,7	7.347.535	7.518.615	-2,3
Haupterwerbsbetrieb	29.187	30.959	-5,7	206.579	208.277	-0,8	2.882.583	2.927.920	-1,5
Nebenerwerbsbetrieb	13.609	16.122	-15,6	111.551	129.656	-14,0	1.562.081	1.757.727	-11,1
Personengemeinschaften	3.422	.	.	17.963	.	.	350.222	.	.
Betrieb juristischer Pers.	20.706	52.031	-60,2	304.628	349.003	-12,7	2.552.648	2.832.968	-9,9

Flächen land- und forstwirtschaftlicher Betriebe 2010 in Prozent



### 7.2 Durchschnittliche Betriebsgröße land- u. forstwirtschaftlicher Betriebe (in ha)

Q: Statistik Austria, Agrarstrukturerhebung.

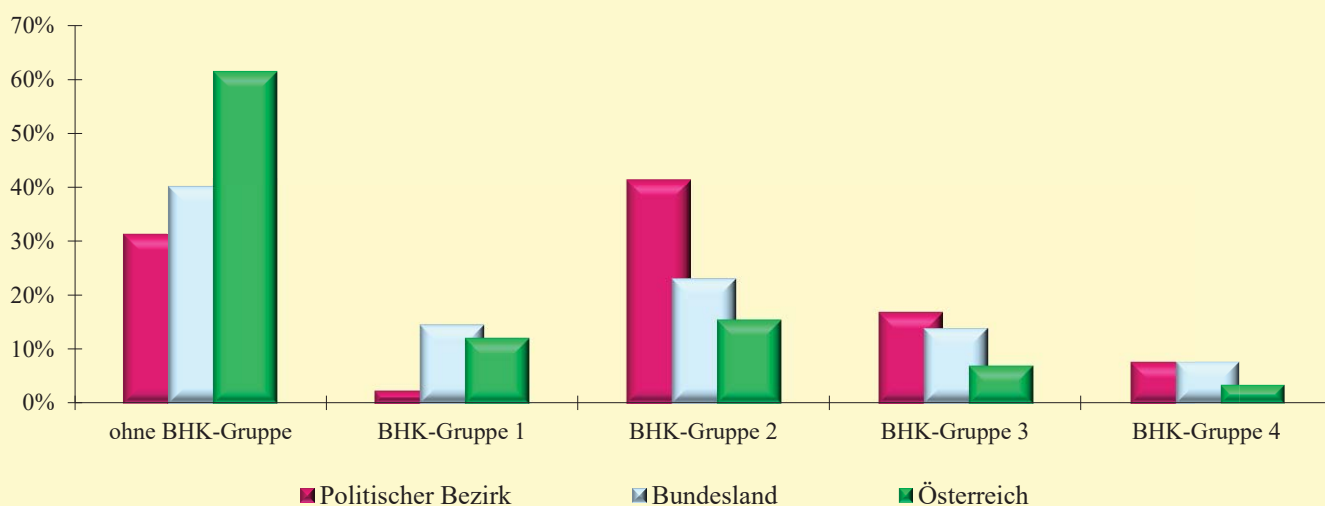
Betriebe mit Fläche	Politischer Bezirk			Bundesland			Österreich		
	2010	1999	Änd. %	2010	1999	Änd. %	2010	1999	Änd. %
Insgesamt	62,0	80,9	-23,3	65,8	64,7	1,8	42,6	34,9	21,8
Haupterwerbsbetrieb	71,4	73,9	-3,4	47,4	46,7	1,6	43,2	36,6	18,0
Nebenerwerbsbetrieb	25,5	23,4	8,8	24,0	23,4	2,9	16,7	13,8	21,3
Personengemeinschaften	114,1	.	.	132,1	.	.	63,5	.	.
Betrieb juristischer Pers.	195,3	440,9	-55,7	504,4	574,0	-12,1	364,7	366,2	-0,4

### 7.3 Land- und forstwirtschaftliche Betriebe nach Berghöfekataster-Gruppen

Q: Statistik Austria, Agrarstrukturerhebung.

Berghöfekataster-Gruppen	Politischer Bezirk			Bundesland			Österreich		
	2010	1999	Änd. %	2010	1999	Änd. %	2010	1999	Änd. %
Betriebe insgesamt	1.080	1.239	-12,8	9.785	10.751	-9,0	173.317	217.508	-20,3
Betriebe ohne Berghöfekataster-Gruppe	339	296	14,5	3.934	4.208	-6,5	106.801	132.089	-19,1
Betriebe in Berghöfekataster-Gruppen insg.	741	943	-21,4	5.851	6.543	-10,6	66.516	85.419	-22,1
BHK-Gruppe 1	26	249	-89,6	1.435	1.702	-15,7	21.136	26.690	-20,8
BHK-Gruppe 2	448	333	34,5	2.278	1.935	17,7	27.059	23.226	16,5
BHK-Gruppe 3	183	305	-40,0	1.371	2.100	-34,7	12.271	29.123	-57,9
BHK-Gruppe 4	84	56	50,0	767	806	-4,8	6.050	6.380	-5,2

Betriebe nach Berghöfekataster-Gruppen in Prozent



### 7.4 Anteil der Berghöfekataster-Gruppen in Prozent

Q: Statistik Austria, Agrarstrukturerhebung.

Berghöfekataster-Gruppen	Politischer Bezirk			Bundesland			Österreich		
	2010	1999	Änd.	2010	1999	Änd.	2010	1999	Änd.
ohne BHK-Gruppe	31,4	23,9	7,5	40,2	39,1	1,1	61,6	60,7	0,9
BHK-Gruppe 1	2,4	20,1	-17,7	14,7	15,8	-1,2	12,2	12,3	-0,1
BHK-Gruppe 2	41,5	26,9	14,6	23,3	18,0	5,3	15,6	10,7	4,9
BHK-Gruppe 3	16,9	24,6	-7,7	14,0	19,5	-5,5	7,1	13,4	-6,3
BHK-Gruppe 4	7,8	4,5	3,3	7,8	7,5	0,3	3,5	2,9	0,6

### 7.5 Anteil der land- und forstw. Betriebe 2010 in BHK-Gruppen (1-4) nach Erwerbsart

Q: Statistik Austria, Agrarstrukturerhebung.

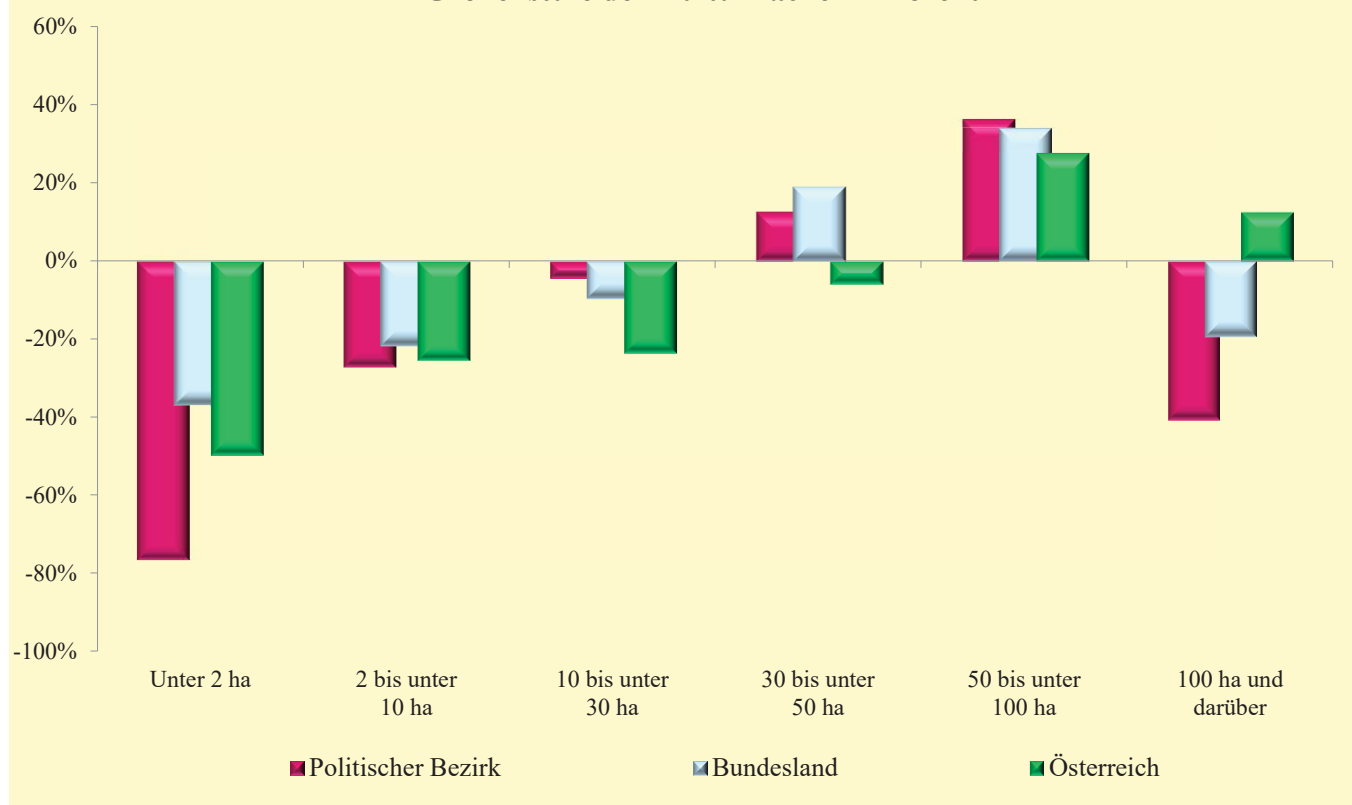
Erwerbsart	Politischer Bezirk		Bundesland		Österreich	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Insgesamt	741	68,6	5.851	59,8	66.516	38,4
Haupterwerbsbetrieb	407	99,5	3.021	69,3	33.180	49,7
Nebenerwerbsbetrieb	322	60,2	2.786	59,5	31.992	34,1
Personengemeinschaften	10	33,3	31	22,8	1.241	22,3
Betrieb juristischer Pers.	2	1,9	13	2,1	103	1,5

## 7.6 Land- und forstw. Betriebe nach Größenstufen der Kulturfläche

Q: Statistik Austria, Agrarstrukturerhebung.

Größe der Kulturfläche	Politischer Bezirk			Bundesland			Österreich		
	2010	1999	Änd. %	2010	1999	Änd. %	2010	1999	Änd. %
Insgesamt	1.080	1.239	-12,8	9.785	10.751	-9,0	173.317	217.508	-20,3
ohne Fläche - 1 bis unter 2 ha	12	51	-76,5	262	414	-36,7	9.731	19.322	-49,6
2 bis unter 10 ha	241	331	-27,2	2.368	3.024	-21,7	58.587	78.589	-25,5
10 bis unter 30 ha	383	401	-4,5	4.181	4.625	-9,6	56.479	73.854	-23,5
30 bis unter 50 ha	161	143	12,6	1.411	1.185	19,1	24.785	26.346	-5,9
50 bis unter 100 ha	173	127	36,2	880	657	33,9	16.118	12.628	27,6
100 ha und darüber	110	186	-40,9	683	846	-19,3	7.617	6.769	12,5

Veränderung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 1999 - 2010 nach Größenstufe der Kulturfläche in Prozent



## 7.7 Anteil der Betriebe nach Größenstufen der Kulturfläche in Prozent

Q: Statistik Austria; Agrarstrukturerhebung.

Größe der Kulturfläche	Politischer Bezirk			Bundesland			Österreich		
	2010	1999	Änd.	2010	1999	Änd.	2010	1999	Änd.
ohne Fläche - 1 bis unter 2 ha	1,1	4,1	-3,0	2,7	3,9	-1,2	5,6	8,9	-3,3
2 bis unter 10 ha	22,3	26,7	-4,4	24,2	28,1	-3,9	33,8	36,1	-2,3
10 bis unter 30 ha	35,5	32,4	3,1	42,7	43,0	-0,3	32,6	34,0	-1,4
30 bis unter 50 ha	14,9	11,5	3,4	14,4	11,0	3,4	14,3	12,1	2,2
50 bis unter 100 ha	16,0	10,3	5,8	9,0	6,1	2,9	9,3	5,8	3,5
100 ha und darüber	10,2	15,0	-4,8	7,0	7,9	-0,9	4,4	3,1	1,3

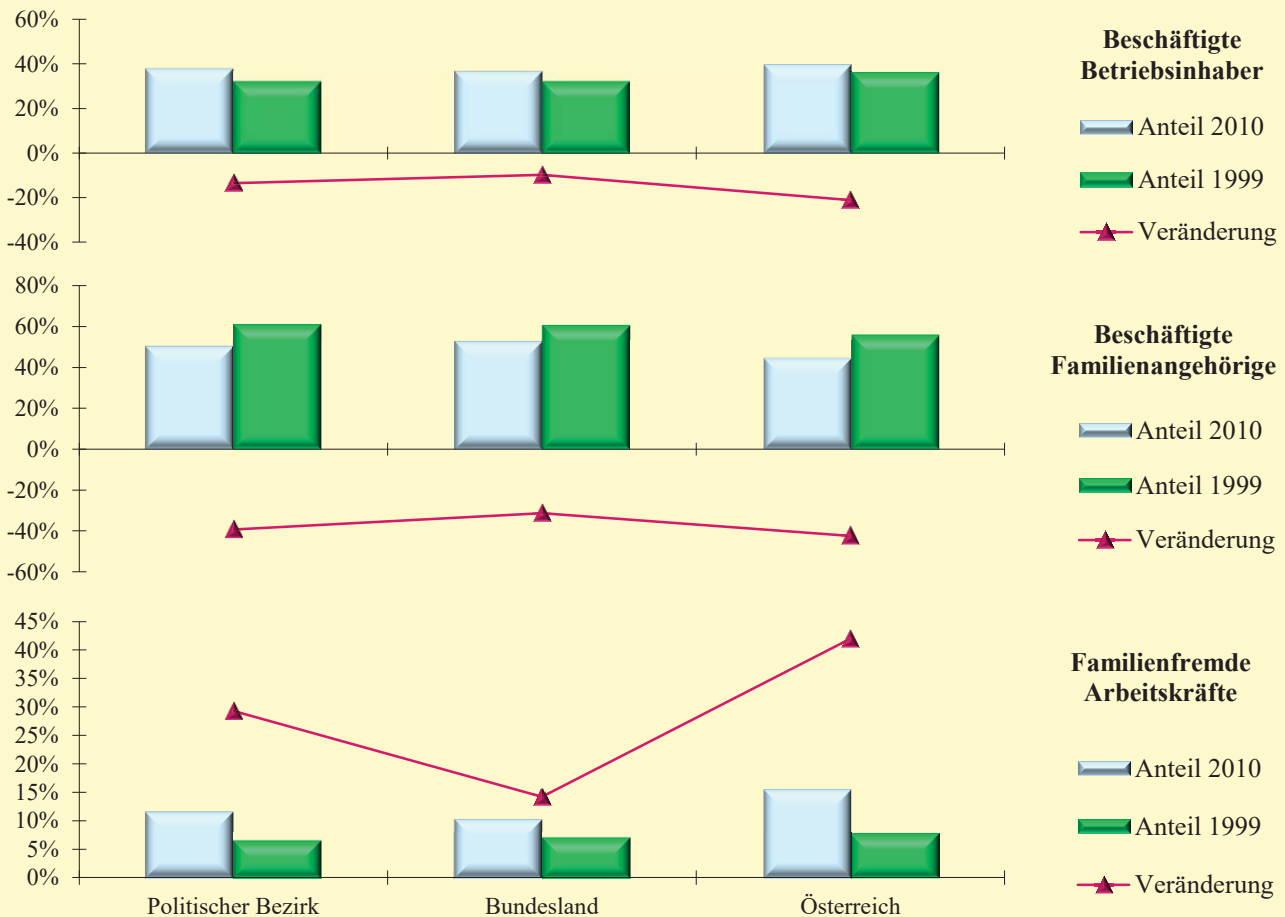


### 7.8 Personen bzw. Arbeitskräfte in land- u. forstw. Betrieben nach Stellung im Betrieb

Q: Statistik Austria, Agrarstrukturerhebung.

Stellung im Betrieb	Politischer Bezirk			Bundesland			Österreich		
	2010	1999	Änd. %	2010	1999	Änd. %	2010	1999	Änd. %
Betriebsinhaber	974	1.121	-13,1	9.179	10.140	-9,5	166.267	209.710	-20,7
davon beschäftigt	965	1.116	-13,5	9.095	10.086	-9,8	164.714	208.719	-21,1
Familienangehörige	2.054	4.067	-49,5	18.620	33.835	-45,0	286.554	621.621	-53,9
davon beschäftigt	1.284	2.115	-39,3	13.006	18.937	-31,3	184.879	321.181	-42,4
Familienfremde Arbeitskräfte	296	229	29,3	2.536	2.221	14,2	64.162	45.191	42,0
Personen insgesamt	3.324	5.417	-38,6	30.335	46.196	-34,3	516.983	876.522	-41,0
Arbeitskräfte insgesamt	2.545	3.460	-26,4	24.637	31.244	-21,1	413.755	575.091	-28,1

Anteile an den land- und forstw. Arbeitskräften 1999 und 2010 und Veränderung in Prozent



### 7.9 Arbeitskräfte nach Stellung im Betrieb in Prozent

Q: Statistik Austria, Agrarstrukturerhebung.

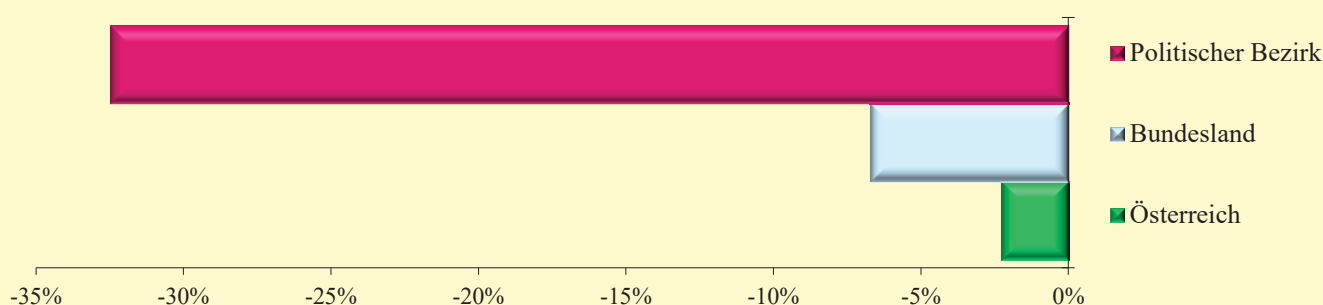
Stellung im Betrieb	Politischer Bezirk			Bundesland			Österreich		
	2010	1999	Änd.	2010	1999	Änd.	2010	1999	Änd.
Beschäftigte Betriebsinhaber	37,9	32,3	5,7	36,9	32,3	4,6	39,8	36,3	3,5
Beschäftigte Familienangeh.	50,5	61,1	-10,7	52,8	60,6	-7,8	44,7	55,8	-11,2
Familienfremde Arbeitskräfte	11,6	6,6	5,0	10,3	7,1	3,2	15,5	7,9	7,6

### 7.10 Land- und forstwirtschaftliche Flächen nach Kulturarten (in ha)

Q: Statistik Austria, Agrarstrukturerhebung.

Kulturarten	Politischer Bezirk			Bundesland			Österreich		
	2010	1999	Änd. %	2010	1999	Änd. %	2010	1999	Änd. %
Gesamtfläche	66.925	99.111	-32,5	640.721	686.936	-6,7	7.347.535	7.518.615	-2,3
Ackerland	2.404	2.955	-18,6	6.236	6.869	-9,2	1.371.428	1.395.274	-1,7
Hausgärten	20	17	17,6	66	170	-61,2	2.576	6.593	-60,9
Obstanlagen (einschl. Beerenobst)	2	0	.	56	99	-43,4	14.884	17.392	-14,4
Weingärten	0	-	.	1	0	.	46.635	51.214	-8,9
Reb- und Baumschulen	-	8	.	24	22	9,1	1.444	1.548	-6,7
Forstbaumschulen	-	-	.	-	15	.	343	491	-30,1
Einmähdige Wiesen	176	933	-81,1	1.804	6.799	-73,5	35.919	53.429	-32,8
Mehrmähdige Wiesen	5.093	4.564	11,6	82.864	83.349	-0,6	780.870	835.907	-6,6
Dauerweiden	205	292	-29,8	3.157	1.633	93,3	70.542	73.847	-4,5
Hutweiden	2.074	3.963	-47,7	14.540	18.536	-21,6	72.220	103.105	-30,0
Almen und Bergmähder	16.285	41.456	-60,7	85.296	183.251	-53,5	468.051	833.393	-43,8
Streuwiesen	11	18	-38,9	1.058	1.270	-16,7	9.483	17.711	-46,5
GLÖZ-Flächen	3	.	.	22	.	.	3.497	.	.
Wald	20.248	36.852	-45,1	283.509	268.298	5,7	3.403.142	3.256.645	4,5
Energieholzflächen	10	-	.	57	88	-35,2	2.330	1.297	79,6
Christbaumkulturen	1	5	-80,0	31	41	-24,4	2.002	2.068	-3,2
Forstgärten	-	-	.	4	3	33,3	278	291	-4,5
Nicht mehr genütztes Grünland	3.469	442	684,8	12.423	7.346	69,1	109.338	39.777	174,9
Fließende u. stehende Gewässer	51	411	-87,6	4.495	4.870	-7,7	42.458	36.963	14,9
Unkultivierte Moorflächen	133	335	-60,3	294	641	-54,1	2.253	3.133	-28,1
Gebäude- und Hofflächen	85	166	-48,8	1.175	1.703	-31,0	22.276	35.976	-38,1
Sonstige unproduktive Flächen	16.657	6.694	148,8	143.610	101.935	40,9	885.563	752.561	17,7

### Veränderung der land- und forstwirtschaftlichen Fläche 1999 - 2010 in Prozent



### 7.11 Anteil ausgewählter Kulturarten an der land- und forstwirtschaftl. Fläche in Prozent

Q: Statistik Austria, Agrarstrukturerhebung.

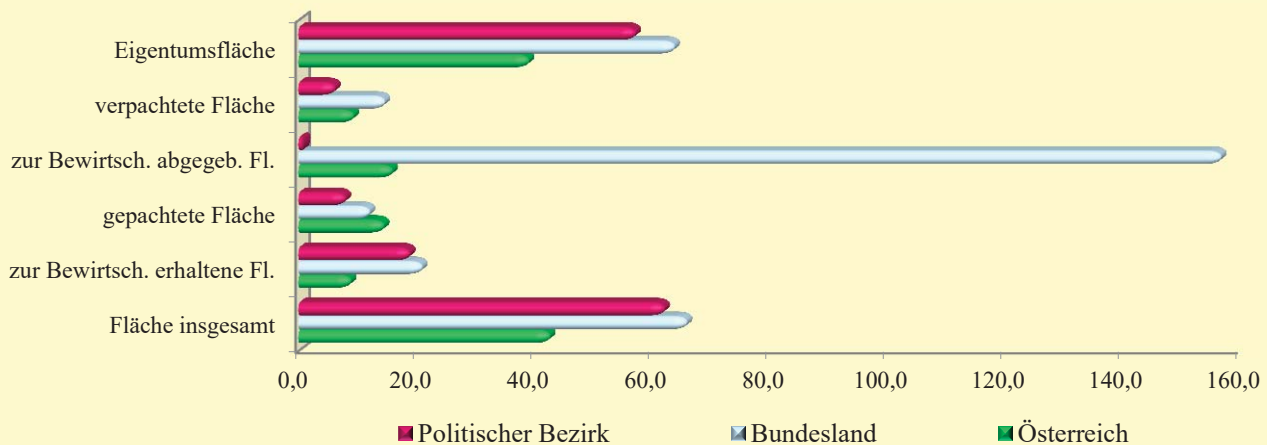
Kulturarten	Politischer Bezirk			Bundesland			Österreich		
	2010	1999	Änd.	2010	1999	Änd.	2010	1999	Änd.
Wald	30,3	37,2	-6,9	44,2	39,1	5,2	46,3	43,3	3,0
Ackerland (inkl. Erwerbsgartenl.)	3,6	3,0	0,6	1,0	1,0	0,0	18,7	18,6	0,1
Mehrmähdige Wiesen	7,6	4,6	3,0	12,9	12,1	0,8	10,6	11,1	-0,5
Almen und Bergmähder	24,3	41,8	-17,5	13,3	26,7	-13,4	6,4	11,1	-4,7

### 7.12 Land- und forstwirtschaftliche Betriebe und Flächen nach Besitzverhältnis

Q: Statistik Austria, Agrarstrukturerhebung.

Besitzverhältnis	Politischer Bezirk			Bundesland			Österreich		
	2010	1999	Änd. %	2010	1999	Änd. %	2010	1999	Änd. %
Betriebe insgesamt	1.079	1.225	-11,9	9.736	10.622	-8,3	172.650	215.224	-19,8
Eigentumsfläche	1.053	1.206	-12,7	9.214	10.376	-11,2	162.191	205.809	-21,2
verpachtete Fläche	114	152	-25,0	781	843	-7,4	27.659	32.519	-14,9
zur Bewirtsch. abgegeb. Fl.	8	15	-46,7	92	182	-49,5	3.449	5.699	-39,5
gepachtete Fläche	369	391	-5,6	3.250	3.162	2,8	72.480	82.377	-12,0
zur Bewirtsch. erhaltene Fl.	245	72	240,3	1.960	853	129,8	33.778	18.290	84,7
Fläche insgesamt (in ha)	66.925	99.111	-32,5	640.721	686.936	-6,7	7.347.535	7.518.615	-2,3
Eigentumsfläche	60.117	94.879	-36,6	586.864	657.728	-10,8	6.320.036	6.892.108	-8,3
verpachtete Fläche	693	1.595	-56,6	11.309	14.296	-20,9	254.389	246.995	3,0
zur Bewirtsch. abgegeb. Fl.	6	39	-84,6	14.410	3.188	352,0	54.485	71.679	-24,0
gepachtete Fläche	2.901	2.773	4,6	38.745	34.522	12,2	1.041.030	811.338	28,3
zur Bewirtsch. erhaltene Fl.	4.605	3.093	48,9	40.830	12.170	235,5	295.343	133.844	120,7

Durchschnittliche Fläche pro Betrieb 2010 in Hektar



### 7.13 Land- und forstwirtschaftliche Betriebe nach Art des Anbaus

Q: Statistik Austria, Agrarstrukturerhebung.

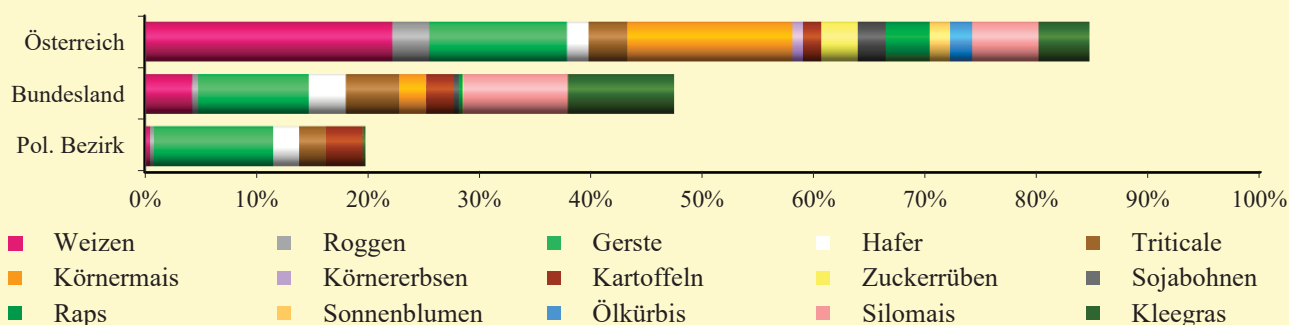
Art des Anbaus	Politischer Bezirk			Bundesland			Österreich		
	2010	1999	Änd. %	2010	1999	Änd. %	2010	1999	Änd. %
Betriebe insgesamt	506	678	-25,4	1.190	1.686	-29,4	83.968	125.561	-33,1
Weizen	22	40	-45,0	160	299	-46,5	34.476	52.360	-34,2
Roggen	12	12	0,0	33	60	-45,0	13.854	22.762	-39,1
Gerste	198	408	-51,5	372	737	-49,5	37.926	71.736	-47,1
Hafer	52	38	36,8	177	376	-52,9	15.183	28.848	-47,4
Triticale	57	48	18,8	208	292	-28,8	17.955	16.425	9,3
Körnermais	-	0	.	26	31	-16,1	25.898	35.854	-27,8
Körnererbsen	-	2	.	4	15	-73,3	5.047	18.298	-72,4
Kartoffeln	276	468	-41,0	387	682	-43,3	17.476	32.180	-45,7
Zuckerrüben	-	-	.	-	-	.	7.755	10.935	-29,1
Sojabohnen	-	-	.	5	2	150,0	6.271	4.414	42,1
Raps	-	0	.	3	4	-25,0	8.096	13.594	-40,4
Sonnenblumen	-	-	.	3	3	0,0	5.006	6.271	-20,2
Ölkürbis	-	-	.	2	-	.	8.516	11.386	-25,2
Silomais	1	-	.	146	136	7,4	20.689	31.739	-34,8
Klee gras	5	3	66,7	279	362	-22,9	24.093	29.196	-17,5

### 7.14 Land- und forstwirtschaftliche Flächen nach Art des Anbaus

Q: Statistik Austria, Agrarstrukturerhebung.

Art des Anbaus	Politischer Bezirk			Bundesland			Österreich		
	2010	1999	Änd. %	2010	1999	Änd. %	2010	1999	Änd. %
Ackerland insgesamt (in ha)	2.404	2.955	-18,6	6.236	6.869	-9,2	1.371.428	1.395.274	-1,7
Weizen	11	24	-54,2	263	321	-18,1	303.849	261.281	16,3
Roggen	8	8	0,0	36	50	-28,0	45.979	56.147	-18,1
Gerste	258	505	-48,9	618	932	-33,7	169.094	244.895	-31,0
Hafer	55	22	150,0	206	371	-44,5	26.565	35.771	-25,7
Triticale	58	35	65,7	298	300	-0,7	47.820	23.677	102,0
Körnermais	-	-	.	149	107	39,3	202.636	177.962	13,9
Körnererbsen	-	4	.	4	29	-86,2	13.534	46.059	-70,6
Kartoffeln	79	115	-31,3	153	220	-30,5	22.178	23.495	-5,6
Zuckerrüben	-	-	.	-	-	.	44.758	47.076	-4,9
Sojabohnen	-	-	.	29	7	314,3	34.437	18.666	84,5
Raps	-	-	.	20	23	-13,0	53.945	65.813	-18,0
Sonnenblumen	-	-	.	4	0	.	25.420	24.262	4,8
Ölkürbis	-	-	.	1	-	.	26.907	12.336	118,1
Silomais	1	-	.	584	380	53,7	81.492	76.942	5,9
Klee gras	5	3	66,7	594	552	7,6	62.861	57.084	10,1

Verteilung der Fläche nach Art des Anbaus 2010 in Prozent



### 7.15 Durchschnittliche Fläche pro Betrieb nach Art des Anbaus in Hektar

Q: Statistik Austria, Agrarstrukturerhebung.

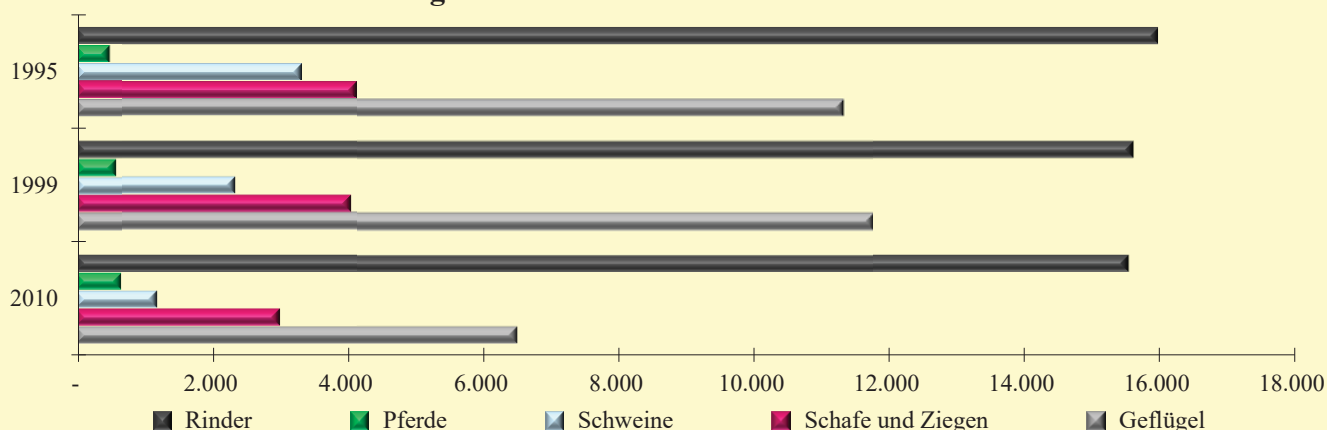
Art des Anbaus	Politischer Bezirk			Bundesland			Österreich		
	2010	1999	Änd.	2010	1999	Änd.	2010	1999	Änd.
Insgesamt (in ha)	4,8	4,4	0,4	5,2	4,1	1,2	16,3	11,1	5,2
Weizen	0,5	0,6	-0,1	1,6	1,1	0,6	8,8	5,0	3,8
Roggen	0,7	0,7	0,0	1,1	0,8	0,3	3,3	2,5	0,9
Gerste	1,3	1,2	0,1	1,7	1,3	0,4	4,5	3,4	1,0
Hafer	1,1	0,6	0,5	1,2	1,0	0,2	1,7	1,2	0,5
Triticale	1,0	0,7	0,3	1,4	1,0	0,4	2,7	1,4	1,2
Körnermais	.	.	.	5,7	3,5	2,3	7,8	5,0	2,9
Körnererbsen	.	2,0	.	1,0	1,9	-0,9	2,7	2,5	0,2
Kartoffeln	0,3	0,2	0,0	0,4	0,3	0,1	1,3	0,7	0,5
Zuckerrüben	.	.	.	.	.	.	5,8	4,3	1,5
Sojabohnen	.	.	.	5,8	3,5	2,3	5,5	4,2	1,3
Raps	.	.	.	6,7	5,8	0,9	6,7	4,8	1,8
Sonnenblumen	.	.	.	1,3	.	.	5,1	3,9	1,2
Ölkürbis	.	.	.	0,5	.	.	3,2	1,1	2,1
Silomais	1,0	.	.	4,0	2,8	1,2	3,9	2,4	1,5
Klee gras	1,0	1,0	0,0	2,1	1,5	0,6	2,6	2,0	0,7

## 7.16 Viehbestand und Tierhalter

Q: Statistik Austria, Agrarstrukturerhebung.

Viehbestand und Tierhalter	Politischer Bezirk			Bundesland			Österreich		
	2010	1999	Änd. %	2010	1999	Änd. %	2010	1999	Änd. %
<b>Viehbestand</b>									
Rinder	15.482	15.553	-0,5	167.636	167.472	0,1	2.023.648	2.151.429	-5,9
Pferde	578	500	15,6	8.472	6.745	25,6	81.637	62.524	30,6
Schweine	1.116	2.266	-50,8	10.260	18.927	-45,8	3.247.180	3.426.145	-5,2
Schafe	2.644	3.682	-28,2	29.533	29.247	1,0	398.459	339.971	17,2
Ziegen	290	300	-3,3	5.731	4.016	42,7	80.894	51.121	58,2
Hühner	6.271	11.494	-45,4	150.483	134.964	11,5	13.918.813	13.653.775	1,9
sonstiges Geflügel	172	201	-14,4	3.897	4.566	-14,7	725.600	686.275	5,7
<b>Tierhalter von</b>									
Rindern	662	836	-20,8	6.663	7.822	-14,8	72.015	100.722	-28,5
Pferden	151	146	3,4	2.043	1.946	5,0	16.761	16.397	2,2
Schweinen	471	749	-37,1	1.664	3.124	-46,7	38.008	82.555	-54,0
Schafen	112	151	-25,8	1.338	1.507	-11,2	14.699	17.507	-16,0
Ziegen	75	79	-5,1	1.057	1.088	-2,8	9.820	11.917	-17,6
Hühnern	359	496	-27,6	3.517	4.551	-22,7	54.543	81.127	-32,8
sonstigem Geflügel	42	36	16,7	729	816	-10,7	10.492	14.229	-26,3

Entwicklung des Viehbestandes im Politischen Bezirk



## 7.17 Untergliederung des Viehbestandes

Q: Statistik Austria, Agrarstrukturerhebung.

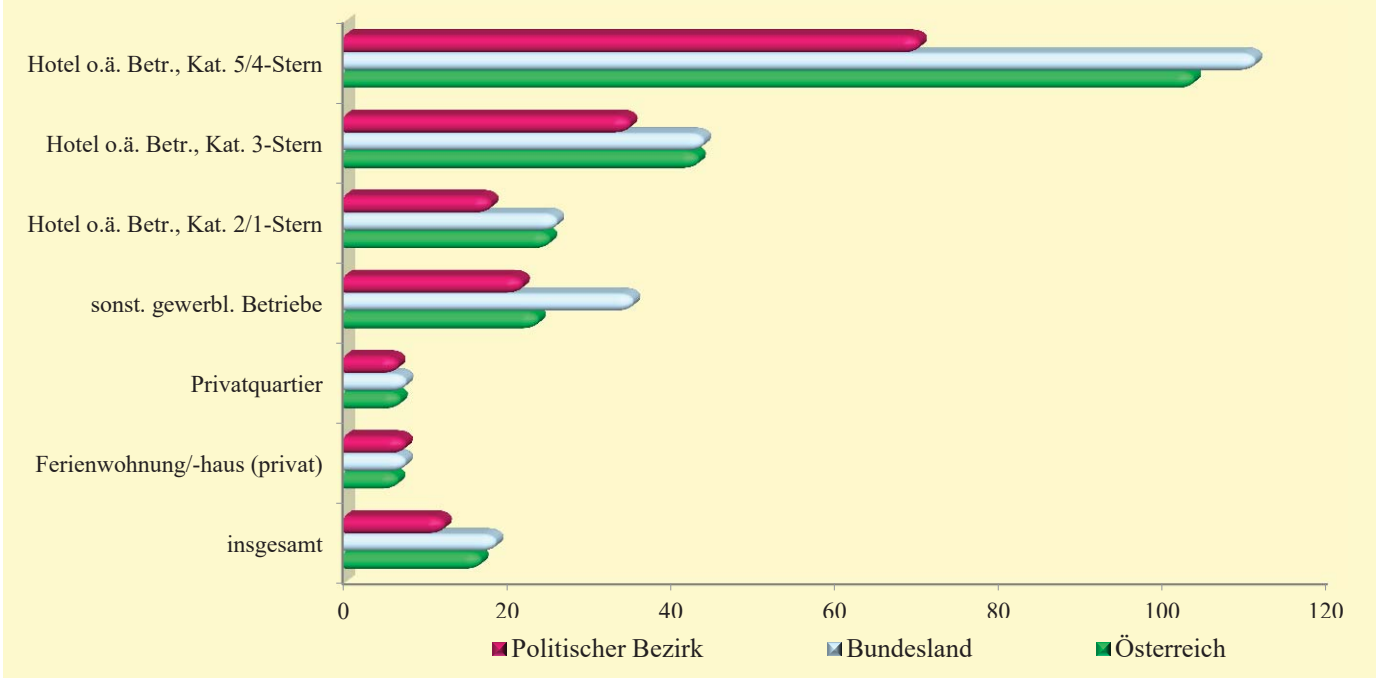
Viehbestand	Pol. Bez.			Bundesland			Österreich		
	2010	1999	Änd. %	2010	1999	Änd. %	2010	1999	Änd. %
<b>Rinder</b>									
Rinder	15.482	15.553	-0,5	167.636	167.472	0,1	2.023.648	2.151.429	-5,9
Jungvieh unter 1 Jahr	4.252	3.865	10,0	42.168	36.950	14,1	627.650	630.278	-0,4
Jungvieh 1 - 2 Jahre	3.001	3.284	-8,6	28.634	29.558	-3,1	452.992	488.040	-7,2
Milchkühe	3.912	4.609	-15,1	58.686	70.409	-16,6	540.002	697.362	-22,6
Sonstige Rinder	4.317	3.795	13,8	38.148	30.555	24,9	403.004	335.749	20,0
<b>Schweine</b>									
Schweine	1.116	2.266	-50,8	10.260	18.927	-45,8	3.247.180	3.426.145	-5,2
Ferkel	53	322	-83,5	1.342	2.338	-42,6	878.155	862.693	1,8
Jungschweine	320	717	-55,4	2.807	6.314	-55,5	858.425	973.805	-11,8
Mastschweine	702	1.098	-36,1	5.462	9.202	-40,6	1.214.948	1.245.913	-2,5
Zuchtschweine	41	129	-68,2	649	1.073	-39,5	295.652	343.734	-14,0

## 8.1 Beherbergungsbetriebe und Gästebetten in der Sommersaison

Q: Statistik Austria, Tourismusstatistik.

Sommersaison	Politischer Bezirk			Bundesland			Österreich		
	2019	2018	Änd. %	2019	2018	Änd. %	2019	2018	Änd. %
Beherbergungsbetriebe	905	935	-3,2	11.095	11.495	-3,5	64.945	64.920	0,0
Hotel o.ä. Betr., Kat. 5/4-Stern	10	11	-9,1	431	465	-7,3	2.629	2.677	-1,8
Hotel o.ä. Betr., Kat. 3-Stern	48	49	-2,0	871	911	-4,4	4.855	4.997	-2,8
Hotel o.ä. Betr., Kat. 2/1-Stern	26	29	-10,3	388	415	-6,5	3.866	4.040	-4,3
sonstige gewerbliche Betriebe	162	154	5,2	1.419	1.433	-1,0	9.049	8.657	4,5
Campingplatz	4	4	-	80	81	-1,2	602	596	1,0
Privatquartier	207	227	-8,8	1.857	2.008	-7,5	11.727	12.284	-4,5
Ferienwohnung/-haus (privat)	448	461	-2,8	6.049	6.182	-2,2	32.217	31.669	1,7
Gästebetten (ohne Camping)	11.017	11.113	-0,9	204.575	202.548	1,0	1.080.662	1.073.453	0,7
Hotel o.ä. Betr., Kat. 5/4-Stern	700	746	-6,2	47.831	47.508	0,7	272.079	269.902	0,8
Hotel o.ä. Betr., Kat. 3-Stern	1.669	1.564	6,7	38.082	37.874	0,5	209.209	210.479	-0,6
Hotel o.ä. Betr., Kat. 2/1-Stern	464	580	-20,0	10.033	10.548	-4,9	96.558	97.546	-1,0
sonstige gewerbliche Betriebe	3.510	3.501	0,3	49.834	48.164	3,5	213.493	207.806	2,7
Campingplatz	1.120	1.120	-	25.271	32.215	-21,6	205.445	210.784	-2,5
Privatquartier	1.354	1.471	-8,0	13.922	14.440	-3,6	79.781	82.424	-3,2
Ferienwohnung/-haus (privat)	3.320	3.251	2,1	44.873	44.014	2,0	209.542	205.296	2,1

Anzahl der Gästebetten pro Beherbergungsbetrieb in der Sommersaison 2019



## 8.2 Gästebetten i.d. Sommersaison auf 1.000 Einwohner u. durchschnittl. Bettenauslastung 2019

Q: Statistik Austria, Tourismusstatistik, Bevölkerung: Statistik der Standesfälle, Datenbank POPREG am 1.1.2019

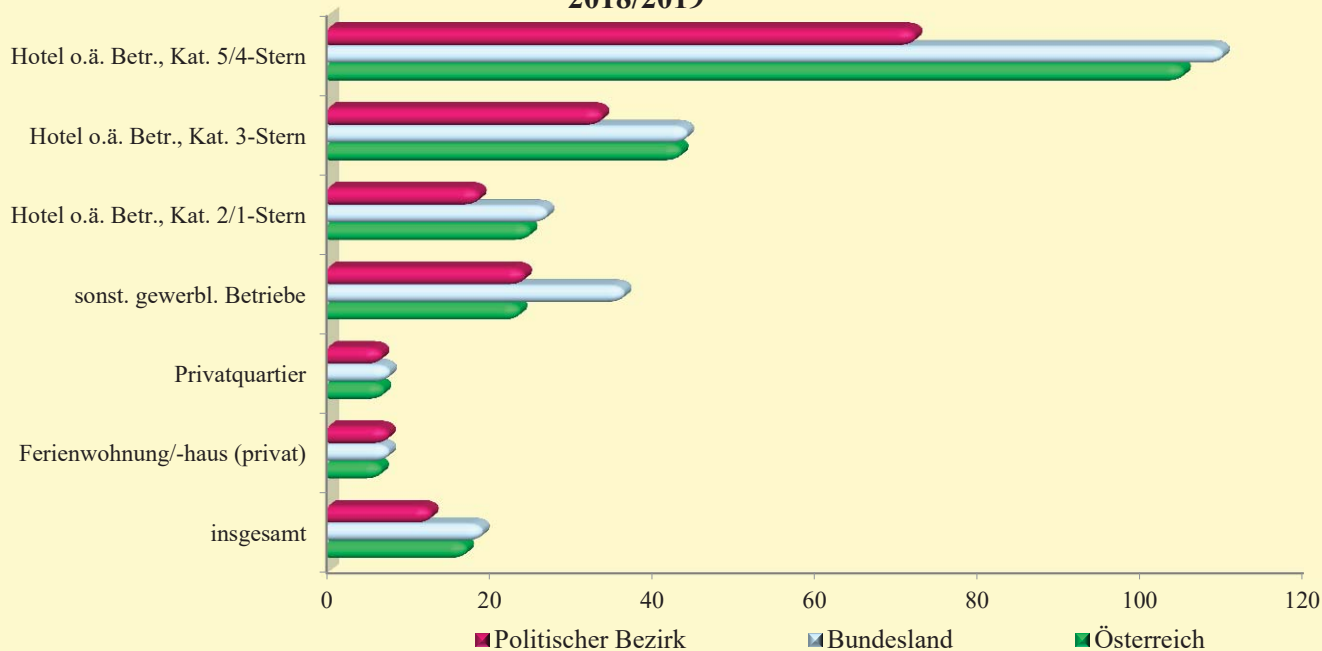
	Politischer Bezirk	Bundesland	Österreich
Betten auf 1.000 Einwohner	542,2	368,5	122,0
Durchschnittl. Bettenauslastung (exkl. Campingplatz)	21,1	34,7	36,5

### 8.3 Beherbergungsbetriebe und Gästebetten in der Wintersaison

Q: Statistik Austria, Tourismusstatistik.

Wintersaison	Politischer Bezirk			Bundesland			Österreich		
	2018/19	2017/18	Änd. %	2018/19	2017/18	Änd. %	2018/19	2017/18	Änd. %
Beherbergungsbetriebe	884	920	-3,9	11.439	11.688	-2,1	62.125	62.211	-0,1
Hotel o.ä. Betr., Kat. 5/4-Stern	13	13	-	485	494	-1,8	2.682	2.714	-1,2
Hotel o.ä. Betr., Kat. 3-Stern	49	49	-	921	943	-2,3	4.789	4.891	-2,1
Hotel o.ä. Betr., Kat. 2/1-Stern	23	29	-20,7	405	437	-7,3	3.729	3.883	-4,0
sonstige gewerbliche Betriebe	147	151	-2,6	1.404	1.430	-1,8	8.332	8.014	4,0
Campingplatz	3	3	-	60	64	-6,3	422	429	-1,6
Privatquartier	204	224	-8,9	1.858	2.024	-8,2	10.953	11.567	-5,3
Ferienwohnung/-haus (privat)	445	451	-1,3	6.306	6.296	0,2	31.218	30.713	1,6
Gästebetten (ohne Camping)	11.190	11.382	-1,7	216.651	214.842	0,8	1.057.342	1.049.039	0,8
Hotel o.ä. Betr., Kat. 5/4-Stern	938	892	5,2	53.307	53.040	0,5	282.011	280.249	0,6
Hotel o.ä. Betr., Kat. 3-Stern	1.649	1.680	-1,8	40.615	40.310	0,8	207.814	208.000	-0,1
Hotel o.ä. Betr., Kat. 2/1-Stern	427	558	-23,5	10.889	11.417	-4,6	92.542	93.305	-0,8
sonstige gewerbliche Betriebe	3.548	3.548	-	51.060	49.815	2,5	196.293	190.858	2,8
Campingplatz	980	980	-	12.998	12.932	0,5	116.898	111.848	4,5
Privatquartier	1.345	1.442	-6,7	13.958	14.462	-3,5	74.643	76.812	-2,8
Ferienwohnung/-haus (privat)	3.283	3.262	0,6	46.822	45.798	2,2	204.039	199.815	2,1

Anzahl der Gästebetten pro Beherbergungsbetrieb in der Wintersaison 2018/2019



### 8.4 Gästebetten i.d. Wintersaison auf 1.000 Einw. u. durchschnittl. Bettenauslastung 2018/2019

Q: Statistik Austria, Tourismusstatistik, Bevölkerung: Statistik der Standesfälle, Datenbank POPREG am 1.1.2019

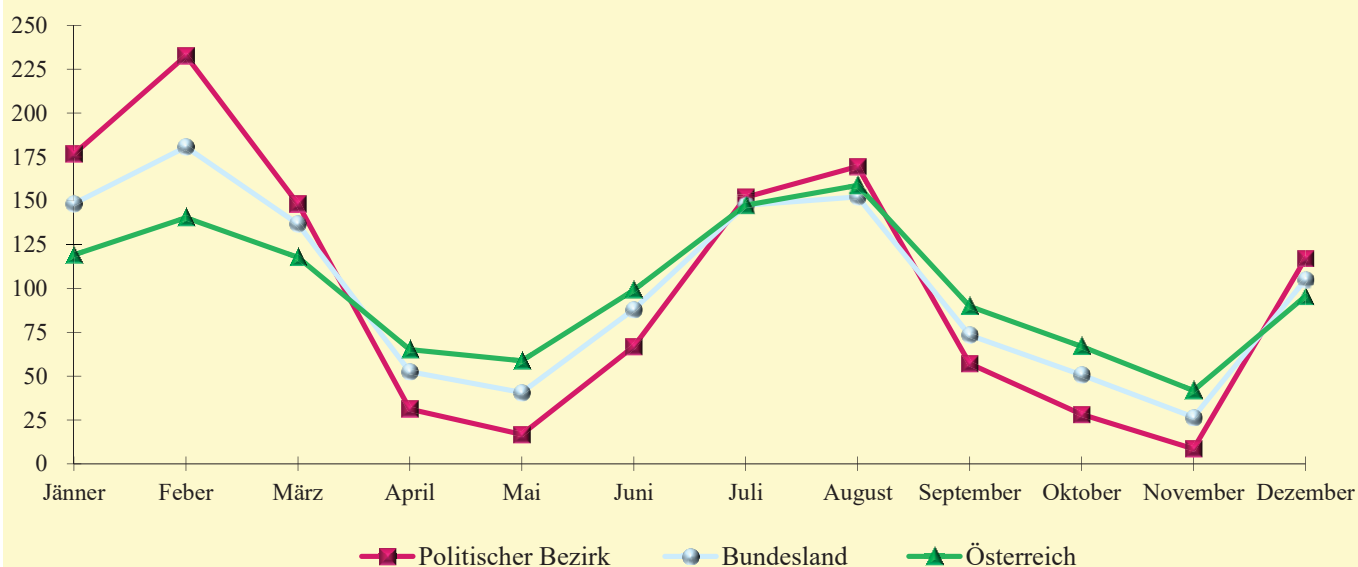
	Politischer Bezirk	Bundesland	Österreich
Betten auf 1.000 Einwohner	550,7	390,2	119,4
Durchschnittl. Bettenauslastung (exkl. Campingplatz)	31,3	40,4	37,7

## 8.5 Übernachtungen

Q: Statistik Austria, Tourismusstatistik.

Jahr	Politischer Bezirk		Bundesland		Österreich	
	absolut	2010=100	absolut	2010=100	absolut	2010=100
2010	863.664	100	23.885.936	100	124.880.764	100
2011	864.878	100	23.949.914	100	126.002.551	101
2012	932.871	108	25.240.409	106	131.016.081	105
2013	952.301	110	25.805.744	108	132.629.032	106
2014	922.654	107	25.488.300	107	131.900.739	106
2015	906.856	105	26.152.331	109	135.249.467	108
2016	962.619	111	27.510.379	115	140.876.953	113
2017	1.000.847	116	28.309.510	119	144.500.153	116
2018	1.098.416	127	29.509.546	124	149.819.382	120
2019	1.115.202	129	29.971.163	125	152.709.084	122

Übernachtungen im Jahresverlauf 2019 (Jahresdurchschnitt = 100)



## 8.6 Übernachtungen im Jahresverlauf 2019

Q: Statistik Austria, Tourismusstatistik.

Monat	Politischer Bezirk		Bundesland		Österreich	
	2019	Jahresd.=100	2019	Jahresd.=100	2019	Jahresd.=100
Jänner	163.535	177	3.695.961	148	15.156.391	119
Feber	215.331	233	4.504.372	181	17.862.768	140
März	137.061	148	3.407.138	137	14.979.370	118
April	28.918	31	1.310.973	53	8.276.601	65
Mai	15.434	17	1.012.233	41	7.465.251	59
Juni	61.915	67	2.195.564	88	12.610.524	99
Juli	140.703	152	3.674.219	147	18.754.000	147
August	156.876	170	3.794.772	152	20.194.697	159
September	52.877	57	1.829.687	73	11.428.432	90
Oktober	26.109	28	1.265.398	51	8.521.969	67
November	7.954	9	662.840	27	5.301.369	42
Dezember	108.489	117	2.618.006	105	12.157.712	96
Jahresdurchschnitt	92.530	100	2.492.038	100	12.719.935	100

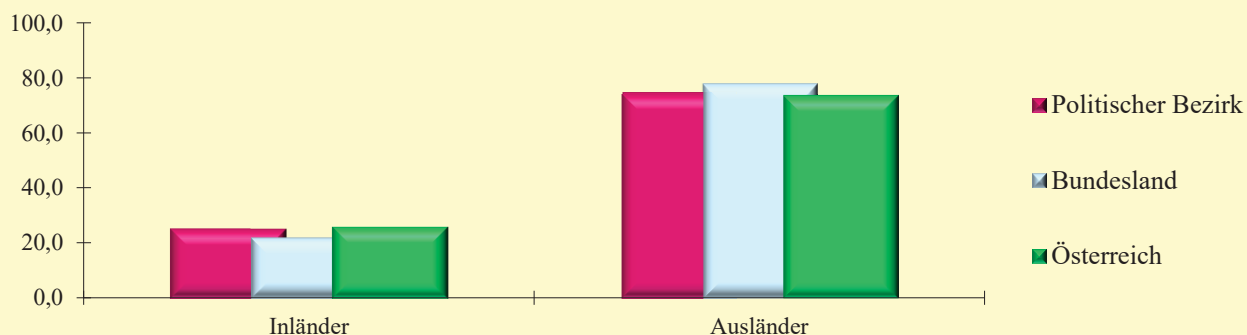


## 8.7 Übernachtungen nach Unterkunftsart und Herkunft der Gäste 2019

Q: Statistik Austria, Tourismusstatistik.

Unterkunftsart	Politischer Bezirk		Bundesland		Österreich	
	2019	in %	2019	in %	2019	in %
Übernachtungen insgesamt	1.115.202	100,0	29.971.163	100,0	152.709.084	100,0
Hotel o.ä. Betrieb, Kat. 5/4-Stern	118.581	10,6	10.060.301	33,6	54.347.146	35,6
Hotel o.ä. Betrieb, Kat. 3-Stern	205.854	18,5	6.009.243	20,1	30.351.624	19,9
Hotel o.ä. Betrieb, Kat. 2/1-Stern	50.447	4,5	1.306.621	4,4	10.563.038	6,9
sonstige gewerbliche Betriebe	373.128	33,5	6.569.646	21,9	25.487.453	16,7
Campingplatz	44.088	4,0	820.027	2,7	7.141.286	4,7
Privatquartier	80.850	7,2	1.103.338	3,7	5.738.082	3,8
Ferienwohnung/-haus (privat)	242.254	21,7	4.101.987	13,7	19.080.455	12,5
Übernachtungen von Inländern	282.557	25,3	6.627.058	22,1	39.944.232	26,2
Hotel o.ä. Betrieb, Kat. 5/4-Stern	42.622	3,8	2.360.223	7,9	14.700.922	9,6
Hotel o.ä. Betrieb, Kat. 3-Stern	66.924	6,0	1.309.258	4,4	8.639.787	5,7
Hotel o.ä. Betrieb, Kat. 2/1-Stern	13.912	1,2	283.142	0,9	2.547.781	1,7
sonstige gewerbliche Betriebe	88.367	7,9	1.894.700	6,3	8.878.752	5,8
Campingplatz	4.478	0,4	131.758	0,4	1.737.091	1,1
Privatquartier	19.643	1,8	213.978	0,7	1.499.079	1,0
Ferienwohnung/-haus (privat)	46.611	4,2	433.999	1,4	1.940.820	1,3
Übernachtungen von Ausländern	832.645	74,7	23.344.105	77,9	112.764.852	73,8
Hotel o.ä. Betrieb, Kat. 5/4-Stern	75.959	6,8	7.700.078	25,7	39.646.224	26,0
Hotel o.ä. Betrieb, Kat. 3-Stern	138.930	12,5	4.699.985	15,7	21.711.837	14,2
Hotel o.ä. Betrieb, Kat. 2/1-Stern	36.535	3,3	1.023.479	3,4	8.015.257	5,2
sonstige gewerbliche Betriebe	284.761	25,5	4.674.946	15,6	16.608.701	10,9
Campingplatz	39.610	3,6	688.269	2,3	5.404.195	3,5
Privatquartier	61.207	5,5	889.360	3,0	4.239.003	2,8
Ferienwohnung/-haus (privat)	195.643	17,5	3.667.988	12,2	17.139.635	11,2

### Übernachtungen 2019 nach Herkunft der Gäste in Prozent



## 8.8 Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen

Q: Statistik Austria, Tourismusstatistik.

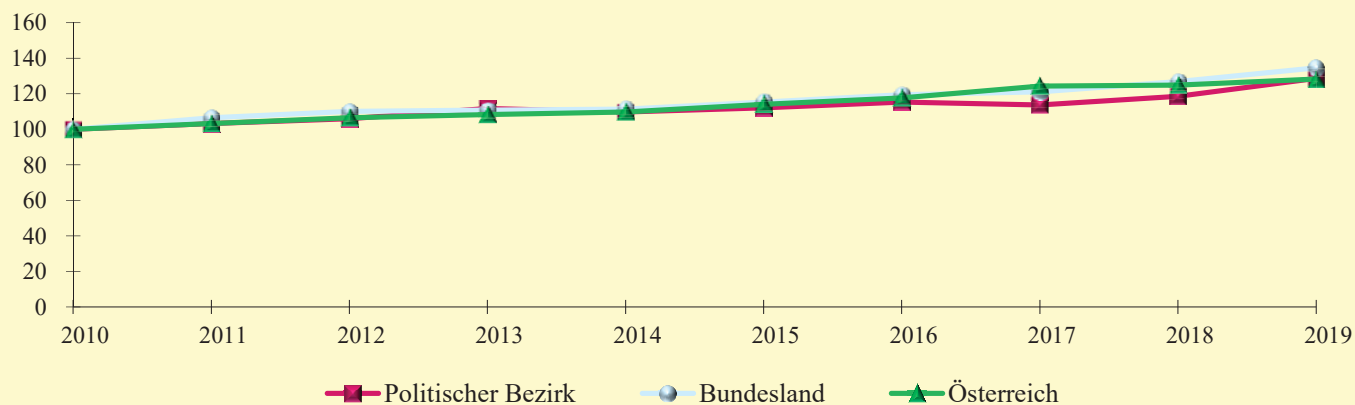
Jahr	Pol. Bez.	Bundesl.	Österreich
2010	4,9	4,2	3,7
2011	4,8	4,1	3,6
2012	4,7	4,0	3,6
2013	4,7	4,0	3,6
2014	4,5	3,9	3,5
2015	4,5	3,8	3,4
2016	4,3	3,8	3,4
2017	4,2	3,7	3,4
2018	4,2	3,7	3,3
2019	4,2	3,7	3,3

9.1 Einnahmen und Ausgaben des ordentlichen Haushalts der Gemeinden (in 1.000 €)

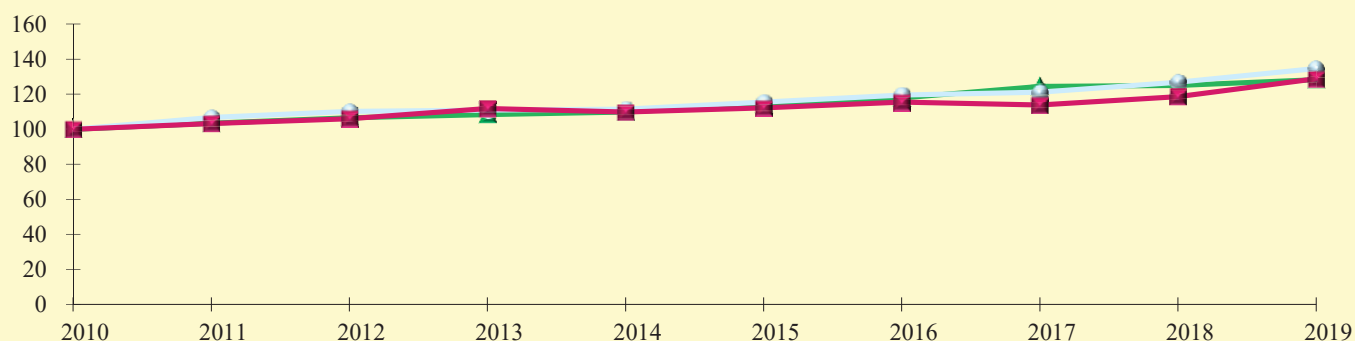
Q: Statistik Austria, Gebarungsstatistik.

Jahr	Politischer Bezirk		Bundesland		Österreich	
	absolut	2010 = 100	absolut	2010 = 100	absolut	2010 = 100
<b>Einnahmen</b>						
2010	57.182	100	1.313.925	100	25.899.937	100
2011	59.028	103	1.400.326	107	26.762.352	103
2012	60.617	106	1.447.180	110	27.580.054	106
2013	63.918	112	1.456.047	111	28.061.032	108
2014	62.784	110	1.463.523	111	28.424.008	110
2015	64.098	112	1.515.673	115	29.552.778	114
2016	65.983	115	1.569.152	119	30.493.868	118
2017	65.025	114	1.590.905	121	32.208.532	124
2018	67.807	119	1.665.903	127	32.354.137	125
2019	73.599	129	1.768.651	135	33.216.794	128
<b>Ausgaben</b>						
2010	56.767	100	1.314.105	100	25.917.383	100
2011	58.971	104	1.395.794	106	26.604.548	103
2012	60.558	107	1.445.023	110	27.473.474	106
2013	62.622	110	1.450.299	110	28.048.412	108
2014	62.962	111	1.462.931	111	28.422.803	110
2015	64.421	113	1.511.385	115	29.499.954	114
2016	66.064	116	1.567.263	119	30.468.896	118
2017	65.037	115	1.592.997	121	32.161.043	124
2018	67.785	119	1.664.897	127	32.204.293	124
2019	71.545	126	1.748.232	133	33.288.261	128

Einnahmen des ordentlichen Haushalts (2010 = 100)



Ausgaben des ordentlichen Haushalts (2010 = 100)

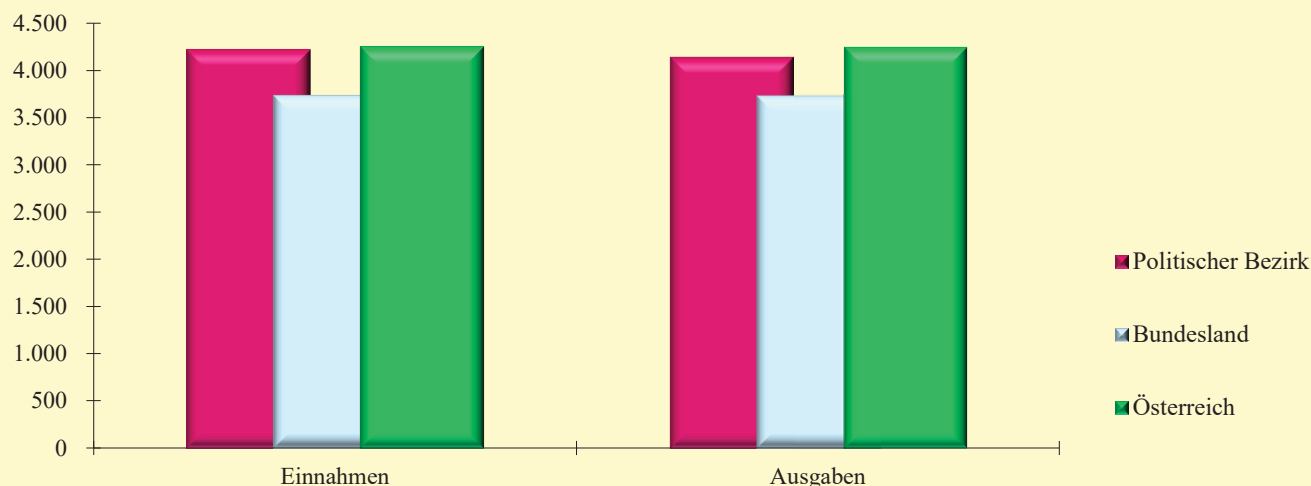


## 9.2 Einnahmen und Ausgaben des außerordentlichen Haushalts der Gemeinden (in 1.000 €)

Q: Statistik Austria, Gebarungsstatistik.

Jahr	Politischer Bezirk		Bundesland		Österreich	
	absolut	2010 = 100	absolut	2010 = 100	absolut	2010 = 100
<b>Einnahmen</b>						
2010	13.367	100	216.969	100	2.687.002	100
2011	8.805	66	227.593	105	2.519.582	94
2012	12.586	94	264.792	122	2.639.881	98
2013	14.396	108	257.463	119	2.801.343	104
2014	17.018	127	249.331	115	3.070.596	114
2015	15.545	116	239.289	110	3.122.417	116
2016	10.925	82	242.998	112	3.257.754	121
2017	13.345	100	295.893	136	3.213.593	120
2018	11.556	86	309.282	143	4.233.777	158
2019	12.318	92	306.634	141	4.492.748	167
<b>Ausgaben</b>						
2010	14.302	100	216.107	100	2.616.861	100
2011	9.029	63	221.993	103	2.474.965	95
2012	10.419	73	283.305	131	2.635.588	101
2013	14.921	104	257.664	119	2.816.597	108
2014	17.587	123	231.946	107	3.078.896	118
2015	15.002	105	224.742	104	3.091.307	118
2016	11.417	80	252.295	117	3.236.013	124
2017	14.112	99	296.909	137	3.242.589	124
2018	11.657	82	302.251	140	4.195.565	160
2019	12.754	89	324.944	150	4.365.578	167

### Einnahmen bzw. Ausgaben der Gemeinden pro Kopf (in €) im Jahr 2019



### 9.3 Einnahmen bzw. Ausgaben der Gemeinden pro Kopf (in €)

Q: Statistik Austria, Bevölkerung: Statistik der Standesfälle, Datenbank POPREG am 1.1., Gebarungsstatistik.

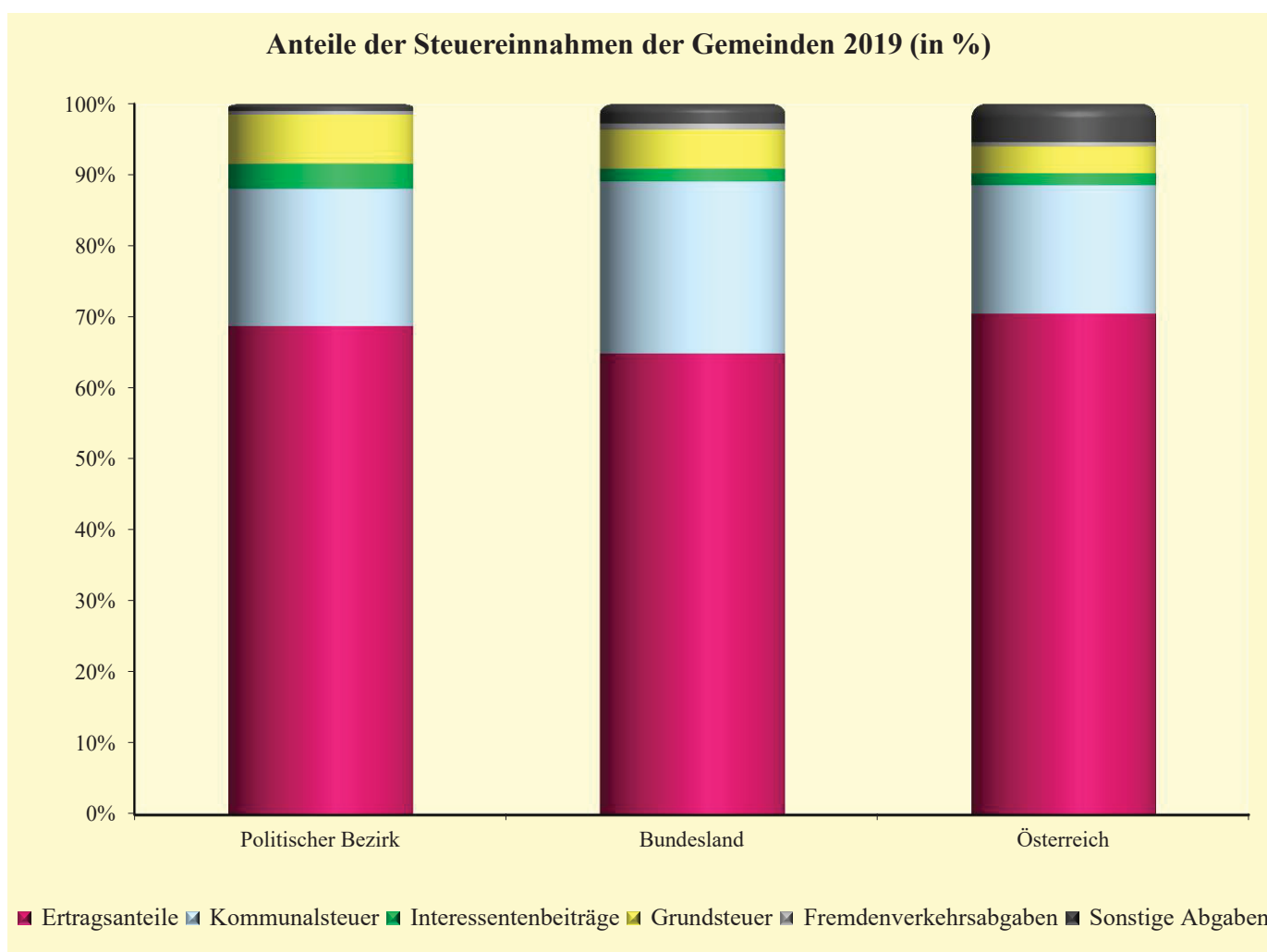
Pro Kopf (in €)	Politischer Bezirk		Bundesland		Österreich	
	2019	2018	2019	2018	2019	2018
Einnahmen	4.228	3.901	3.738	3.574	4.257	4.147
Ausgaben	4.149	3.905	3.734	3.560	4.250	4.126

### 9.4 Abgaben, Ertragsanteile der Gemeinden (in 1.000 €)

Q: Statistik Austria, Gebarungsstatistik.

Steuereinnahmen	Politischer Bezirk			Bundesland			Österreich		
	2019	2018	Änd. %	2019	2018	Änd. %	2019	2018	Änd. %
Insgesamt	30.189	28.587	5,6	1.011.753	962.929	5,1	19.188.653	18.213.096	5,4
darunter ...									
Ertragsanteile	20.747	19.775	4,9	656.559	627.654	4,6	13.523.479	12.796.645	5,7
Kommunalsteuer	5.841	5.584	4,6	244.817	233.277	4,9	3.471.424	3.300.188	5,2
Interessentenbeiträge	1.054	804	31,1	18.063	14.770	22,3	329.456	315.864	4,3
Grundsteuer	2.087	2.019	3,4	55.861	55.844	0,0	724.020	718.651	0,7
Fremdenverkehrsabgabe	165	158	4,4	8.971	9.003	-0,4	112.364	102.040	10,1
Sonstige Abgaben	295	247	19,4	27.482	22.381	22,8	1.027.910	979.708	4,9

Anteile der Steuereinnahmen der Gemeinden 2019 (in %)



### 9.5 Abgaben, Ertragsanteile der Gemeinden pro Kopf (in €)

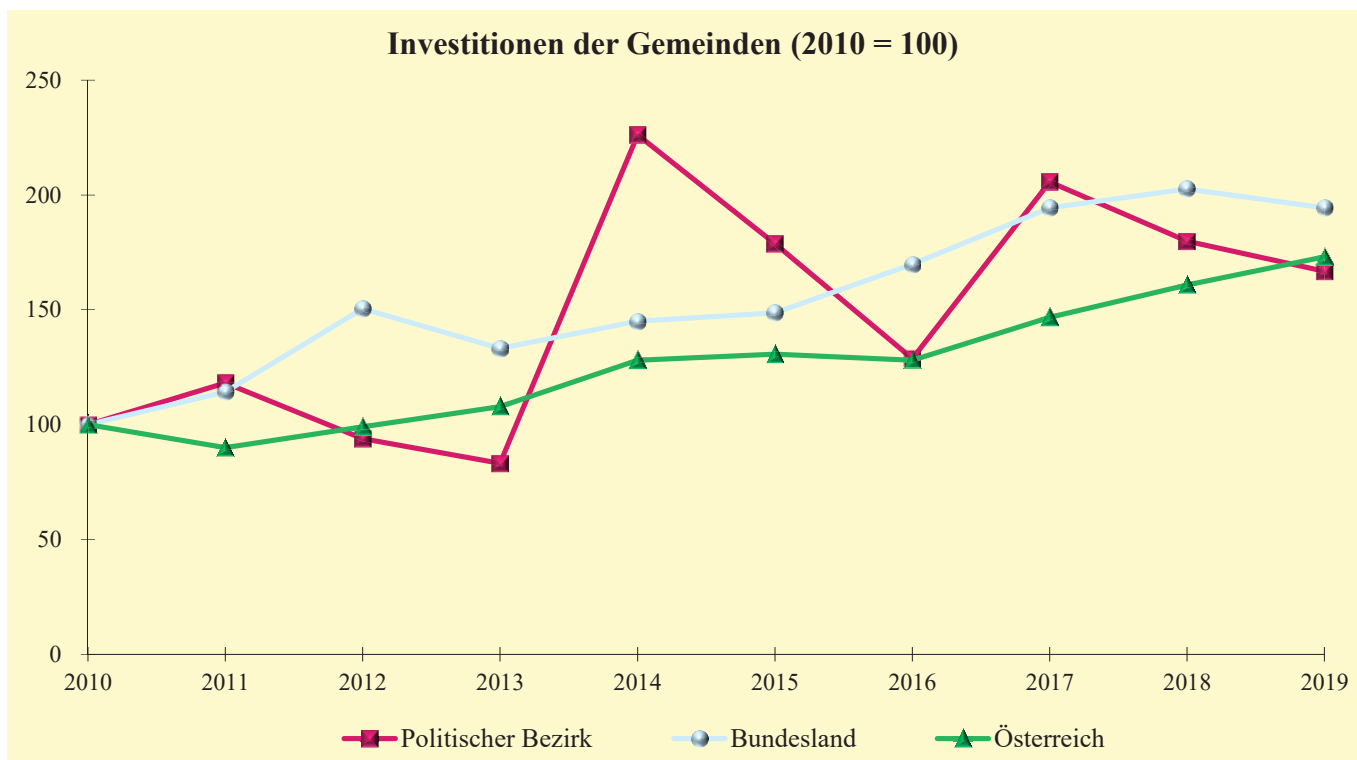
Q: Statistik Austria, Bevölkerung: Statistik der Standesfälle, Datenbank POPREG am 1.1., Gebarungsstatistik.

Gemeindesteuer	Politischer Bezirk			Bundesland			Österreich		
	2019	2018	Änd. %	2019	2018	Änd. %	2019	2018	Änd. %
Pro Kopf (in €)	1.486	1.405	5,7	1.822	1.743	4,6	2.166	2.064	4,9

## 9.6 Finanzschulden und Schuldendienst der Gemeinden am Jahresende

Q: Statistik Austria, Bevölkerung: Statistik der Standesfälle, Datenbank POPREG am 1.1., Gebarungsstatistik.

Schuldendienst	Politischer Bezirk			Bundesland			Österreich		
	2019	2018	Änd. %	2019	2018	Änd. %	2019	2018	Änd. %
In 1.000 €									
Finanzschulden	29.398	30.272	-2,9	493.435	512.842	-3,8	18.587.753	18.305.109	1,5
Schuldentilgung	3.349	3.612	-7,3	86.057	66.517	29,4	2.077.261	2.190.756	-5,2
Schuldzinsen	253	239	5,9	4.405	4.791	-8,1	204.755	200.304	2,2
Pro Kopf (in €)									
Finanzschulden	1.447	1.488	-2,8	889	928	-4,2	2.098	2.075	1,1



## 9.7 Investitionen der Gemeinden (in 1.000 €)

Q: Statistik Austria, Gebarungsstatistik.

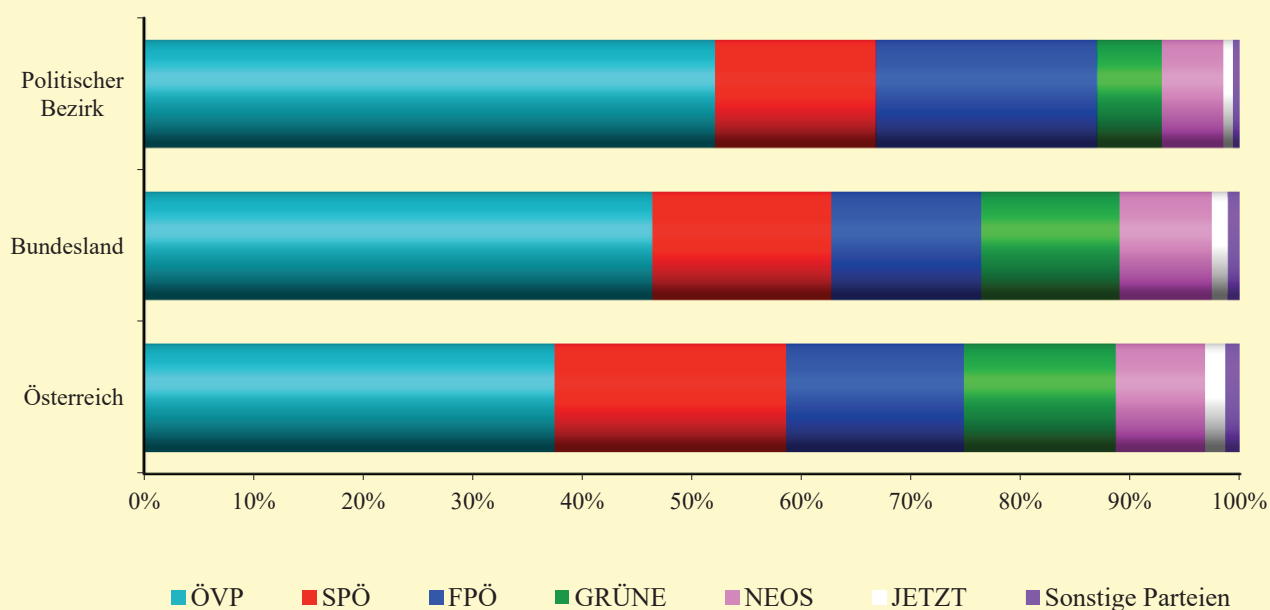
Jahr	Politischer Bezirk		Bundesland		Österreich	
	absolut	2010=100	absolut	2010=100	absolut	2010=100
2010	5.446	100	115.425	100	1.918.970	100
2011	6.437	118	131.895	114	1.726.162	90
2012	5.110	94	173.764	151	1.900.191	99
2013	4.527	83	153.727	133	2.069.473	108
2014	12.316	226	167.411	145	2.455.953	128
2015	9.736	179	171.657	149	2.506.872	131
2016	7.012	129	196.063	170	2.457.643	128
2017	11.198	206	224.363	194	2.814.814	147
2018	9.794	180	233.891	203	3.086.309	161
2019	9.083	167	224.378	194	3.320.518	173

### 10.1 Nationalratswahlen 2019 und 2017

Q: BMI, Stichtag: 09.07.2019 bzw. 25.07.2017; Wahltag: 29.09.2019 bzw. 15.10.2017

	Politischer Bezirk			Bundesland			Österreich		
	2019	2017	Änd. %	2019	2017	Änd. %	2019	2017	Änd. %
Wahlberechtigte	16.110	16.222	-0,7	395.640	395.723	0,0	6.396.812	6.400.993	-0,1
Abgegebene Stimmen	12.548	13.256	-5,3	302.123	319.159	-5,3	4.835.469	5.120.881	-5,6
davon ungültig	164	122	34,4	3.798	3.376	12,5	58.223	50.952	14,3
davon gültig	12.384	13.134	-5,7	298.325	315.783	-5,5	4.777.246	5.069.929	-5,8
ÖVP	6.454	5.261	22,7	138.349	119.072	16,2	1.789.417	1.595.526	12,2
SPÖ	1.820	2.384	-23,7	48.800	70.191	-30,5	1.011.868	1.361.746	-25,7
FPÖ	2.496	4.266	-41,5	40.830	77.120	-47,1	772.666	1.316.442	-41,3
GRÜNE	730	252	189,7	37.624	12.714	195,9	664.055	192.638	244,7
NEOS	700	520	34,6	25.153	17.985	39,9	387.124	268.518	44,2
JETZT/PILZ	105	258	-59,3	4.274	11.149	-61,7	89.169	223.543	-60,1
Sonstige Parteien	79	193	-59,1	3.295	7.552	-56,4	62.947	111.516	-43,6

Anteil der Parteien an den gültigen Stimmen 2019 in Prozent



### 10.2 Wahlbeteiligung und Anteil der Parteien an den gültigen Stimmen in Prozent

Q: BMI, Stichtag: 09.07.2019 bzw. 25.07.2017; Wahltag: 29.09.2019 bzw. 15.10.2017

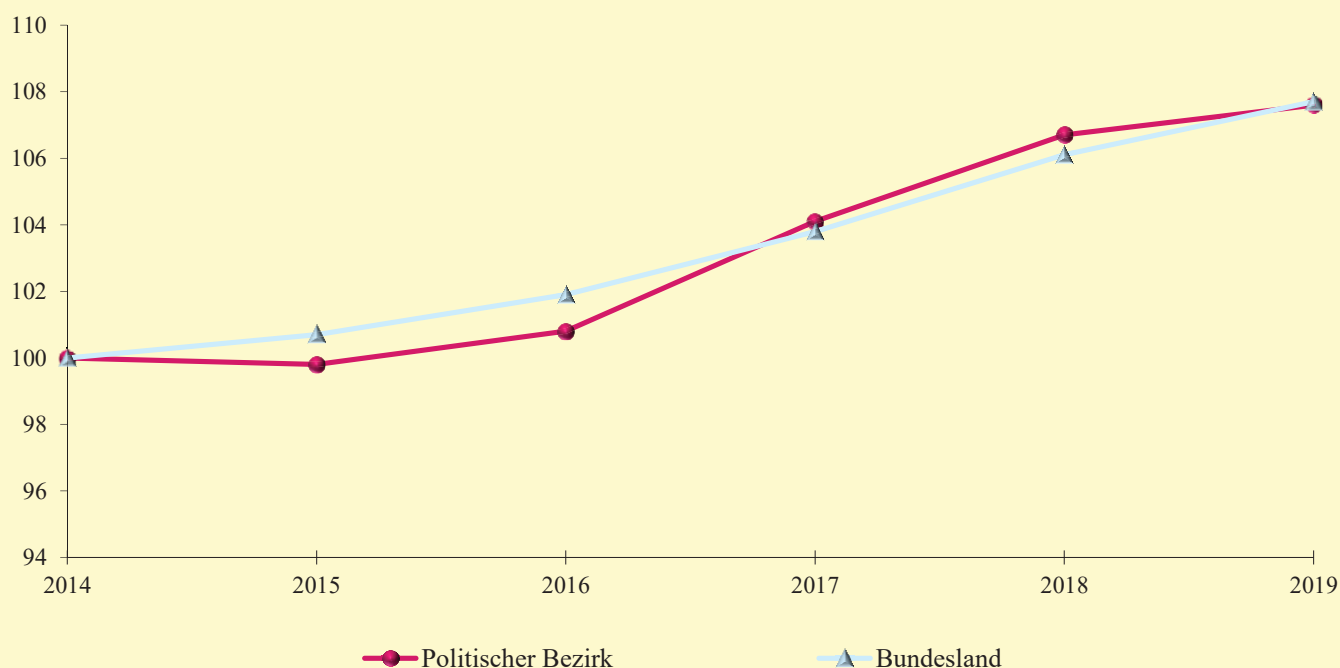
	Politischer Bezirk			Bundesland			Österreich		
	2019	2017	Änd.	2019	2017	Änd.	2019	2017	Änd.
Wahlbeteiligung	77,9	81,7	-3,8	76,4	80,7	-4,3	75,6	80,0	-4,4
ÖVP	52,1	40,1	12,1	46,4	37,7	8,7	37,5	31,5	6,0
SPÖ	14,7	18,2	-3,5	16,4	22,2	-5,9	21,2	26,9	-5,7
FPÖ	20,2	32,5	-12,3	13,7	24,4	-10,7	16,2	26,0	-9,8
GRÜNE	5,9	1,9	4,0	12,6	4,0	8,6	13,9	3,8	10,1
NEOS	5,7	4,0	1,7	8,4	5,7	2,7	8,1	5,3	2,8
JETZT/PILZ	0,8	2,0	-1,1	1,4	3,5	-2,1	1,9	4,4	-2,5
Sonstige Parteien	0,6	1,5	-0,8	1,1	2,4	-1,3	1,3	2,2	-0,9

### S.1.1 Unselbständig Beschäftigte 2019 nach Geschlecht und Wirtschaftsbereichen

Q: Amt der Salzburger Landesregierung, Landesstatistik

Geschlecht, Wirtschaftsbereich	Politischer Bezirk			Bundesland		
	Jänner	Juli	Jahresd.	Jänner	Juli	Jahresd.
Insgesamt	7.547	7.419	7.483	261.680	267.074	264.377
Männer	3.594	3.721	3.658	137.389	142.526	139.958
Frauen	3.953	3.698	3.826	124.291	124.548	124.420
Wirtschaftsbereiche						
Land-, Forstwirtschaft, Fischerei	93	105	99	1.071	1.559	1.315
Bergbau, Energie-, Wasserversorgung	88	106	97	3.955	4.295	4.125
Herstellung von Waren	1.390	1.488	1.439	36.040	37.713	36.877
Bauwesen	660	953	807	14.502	20.168	17.335
Handel	892	911	902	45.407	45.863	45.635
Verkehr und Lagerei	352	422	387	17.157	16.006	16.582
Beherbergung und Gastronomie	1.429	803	1.116	32.232	29.286	30.759
Unternehmensnahe Dienste	594	592	593	39.847	42.016	40.932
Öffentliche, soziale, sonst. Dienste	2.049	2.039	2.044	71.469	70.168	70.819

Entwicklung der Anzahl der unselbständig Beschäftigten, 2014 = 100



### S.1.2 Unselbständig Beschäftigte 2014 - 2019 (Durchschnitt Jänner, Juli)

Q: Amt der Salzburger Landesregierung, Landesstatistik

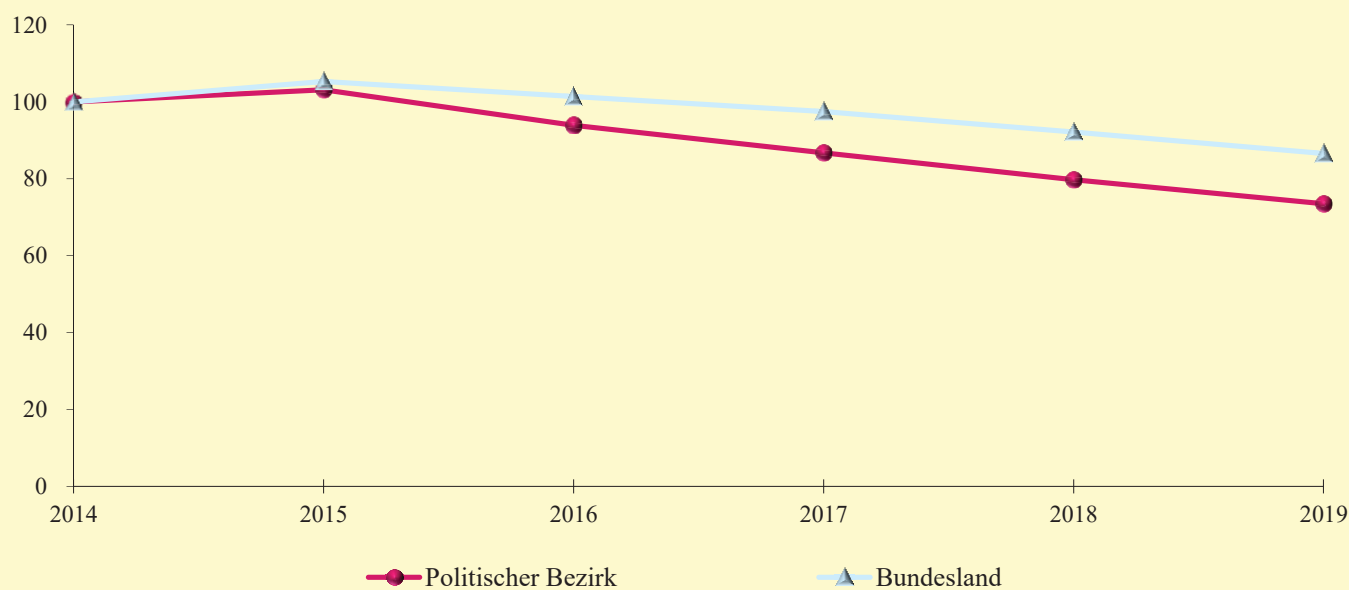
Jahr	Politischer Bezirk		Bundesland	
	absolut	2014=100	absolut	2014=100
2014	6.953	100,0	245.460	100,0
2015	6.941	99,8	247.286	100,7
2016	7.008	100,8	250.232	101,9
2017	7.238	104,1	254.767	103,8
2018	7.416	106,7	260.509	106,1
2019	7.483	107,6	264.377	107,7

### S.2.1 Arbeitslose 2019 (Jahresdurchschnitt)

Q: Arbeitsmarktservice Salzburg / Amt der Salzburger Landesregierung, Landesstatistik

Geschlecht, Alter, Beruf	Politischer Bezirk		Bundesland	
	absolut	in %	absolut	in %
Insgesamt	438		12.694	
Männer	224	51,2	7.015	55,3
Frauen	214	48,8	5.679	44,7
Altersgruppen				
15 bis 19 Jahre	8	1,8	267	2,1
20 bis 24 Jahre	46	10,5	1.365	10,8
25 bis 49 Jahre	242	55,1	7.072	55,7
50 Jahre und älter	143	32,6	3.992	31,4
zuletzt ausgeübter Beruf				
Industrie- und Gewerbeberufe	155	35,3	3.597	28,3
darunter Bauberufe	80	18,2	1.100	8,7
Handels- und Verkehrsberufe	56	12,8	2.129	16,8
Dienstleistungsberufe	142	32,3	3.950	31,1
darunter Fremdenverkehrsberufe	114	26,0	2.704	21,3
Sonstige Berufe	86	19,6	3.019	23,8

Entwicklung der Anzahl der Arbeitslosen, 2014 = 100



### S.2.2 Arbeitslose 2014 - 2019

Q: Arbeitsmarktservice Salzburg / Amt der Salzburger Landesregierung, Landesstatistik

Jahr	Politischer Bezirk		Bundesland	
	absolut	2014=100	absolut	2014=100
2014	596	100,0	14.672	100,0
2015	615	103,2	15.450	105,3
2016	560	93,9	14.871	101,4
2017	517	86,7	14.295	97,4
2018	475	79,8	13.523	92,2
2019	438	73,5	12.694	86,5



### S.3.1 Bewohner von Senioren-/Pflegeheimen 2019 nach Geschlecht, Alter, Pflegegeldstufe

Q: Amt der Salzburger Landesregierung, Abteilung Soziales / Landesstatistik

Stichtag 31.12.2019	Politischer Bezirk		Bundesland	
	absolut	in %	absolut	in %
Bewohner insgesamt	230		4.721	
unter 60 Jahre	10	4,3	84	1,8
von 60 bis unter 85 Jahre	114	49,6	1.974	41,8
85 Jahre und älter	106	46,1	2.663	56,4
Männer	70	30,4	1.288	27,3
unter 60 Jahre	4	5,7	48	3,7
von 60 bis unter 85 Jahre	46	65,7	705	54,7
85 Jahre und älter	20	28,6	535	41,5
Frauen	160	69,6	3.433	72,7
unter 60 Jahre	6	3,8	36	1,0
von 60 bis unter 85 Jahre	68	42,5	1.269	37,0
85 Jahre und älter	86	53,8	2.128	62,0
Pflegegeldstufen				
kein Pflegegeldbezieher	1	0,4	20	0,4
Pflegegeldstufe 1	2	0,9	97	2,1
Pflegegeldstufe 2	12	5,2	255	5,4
Pflegegeldstufe 3	52	22,6	1.294	27,4
Pflegegeldstufe 4	61	26,5	1.098	23,3
Pflegegeldstufe 5	64	27,8	1.420	30,1
Pflegegeldstufe 6	29	12,6	388	8,2
Pflegegeldstufe 7	9	3,9	149	3,2

Bewohner von Senioren-/Pflegeheimen 2019 nach Alter in Prozent



### S.3.2 Senioren-/Pflegeheime; Kennzahlen 2019

Q: Amt der Salzburger Landesregierung, Abteilung Soziales / Landesstatistik

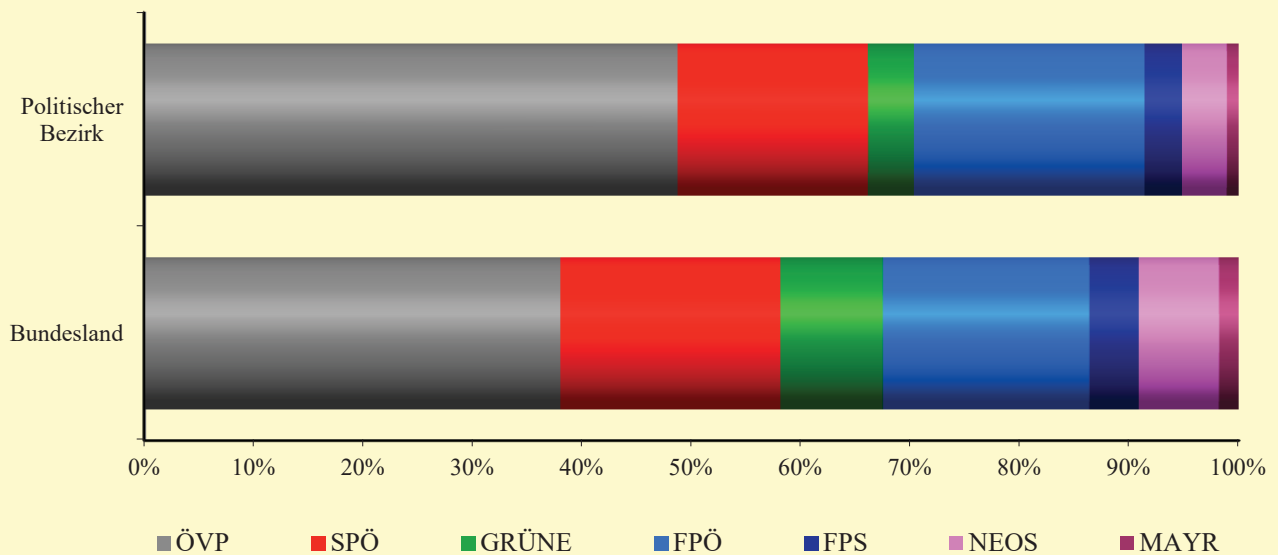
Stichtag 31.12.2019	Politischer Bezirk	Bundesland
Betten bzw. Plätze	239	5.041
Bettenauslastung am Stichtag	96,2	93,7

### S.4.1 Landtagswahlen 2018 und 2013

Q: Amt der Salzburger Landesregierung, Landesstatistik

	Politischer Bezirk			Bundesland		
	2018	2013	Änd. %	2018	2013	Änd. %
Wahlberechtigte	16.019	16.259	-1,5	390.091	389.789	0,1
abgegebene Stimmen	11.434	12.332	-7,3	253.396	276.597	-8,4
ungültige Stimmen	121	353	-65,7	2.857	10.107	-71,7
gültige Stimmen	11.313	11.979	-5,6	250.539	266.490	-6,0
ÖVP	5.511	4.616	19,4	94.642	77.312	22,4
SPÖ	1.969	2.980	-33,9	50.175	63.460	-20,9
GRÜNE	477	1.470	-67,6	23.337	53.779	-56,6
FPÖ	2.388	2.171	10,0	47.194	45.387	4,0
FPS	381	-	.	11.386	-	.
NEOS	462	-	.	18.225	-	.
MAYR	125	-	.	4.385	-	.
Sonstige	-	742	.	1.195	26.552	-95,5

Anteil der Parteien an den gültigen Stimmen 2018 in Prozent



### S.4.2 Wahlbeteiligung und Anteil der Parteien an den gültigen Stimmen in Prozent

Q: Amt der Salzburger Landesregierung, Landesstatistik

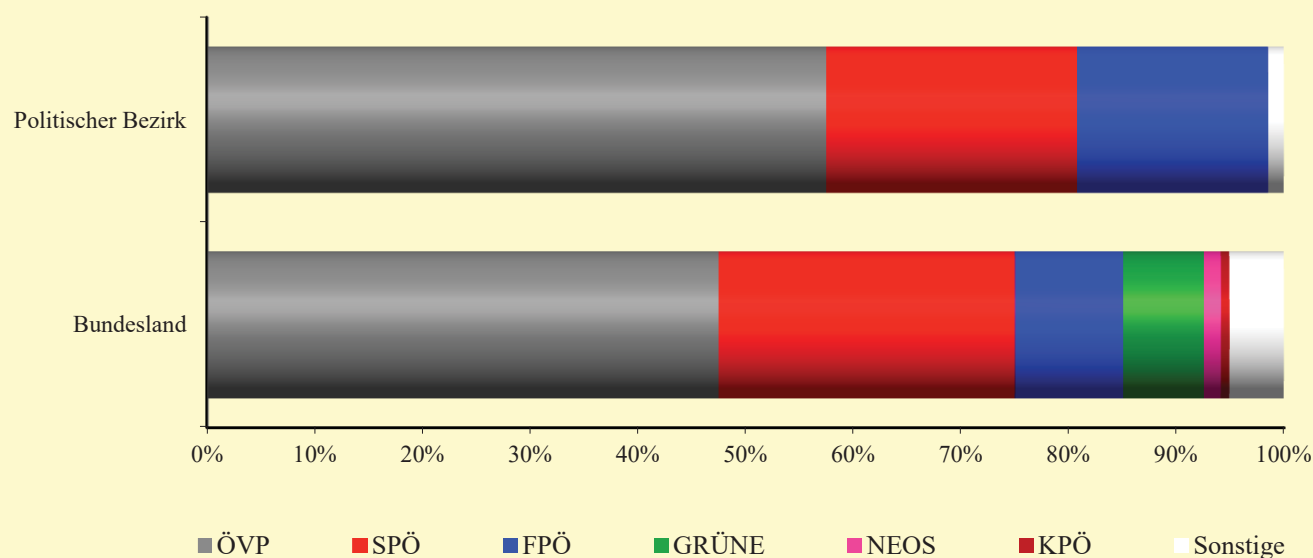
	Politischer Bezirk			Bundesland		
	2018	2013	Änderung	2018	2013	Änderung
Wahlbeteiligung	71,4	75,8	-4,5	65,0	71,0	-6,0
Anteil ungültiger Stimmen	1,1	2,9	-1,8	1,1	3,7	-2,5
ÖVP	48,7	38,5	10,2	37,8	29,0	8,8
SPÖ	17,4	24,9	-7,5	20,0	23,8	-3,8
GRÜNE	4,2	12,3	-8,1	9,3	20,2	-10,9
FPÖ	21,1	18,1	3,0	18,8	17,0	1,8
FPS	3,4	-	3,4	4,5	-	4,5
NEOS	4,1	-	4,1	7,3	-	7,3
MAYR	1,1	-	1,1	1,8	-	1,8
Sonstige	-	6,2	-6,2	0,5	10,0	-9,5

### S.5.1 Gemeindevertretungswahl 2019 und Differenz zur Vorwahl

Q: Amt der Salzburger Landesregierung, Landesstatistik

	Politischer Bezirk			Bundesland		
	absolut	in %	Änderung	absolut	in %	Änderung
Wahlberechtigte	17.094			434.261		
Männer	8.420	49,3	0,0	208.950	48,1	0,3
Frauen	8.674	50,7	0,0	225.311	51,9	-0,3
abgegebene Stimmen	13.068	76,4	-2,3	274.004	63,1	-1,7
ungültige Stimmen	381	2,9	-0,1	8.106	3,0	-0,7
gültige Stimmen	12.687			265.898		
ÖVP	7.280	57,4	3,3	126.355	47,5	4,7
SPÖ	2.962	23,3	-1,4	73.304	27,6	-0,9
FPÖ	2.253	17,8	-0,4	26.745	10,1	-2,1
GRÜNE	-	-	-2,0	19.850	7,5	-0,4
NEOS	-	-	-	4.193	1,6	-1,3
KPÖ	-	-	-	1.998	0,8	0,4
Sonstige	192	1,5	0,5	13.453	5,1	-0,1

Anteil der Parteien an den gültigen Stimmen 2019 in Prozent



### S.5.2 Mandate der Gemeindevertretungswahl 2019 und Differenz zur Vorwahl

Q: Amt der Salzburger Landesregierung, Landesstatistik

Mandate	Politischer Bezirk		Bundesland	
	absolut	Änderung	absolut	Änderung
Insgesamt	191	0	2.134	18
ÖVP	107	5	1.153	75
SPÖ	40	-5	559	-13
FPÖ	35	-2	213	-39
GRÜNE	-	-2	86	-17
NEOS	-	-	8	-1
KPÖ	-	-	1	1
Sonstige	9	4	114	12

### S.6.1 Bürgermeisterwahl 2019 und Differenz zur Vorwahl

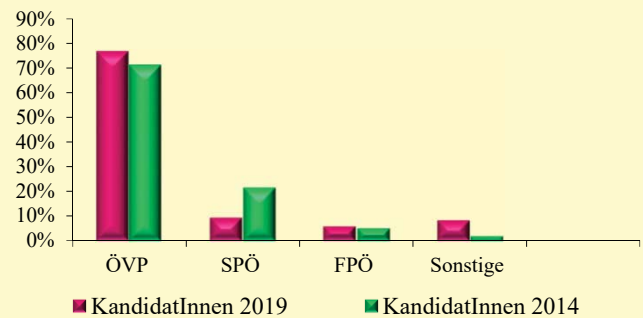
Q: Amt der Salzburger Landesregierung, Landesstatistischer Dienst

1. Wahlgang	Politischer Bezirk			Bundesland		
	absolut	in %	Änderung	absolut	in %	Änderung
Wahlberechtigte	17.094			434.261		
Männer	8.420	49,3	0,0	208.950	48,1	0,1
Frauen	8.674	50,7	0,0	225.311	51,9	-0,1
abgegebene Stimmen	13.068	76,4	-2,3	274.005	63,1	-0,1
ungültige Stimmen	716	5,5	1,4	12.461	4,5	0,3
gültige Stimmen	12.352	94,5	-1,4	261.544	95,5	-0,3

Parteien	Politischer Bezirk				
	KandidatInnen 2019		KandidatInnen 2014		Änderung
	absolut	in %	absolut	in %	
ÖVP	9.458	76,6	9.168	71,0	5,5
SPÖ	1.159	9,4	2.792	21,6	-12,3
FPÖ	714	5,8	676	5,2	0,5
Sonstige	1.021	8,3	268	2,1	6,2

2. Wahlgang	Politischer Bezirk	
	absolut	in %
abgegebene Stimmen	-	-
ungültige Stimmen	-	-
gültige Stimmen	-	-
davon an		
-	-	-
-	-	-

Anteil (1. Wg.) der gültigen Stimmen in Prozent



### S.6.2 Nachwahlen zu den Bürgermeisterwahlen 2019

1. Wahlgang	Politischer Bezirk					
	absolut	in %	Änderung	Parteien	absolut	in %
Wahlberechtigte	207			ÖVP	109	92,4
Männer	101	48,8	-0,5	Nein-Stimmen	9	7,6
Frauen	106	51,2	0,5			
abgegebene Stimmen	124	59,9	-16,5			
ungültige Stimmen	6	4,8	-0,6			
gültige Stimmen	118	95,2	0,6			

2. Wahlgang	Politischer Bezirk	
	abs.	in %
abgegebene Stimmen	-	-
ungültige Stimmen	-	-
gültige Stimmen	-	-
davon an		
-	-	-
-	-	-

Nachwahlen	
am	in
13.12.2020	Tweng

## Erläuterungen

zu **GO.1**: keine Erläuterungen

zu **G1.1**:

Die *Katasterfläche* insgesamt kann geringfügig von der in der Statistik Österreich verwendeten Fläche abweichen, da in der Grundstücksdatenbank (GDB) die Fläche eines Grundstückes immer nur einem Zählsprenkel zugeteilt werden kann. Bestimmte Flächen verlaufen jedoch häufig durch mehrere Zählsprenkel. Benützungarten nach § 10 Abs. 1 VermG werden in die nachstehend angeführten Nutzungen unterteilt. Die Nutzungen sind Informationen über den Naturzustand auf der Erdoberfläche.

- *Bauflächen* sind baulich genutzte Flächen und solche, die in ihrer überwiegenden Nutzung diesen dienen. Bauflächen werden stets gesondert ausgewiesen und nicht einer der anderen Benützungarten zugerechnet.
  - „Gebäude“ sind dem Augenschein nach auf Dauer errichtete Gebäude.
  - „Gebäudenebenflächen“ sind befestigte Flächen in Verbindung mit Gebäuden (Innenhöfe, Terrassen, kleine Vorplätze usw.).
- *Landwirtschaftliche Nutzflächen* sind Flächen zur Gewinnung jeglicher Art von Feldfrüchten, gemähte, beweidete Flächen und ungenutzte Flächen im Bereich der Landwirtschaft.
  - „Äcker, Wiesen oder Weiden“ sind Ackerland einschließlich der Grünbrachen, sowie Dauergrasflächen, die gemäht oder beweidet werden und eventuell locker mit Obstbäumen bestockt sind, sofern sie sonst keine Bestockung, Verbuschung oder Waldanflug aufweisen.
  - „Dauerkulturanlagen oder Erwerbsgärten“ sind Obst- und Beerenplantagen sowie Hopfenanlagen, Erwerbsgärten inklusive Folientunnels, Baum- und Rebschulflächen, sowie Kurzumtriebsflächen, Christbaumkulturen, Forstgärten, Forstsamenplantagen und Plantagen von Holzgewächsen zum Zweck der Gewinnung von Früchten, die nach § 1a Abs. 5 Forstgesetz 1975, BGBl. 440/1975, in der jeweils geltenden Fassung, nicht als Wald gelten.
  - „Verbuschte Flächen“ sind landwirtschaftlich genutzte Grundflächen mit Buschwerk oder aufkommendem Waldanflug, sowie Heideflächen, deren Überschildung jedenfalls unter 50% beträgt und die nicht Wald im Sinne des Forstgesetzes 1975, BGBl. Nr. 440/1975, in der jeweils geltenden Fassung, sind.
- *Gärten* sind Haus-, Zier- und Vorgärten in Verbindung mit Gebäuden, sowie Kleingärten oder im Siedlungsgebiet liegende Flächen, die Bebauungsabsicht erkennen lassen.
- *Weingärten* sind Flächen, die mit Weinreben bestockt sind. Unvermeidliche Abweichungen zu weinbaurechtlichen Sachverhalten werden durch rechtliche Zusatzsymbole ersichtlich gemacht.
- *Alpen* sind Vegetationsflächen oberhalb und außerhalb der höhenbezogenen Dauersiedlungsgrenze, die vorwiegend durch Beweidung während der Sommermonate genutzt werden, sowie die in regelmäßigen Abständen gemähten Dauergrasflächen im Almbereich.
- *Wald* sind mit forstlichen Holzgewächsen bestockte Flächen und unbestockte Flächen (wie Forststraßen) im Sinne der §§ 1a und 2 des Forstgesetzes 1975, BGBl. Nr. 440/1975, in der jeweils geltenden Fassung. Unvermeidliche Abweichungen zu forstrechtlichen Sachverhalten werden durch rechtliche Zusatzsymbole ersichtlich gemacht.
  - „Wälder“ sind forstwirtschaftlich genutzte Flächen, die mit forstlichen Holzgewächsen bestockt sind, einschließlich der Aufforstungs- und Naturverjüngungsflächen, Kahlflächen und Waldblößen, Windschutzanlagen, sowie Kurzumtriebsflächen, Christbaumkulturen, Forstgärten, Forstsamenplantagen und Plantagen von Holzgewächsen zur Gewinnung von Früchten, sofern sie nicht der Benützungart „Landwirtschaftlich genutzte Grundflächen“ zugehören.
  - „Krummholzflächen“ sind alpine Flächen mit überwiegendem Latschen- oder sonstigem Krummholzbewuchs (zB Grünerlen).
  - „Forststraßen“ sind nicht öffentliche Straßen im Waldgebiet im Sinne des § 59 Abs. 2 des Forstgesetzes 1975, BGBl. Nr. 440/1975, in der jeweils geltenden Fassung.

## Erläuterungen

- **Gewässer** sind Flächen, die der Aufnahme von fließendem oder stehendem Wasser bis zum regelmäßig wiederkehrenden höchsten Wasserstand dienen, dazugehörige Damm- und Böschungsflächen, sowie nicht land- und forstwirtschaftlich nutzbare Feuchtgebiete.
  - „Fließende Gewässer“ (Wasserläufe) sind Wasserflächen, die erkennbare Fließgeschwindigkeit aufweisen, inklusive der allfälligen Staubereiche bis zum regelmäßig wiederkehrenden höchsten Wasserstand.
  - „Stehende Gewässer“ (Wasserflächen) sind Wasserflächen, die keine erkennbare Fließgeschwindigkeit aufweisen (zB Seen, Teiche, Speicherstauseen, ausgenommen sind künstlich errichtete Schwimmbäder in Gärten) bis zum regelmäßig wiederkehrenden höchsten Wasserstand.
  - „Gewässerrandflächen“ sind Böschungen, Dämme, Flächen mit Uferbegleitvegetation, sowie den Abfluss regelnde Sammelbecken, unbeschadet des tatsächlichen Bewuchses, sofern sie nicht über Pflegemaßnahmen hinausgehend genutzt werden oder der Benützungart „Wald“ zugehören.
  - „Feuchtgebiete“ sind Schilfflächen, Sümpfe, Moore, sowie regelmäßig überschwemmte Flächen (zB Altarme, sumpftartige Rückhaltebecken usw.), die eine land- oder forstwirtschaftliche Nutzung nicht zulassen.
- **Sonstige Flächen**
  - „Straßenverkehrsanlagen“ sind befestigte Straßen- und Weganlagen wie zB Autobahnen, Straßen, Wege (Radwege, Fußwege, Reitwege usw.), Gassen, Plätze und Ortsräume einschließlich der dazugehörigen Abstellflächen.
  - „Schienenverkehrsanlagen“ sind Flächen, die dem Schienenverkehr dienen.
  - „Verkehrsrandflächen“ sind Seitengraben, Böschungen, Schutzstreifen, Begleitvegetationsstreifen, Dämme und zwischen den Fahrbahnen oder Gleisen liegende Geländestreifen unbeschadet des tatsächlichen Bewuchses, sofern sie nicht über Pflegemaßnahmen hinausgehend genutzt werden oder der Benützungart „Wald“ zugehören.
  - „Parkplätze“ sind für die Aufnahme des ruhenden Verkehrs geschaffene befestigte Flächen.
  - „Betriebsflächen“ sind Flächen für industrielle und gewerbliche Nutzung wie zB Lagerplätze, Werksgelände, Parkplätze bei Einkaufszentren, bei Freizeitanlagen und sonstige Abstellplätze, Hafenanlagen, Flugplätze, Ver- und Entsorgungsanlagen (Kläranlagen, Kraftwerke, Brunnenanlagen, Abfallbehandlungsanlagen - ausgenommen Deponien - usw.), sowie landwirtschaftliche Betriebsanlagen (zB befestigte Abstellflächen, Fahrsilos).
  - „Abbauflächen“, „Halden“ und „Deponien“ sind Flächen, die zur oberirdischen Gewinnung von Rohstoffen (zB Sandgrube, Lehmgrube, Schottergrube, Steinbruch, Torfstich) oder zur dauerhaften Ablagerung von Abfällen, einschließlich bergbaulicher Abfälle, dienen.
  - „Freizeitflächen“ sind künstliche, nicht landwirtschaftliche Grünflächen, die Freizeit- oder Erholungszwecken dienen (zB Park, Sportplatz, Freibad oder Golfplatz).
  - „Friedhöfe“ sind Flächen, die zur Bestattung von Menschen dienen.
  - „Fels- und Geröllflächen“ sind vegetationslose Flächen mit gewachsenem Fels oder lockerem Gestein.
  - „Vegetationsarme Flächen“ sind Flächen mit bodendeckender Vegetation außerhalb des land-, forst- oder almwirtschaftlichen Bereiches (zumeist im Hochgebirge).
  - „Gletscher“ sind ganzjährig von Eis bedeckte Flächen.

Der ausgewiesene *Dauersiedlungsraum* ist der Siedlungsraum mit einer entsprechenden Einwohner- und Beschäftigtendichte sowie der besiedelbare Raum mit den CORINE-Landnutzungsdaten Ackerflächen, Dauerkulturen, Feuchtflächen, Grünland, heterogene landwirtschaftliche Flächen, Abbauflächen und künstliche angebaute Flächen. Die räumliche Bezugseinheit ist der 250m-Raster.

## Erläuterungen

### zu G2.1:

Die Volkszählungen 1869 - 1923 weisen die „ortsanwesende Bevölkerung“ aus, die Volkszählungen ab 1934 die *Wohnbevölkerung* (diese umfasst alle Personen mit Hauptwohnsitz), für 1939 die „ständige Bevölkerung“ zuzüglich der „Berufsmilitärpersonen“ und des „Reichsarbeitsdienstes“.

Stichtag war bis 1910 jeweils der 31.12. Die Stichtage der späteren Volkszählungen lauten: 7.3.1923; 22.3.1934; 17.5.1939; 1.6.1951; 21.3.1961; 12.5.1971; 12.5.1981; 15.5.1991 und 15.5.2001. Der Stichtag der Registerzählung war der 31.10.2011.

Für 2001 wurde die am 17. September 2002 verlautbarte Einwohnerzahl und somit das statistische Ergebnis der Volkszählung herangezogen, die nachträglichen Korrekturen von rund 500 Gemeindeergebnissen (verlautbart im September 2004) sind nicht berücksichtigt.

Für die *Volkszählung 1869* stehen in den Quellen nur die „Zivilpersonen“ gemeinde- und ortschaftsweise zur Verfügung, das Militär nur in einer Ländersumme. Zwecks besserer Vergleichbarkeit mit den nachfolgenden Ergebnissen wurden die Militärlpersonen nach dem Muster von 1880 auf die Garnisonsorte aufgeteilt.

Bei der *Volkszählung 1934* enthält die Österreichsumme 4.726 „Personen ohne festen Wohnort“, die nicht in den Bundesländersummen enthalten sind.

Das bei der *Volkszählung 1939* noch gültige strenge Anwesenheitsprinzip für die Zählung des Militärs (am Garnisonsort) führte bei vielen Gemeinden zu außergewöhnlichen Ergebnissen, da damals viele Wehrpflichtige bereits in entfernt liegende Standorte eingezogen waren. Die Ergebnisse der Volkszählung 1939 passen daher für viele Gemeinden nicht in die allgemeine Tendenz ihrer Bevölkerungsentwicklung.

Sämtliche Vergleichszahlen der Volkszählungen sowie der Registerzählung sind auf den Gebietsstand zum 1.1.2020 abgestellt. Es wurde daher das ursprüngliche Ergebnis einer früheren Volkszählung nur dann übernommen, wenn in der betreffenden Gemeinde seither keine Gebietsveränderungen stattgefunden haben. Sind jedoch zB zwei Gemeinden vereinigt worden, wurden die Zählungsergebnisse aller davor liegenden Volkszählungen entsprechend summiert. Wurde ein Teil einer Gemeinde abgetrennt und mit einer anderen vereinigt, so wurden für alle davor liegenden Volkszählungen die für das jeweilige Teilgebiet festgestellten Einwohner der einen Gemeinde abgezogen und der anderen Gemeinde zugerechnet.

Für die Feststellung der Einwohnerzahl eines abgetretenen Gebietsteiles wurden die Ortsverzeichnisse (Ortsrepertorien; für 1934 und 1939 handschriftliche Manuskripte) der davor liegenden Volkszählungen herangezogen. War das fragliche Gebiet mit einer Ortschaft bzw. einem Ortschaftsbestandteil des Ortsverzeichnisses ident, so konnte die bei der betreffenden Volkszählung tatsächlich ermittelte Bevölkerungszahl in die Rechnung einbezogen werden. Häufig stimmte der abgetrennte Gebietsteil nicht genau mit einer in den früheren Ortsverzeichnissen genannten Einheit überein. In diesen Fällen wurde der nicht erfassbare Restanteil (zB bei den Gemeindeteilungen in der Steiermark im Jahr 2015) prozentuell berücksichtigt, also geschätzt. Ab der Volkszählung 2001 sind die Gebietsstandsänderungen jedoch gebäudescharf umgerechnet.

Die errechnete *Wanderungsbilanz* ist der Rechenrest aus *Gesamtveränderung* abzüglich *Geburtenbilanz*. Sie enthält somit im Wesentlichen die Wanderungsbilanz (Zugezogene minus Weggezogene), aber auch Restkomponenten, wie zB allfällige Unterschiede im Erfassungsgrad der beiden verglichenen Zählungen.

### zu G2.2:

Der Begriff *Wohnbevölkerung* umfasst alle Personen, die am Stichtag in der betreffenden Gemeinde ihren Hauptwohnsitz hatten.

### zu G2.3:

Als Österreicherinnen und Österreicher gelten alle Personen, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, unabhängig davon, ob sie auch noch Bürger eines anderen Staates sind. Die Ausprägung *Ausländer* umfasst alle Personen, die nicht die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, also auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter bzw. unbekannter Staatsbürgerschaft.

*EU-Staaten bis 2004:* Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Portugal, Schweden, Spanien und das Vereinigte Königreich. In der Tabelle sind die Personen mit deutscher Staatsbürgerschaft nicht in dieser Summe enthalten, da sie gesondert ausgewiesen werden.

*EU-Beitrittsstaaten ab 2004:* Bulgarien, Estland, Kroatien, Lettland, Litauen, Malta, Polen, Rumänien, Slowakei, Slowenien, Tschechische Republik, Ungarn, Zypern.

### zu G2.4:

Die Bevölkerungs- und Wanderungsstatistik basiert auf Daten aus dem Zentralen Melderegister (ZMR). Der Promillesatz in der Tabelle 2.8 bezieht sich auf die Durchschnittsbevölkerung des jeweiligen Berichtsjahres.

*Bestandskorrektur:* Differenz zwischen Geburtenbilanz laut Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung und Wanderungsbilanz sowie Bereinigungen von Inkonsistenzen zwischen den Bestands- und Bewegungsdaten aus dem ZMR.

### zu G2.5:

Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen und Ehescheidungen werden nach dem Wohnortprinzip regional zugeordnet und unterscheiden sich daher von den Daten der Standesämter. Geburten werden dem Wohnort der Mutter zugerechnet, Sterbefälle dem letzten Wohnort und Eheschließungen dem Wohnort des Bräutigams. Der Geburtenüberschuss bzw. das -defizit wird aus der Anzahl der Lebendgeborenen und der Gestorbenen als Differenz ermittelt.

In der Österreichsumme der *Einbürgerungen* sind keine Personen mit Auslandswohnsitz enthalten.

### zu G2.6, G2.7:

Der aktuelle *Erwerbsstatus* bezieht sich auf die ökonomische Aktivität einer Person innerhalb der Referenzwoche und ist das zentrale Merkmal der Erwerbsstatistik. Es basiert auf dem ILO-Konzept (International Labour Organization) und untergliedert die Wohnbevölkerung in wichtige sozioökonomische Gruppen. In der Registerzählung erfolgt diese Untergliederung entsprechend der EU-Verordnung für Volks- und Wohnungszählungen als zweistufige Hierarchie:

*Erwerbspersonen:*

- Erwerbstätig
- Arbeitslos

*Nicht-Erwerbspersonen:*

- Personen unter 15 Jahren
- Personen mit Pensionsbezug
- Schülerinnen, Schüler, Studierende 15 Jahre und älter
- Sonstige Nicht-Erwerbspersonen

Diese Hierarchie stellt zugleich die Rangfolge dar, nach der Personen eingestuft werden, die mehr als einer Kategorie zugeordnet werden können. So finden sich etwa geringfügig erwerbstätige Studierende bei den *Erwerbstätigen* und nicht in der Gruppe der Schülerinnen, Schüler und Studierenden 15 Jahre und älter.

*Erwerbstätige:* Die Abgestimmte Erwerbsstatistik lehnt sich an das Konzept für Erwerbstätigkeit der Internationalen Arbeitsorganisation ILO an. Dort wird eine Person als erwerbstätig gezählt, wenn das



## Erläuterungen

vollendete 15. Lebensjahr erreicht ist und innerhalb der Referenzwoche um den Stichtag 31.10. mindestens eine Stunde gegen Entgelt gearbeitet wurde oder im Betrieb eines Familienangehörigen als Mithelfende gearbeitet wurde (aktiv erwerbstätig), oder die Person ihre selbständige oder un-selbständige Beschäftigung nur temporär nicht ausgeübt hat. Die Informationen zu den Erwerbstätigen werden aus verschiedenen administrativen Quellen, insbesondere den Daten des Dachverbandes der Sozialversicherungsträger, aus Steuerdaten, Daten des Arbeitsmarktservice und dem Bildungsstandregister gewonnen.

Temporär abwesende Personen, die in der Referenzwoche nicht aktiv erwerbstätig waren, werden nach ILO-Konzept dennoch als erwerbstätig gezählt, sofern es sich lediglich um eine vorübergehende Unterbrechung der Erwerbstätigkeit handelt (Annahme: aufrechtes Dienstverhältnis). Dazu gehören Personen in Mutterschutz, Elternkarenz, Bildungskarenz, Familienhospizkarenz, Pflegekarenz, Waffen- oder Kaderübung des Bundesheeres und Personen in Rehabilitation oder längerem Krankenstand (bei Bezug von Krankengeld), sofern diese zuvor erwerbstätig waren und je nach Art der Abwesenheit eine bestimmte Dauer nicht überschritten wurde.

Erwerbstätigkeit wurde auch bei der Volkszählung 2001 nach dem Konzept der ILO erhoben. Danach gelten Personen mit einer Tätigkeit von mindestens einer Wochenstunde als selbständig bzw. un-selbständig Beschäftigte oder Mithelfende im Familienbetrieb als erwerbstätig. Als Referenzzeitraum für die Frage nach dem Erwerbsstatus waren die letzten Wochen vor dem Stichtag bzw. im Zweifelsfall die Situation am Stichtag maßgeblich.

Berechnung der *allgemeinen Erwerbsquote*: Anteil der Erwerbspersonen an der Wohnbevölkerung in Prozent.

*Wirtschaftliche Zugehörigkeit* - ÖNACE 2008: Um die Ergebnisse der Volkszählung 2001 über die wirtschaftliche Zugehörigkeit der Erwerbstätigen mit der Registerzählung 2011 vergleichen zu können, war eine Umschlüsselung von den ÖNACE 1995-Klassen (Volkszählung 2001) auf die Klassifikation ÖNACE 2008 notwendig. In einigen wenigen Fällen ist keine 1:1 Korrespondenz gegeben. Die Zuordnung erfolgte dann zur Wirtschaftstätigkeit mit den meisten Beschäftigten.

*Persönl., soziale und öffentl. Dienste*: In dieser Kategorie werden die ÖNACE-Abschnitte „Öffentliche Verwaltung <O>“, „Erziehung und Unterricht <P>“, „Gesundheits- und Sozialwesen <Q>“, „Kunst, Unterhaltung und Erholung <R>“, „Sonstige Dienstleistungen <S>“, „Private Haushalte <T>“ und „Exterritoriale Organisationen <U>“ zusammengefasst.

### zu G2.8:

Die Kategorie *Pflichtschule* enthält auch alle Personen ohne Pflichtschulabschluss.

Mittlere Schulen des Gesundheitswesens, Schulen für Gesundheits- und Krankenpflege, sowie für 2011 Meister- und Werkmeisterprüfungen werden in der Kategorie *BMS* (Berufsbildende mittlere Schule) ausgewiesen.

*Hochschule und verwandte Ausbildung* umfasst den Abschluss einer Berufs- und lehrerbildenden Akademie und Akademie im Gesundheitswesen; für 2011 inklusive Abschlüsse verschiedener Universitätslehrgänge.

Berechnung der *Maturantenquote*: Anteil der Personen mit der höchsten abgeschlossenen Ausbildung *Hochschule und verwandte Ausbildung*, *BHS und Kolleg* oder *AHS* an der Wohnbevölkerung im Alter von 15 und mehr Jahren in Prozent.

### zu G2.9:

Unter *sonstige Ausbildung* fallen anerkannte Ausbildungsstätten außerhalb des regulären Bildungswesens, die länger dauernde berufliche Qualifizierungen anbieten. Der Besuch von Kursen der beruflichen Weiterbildung fällt nicht darunter.

Schülerinnen und Schüler, die nach dem Lehrplan der Sonderschule an anderen Schulen unterrichtet werden, zählen zu *Sonderschule*.

## Erläuterungen

Schülerinnen und Schüler von Statut-Schulen werden bei Tabelle 2.18 nach der jeweiligen Schulstufe den angeführten Ausprägungen hinzugerechnet. In Tabelle 2.19 sind sie nicht enthalten.

Schülerinnen und Schüler, die am Modellversuch NMS an AHS teilnehmen, sind der *AHS* zugerechnet.

Tabelle 2.18 enthält die Zahl der Schülerinnen und Schüler bzw. der Studierenden am Wohn- sowie am Schulort. Als *Schüler* gelten alle Personen mit dem Erwerbsstatus „Schülerinnen, Schüler und Studierende 15 Jahre und älter“ sowie die Teilmenge an Personen mit dem Erwerbsstatus „Personen unter 15 Jahren“, die eine laufende Ausbildung aufweisen. In Summe entspricht das jener Menge an Personen, die in der Schul- und Hochschulstatistik mit einer laufenden Bildung enthalten sind, jedoch keiner Erwerbstätigkeit nachgehen, nicht temporär abwesend sind und keine Pension beziehen.

Im Unterschied dazu enthält Tabelle 2.19 als *Schüler insgesamt* die Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler (inkl. Erwerbstätige).

### zu G2.10, G2.11:

*Nichtpendler*: Schülerinnen und Schüler sowie Studierende, die im Wohngebäude ihren Schulbesuch absolvieren (zB Internat im Schulgebäudekomplex). Die Zahl der Nichtpendlerinnen und -pendler war 2011 jedoch sehr gering und wurde 2001 nicht erhoben.

*Gemeinde-Binnenpendler*: Befindet sich die Schule in einem anderen Gebäude, jedoch innerhalb der Wohngemeinde, so handelt es sich um Gemeinde-Binnenpendlerinnen und Gemeinde-Binnenpendler (analog: Wiener Bezirks-Binnenpendlerinnen und Wiener Bezirks-Binnenpendler).

*Auspendler* und *Einpendler*: Personen, deren Wohn- und Schulort in verschiedenen Gemeinden liegen, also Personen, die über Gemeindegrenzen hinweg pendeln. Vom Standpunkt des Wohnortes aus betrachtet sind es Auspendlerinnen und Auspendler, vom Standpunkt des Schulortes Einpendlerinnen und Einpendler.

Zur Berechnung der Entfernung zwischen den Bevölkerungsschwerpunkten aller österreichischen Gemeinden wurden 2011 OpenStreetMap-Daten verwendet. In der Zwischenzeit hat sich die Datengrundlage, die für die Berechnung herangezogen wird, geändert. Es werden das Straßennetzwerk auf Basis des kommerziellen Routingnetzwerks TomTom und der Gemeindegewicht (die Zahl der Personen mit Hauptwohnsitz und der Tagesbevölkerung wird auf Gebäudeebene gewichtet) verwendet. Dadurch kommt es beim Vergleich der Distanz-Kategorien der RZ-Daten mit unterschiedlichen Gebietsständen zu Differenzen.

Für *Nichtpendler*, *Gemeinde-Binnenpendler* sowie Wiener Bezirksbinnenpendlerinnen und Wiener Bezirksbinnenpendler stehen keine Kilometer-Angaben zur Verfügung.

2011: Informationen zu Schülerinnen und Schüler bzw. Studierenden, die ins Ausland pendeln, sind in keinem Verwaltungsregister enthalten.

Berufs- und Gesundheitsschüler ohne Ausbildungsverhältnis (zB Lehre) werden als Schülerpendlerinnen und Schülerpendler gezählt.

### zu G2.12:

Stichtag für die Durchführung der Datenerhebung war der 15. Oktober. Angaben über die Dauer der *Anwesenheit* bzw. die Einnahme von *Mittagessen* von Kindern in *Tagesheimen* sind für das Bundesland Wien nicht vollständig verfügbar, daher fehlen diese Werte in der Österreichsumme.

### zu G3.1 bis G3.3:

Alle in einer Wohnung oder ähnlichen Unterkunft mit Hauptwohnsitz lebenden Personen bilden einen *Privathaushalt* (Wohnparteien- oder household-dwelling-Konzept). Die Haushaltsgröße entspricht somit der Zahl der Personen mit Hauptwohnsitz in der Wohnung.

Ein *Anstaltshaushalt* ist eine Einrichtung, die der - in der Regel längerfristigen - Unterbringung und Versorgung einer Gruppe von Personen dient. Es handelt sich um Internate, Heime für Studierende,

## Erläuterungen

Alten- und Pflegeheime, Klöster, Kasernen, Justizvollzugsanstalten, Einrichtungen für Flüchtlinge, Einrichtungen für Behinderte bzw. sozial Bedürftige und Wohnungslose, Jugend-, Lehrlingsheime und ähnliche Einrichtungen. Im Gegensatz zur Volkszählung 2001 werden bei der Registerzählung 2011 auch nicht-institutionalisierte Formen des Zusammenlebens in Gemeinschaftsunterkünften (zB Personalunterkünfte) als *Anstaltshaushalte* betrachtet. Es werden ausschließlich Hauptwohnsitzmeldungen ausgewiesen. Die tatsächliche Belegung einzelner Einrichtungen kann aufgrund von Nebenwohnsitzmeldungen auch höher sein.

Nach dem Kernfamilien-Konzept gemäß den CES Recommendations der Vereinten Nationen bilden Ehepaare und Lebensgemeinschaften mit oder ohne Kinder(n) bzw. Elternteile mit Kind(ern) eine *Familie*. Großeltern-Enkel-Haushalte (skip generation households) bilden keine Kernfamilien. Familien werden nur für *Privathaushalte* ausgewiesen.

*Kinder* in *Familien* sind gemäß CES Recommendations alle mit ihren Eltern oder einem Elternteil im selben Haushalt lebenden leiblichen Kinder sowie Stief- und Adoptivkinder, die ohne eigene Partnerin bzw. eigenen Partner und ohne eigene Kinder im Haushalt leben - ungeachtet ihres Alters oder Familienstandes. Söhne und Töchter, die bereits aus dem Elternhaus ausgezogen sind, werden demnach nicht berücksichtigt. Pflegekinder werden dieser Definition zufolge nicht als *Kinder* gezählt.

### zu G4.1:

*Gebäude*: Ein Bauwerk mit einem Dach und wenigstens zwei Wänden, welches von Menschen betreten werden kann und dazu bestimmt ist, Menschen, Tiere oder Sachen zu schützen und das von anderen solchen Bauwerken durch freistehende Bauweise und bei geschlossener Bauweise durch eine Brandschutzmauer vom Dach bis zum Keller abgegrenzt ist. Sind derartige Bauwerke durch eigene Erschließungssysteme (eigener Zugang und Treppenhaus) und Ver- und Entsorgungssysteme getrennt, ist jeder solcher Teil ein Gebäude (Wohnblocks, Doppel-, Gruppen- oder Reihenhäuser).

Aus Gründen der Vergleichbarkeit mit den früheren Gebäudezählungen schließt die GWZ 2011 Gebäude für die landwirtschaftliche Nutzung (zB Ställe, Scheunen, Kellereien, Glashäuser), freistehende Privatgaragen, sonstige Bauwerke (zB Trafostationen, Bushaltestellen, Geräteschuppen, Gartenhäuschen) und Pseudobaulichkeiten (zB Zelte, Wohnwägen, Mobilheime, Baracken) nicht in den Gebäudebegriff ein (siehe auch Gebäudeeigenschaft und Nutzungsart).

Gehören Anteile an einem Gebäude mehreren unterschiedlichen *Eigentümern*, so geschieht die Zuordnung nach der Mehrheit der Eigentumsanteile. Bei genau gleichen Teilen ist als *Eigentümer* angegeben, wer vorwiegend die Entscheidungen für das Gebäude trifft bzw. als Entscheidungsbefugte/Entscheidungsbefugter auftritt.

### zu G4.2:

Die Vergabe der Gebäudeeigenschaft erfolgt aufgrund der Nutzungsart und der Flächenangaben der Nutzungseinheiten. Folgende Regeln kommen zur Anwendung:

- a) Nicht einbezogen in die Berechnung werden Keller-, Garagen-, Verkehrs- und Dachbodenflächen.
- b) Bei mindestens 50% Wohnungsanteil (bezogen auf die Nettogrundflächen pro Nutzungsart) handelt es sich um ein *Wohngebäude*.
- c) Bei weniger als 50% Wohnungsanteil ist jene Nutzung bestimmend für die Gebäudeeigenschaft, die abgesehen von den Wohnungsflächen den größten Flächenanteil am Gebäude hat.
- d) Bei gleichen Flächen gilt eine vorgegebene Reihung.

### zu G4.3:

Die *Bauperiode*, also der Zeitpunkt der Errichtung des Gebäudes, wurde in der GWZ 2001 nicht erhoben, sondern aus den in der Zählung 1991 bzw. der Wohnbaustatistik 1991 - 2001 enthaltenen Angaben „rekonstruiert“. Da dies für einen Teil der Gebäude nicht zufriedenstellend möglich war (siehe *nicht rekonstruierbar*), ergeben sich im Vergleich mit 2011 auch für frühere Bauperioden

## Erläuterungen

scheinbare Zuwächse, die jedoch auf Nacherfassungen durch die Gemeinden im AGWR bzw. Schätzungen im Rahmen der GWZ 2011 beruhen.

### zu G4.4:

Der *Gebäudebestand* 2020 aus dem Gebäude- und Wohnungsregister (GWR) schließt Gebäude für die landwirtschaftliche Nutzung (zB Ställe, Scheunen, Kellereien, Glashäuser), freistehende Privatgaragen, sonstige Bauwerke (zB Trafostationen, Bushaltestellen, Geräteschuppen, Gartenhäuschen) und Pseudobaulichkeiten (zB Zelte, Wohnwägen, Mobilheime, Baracken) in den Gebäudebegriff ein. Da das bei den früheren Zählungen nicht der Fall war, resultieren die höheren Gebäudebestände 2020.

### zu G4.5:

Die *überbaute Grundfläche* ist jene Fläche, welche durch die lotrechte Projektion der äußersten Umrisslinie aller oberirdischen überlagerten Bruttogrundflächenbereiche eines Bauwerks begrenzt wird (siehe ÖNORM B 1800, Ausgabe 01.01.2002).

### zu G4.6:

*Wohnungen* sind baulich getrennte Einheiten mit eigenem Zugang von der Straße oder einem Stiegenhaus in dauerhaften Gebäuden, die für Wohnzwecke geeignet sind. Wohnungen bestehen aus einem Raum oder mehreren Räumen mit Nebenräumen. Es ist nicht ausschlaggebend, ob eine Küche oder Kochnische vorhanden ist. *Wohnungen* werden danach unterschieden, ob es Hauptwohnsitzmeldungen gibt.

Die Anzahl der *Wohnungen* im Gebäude wird durch die Auszählung der Nutzungseinheiten mit der Nutzungsart „Wohnung“ bzw. „Wohnung mit Arbeitsstätte“ ermittelt.

*Wohnräume*: Dazu zählen alle Räume ab einer Größe von 4m<sup>2</sup>, in denen ein Aufenthalt grundsätzlich möglich ist. Küchen ab 4m<sup>2</sup> werden als Raum gezählt, nicht aber Vor- und Nebenräume wie Abstellräume, Speisekammern, Schrankräume, Badezimmer, Toiletten.

### zu G4.7: keine Erläuterungen

### zu G4.8: siehe G4.3

### zu G4.9:

*Nutzfläche*: Gibt die Nettogrundfläche (Bodenfläche innerhalb der Außenmauern) aller Ebenen der Wohnung an.

2001: Die *Nutzfläche* der Wohnung ist die Summe der Flächen sämtlicher Wohnräume, Küchen und Nebenräume. Bei allen Einfamilienhäusern waren auch die Flächen von Fluren, Treppen usw. einzu beziehen. Offene Balkone und Terrassen sowie Keller und Dachbodenräume waren, wenn nicht bewohnbar ausgestattet, bei der Berechnung der Nutzfläche nicht mitzuzählen. Räume, die nur saisonweise als Fremdenzimmer genützt werden, sollten berücksichtigt werden, nicht jedoch gewerblich genutzte Räume und Fremdenzimmer, die nie für eigene Wohnzwecke herangezogen werden.

### zu G4.10 bis G4.12:

Als *Bewohner* werden nur Personen mit Hauptwohnsitz in der entsprechenden Wohnung gezählt. Ebenso berücksichtigen die Merkmale „Anzahl der Personen in der Wohnung“ bzw. die Belagsziffern „Anzahl der Räume pro Person“, „Nutzfläche pro Person“ nur die Bewohnerinnen und Bewohner mit Hauptwohnsitz.

### zu G4.13, G4.14:

*Bewilligte bzw. fertiggestellte Wohnungen*: Alle Wohnungen, welche im Zuge einer „Baumaßnahme Neuerrichtung“ oder „An-, Auf- und Umbau“ (neue Wohnungen durch Zusammenlegung, durch Teilung oder neu entstanden) mit Bewilligungs- oder Fertigstellungsjahr ab 2011 ins GWR eingetragen wurden.

## Erläuterungen

*Bewilligte bzw. fertiggestellte Neuerrichtungen von ganzen Gebäuden mit Wohnungen:* Alle Gebäude, welche im Zuge einer Baumaßnahme „*Neuerrichtung*“ mit mindestens einer Wohnung mit Bewilligungs- oder Fertigstellungsjahr ab 2011 in GWR eingetragen wurden.

### zu G5.1 - G5.4:

*Erwerbstätige am Wohnort:* Darunter fallen alle aktiv erwerbstätigen Personen, die in der Referenzwoche in der entsprechenden Gebietseinheit ihren Hauptwohnsitz haben. Die Gruppe der Erwerbsspendlerinnen und -pendler enthält nicht alle *Erwerbspersonen*, sondern nur die Teilmenge der aktiv Erwerbstätigen. Temporär abwesende Personen mit aufrechtem Dienstverhältnis, zB Frauen im Mutterschutz, Personen in Elternkarenz, Bildungskarenz usw. werden nicht in die Pendelzielstatistik aufgenommen. Sie haben zwar einen Arbeitsplatz, an den sie nach Ablauf der Karenz zurückkehren können, nehmen aber während dieser Zeit nicht am Berufspendelverkehr teil.

*Erwerbstätige am Arbeitsort:* Um diese Masse zu erhalten, werden aktiv Erwerbstätige jener Gebietseinheit zugeordnet, in welcher der Arbeitsort ihrer Haupterwerbstätigkeit liegt. Die Zahl der Erwerbstätigen am Arbeitsort ergibt sich auch rechnerisch aus den wohnhaften Erwerbstätigen minus Auspendlerinnen und Auspendler plus Einpendlerinnen und Einpendler. Die Zahl der *Erwerbstätigen am Arbeitsort* aufgrund einer Volkszählung ist notwendigerweise unvollständig, weil zwar die Erwerbstätigen mit Arbeitsplatz im Ausland, nicht aber die im Ausland wohnenden Einpendlerinnen und Einpendler nach Österreich erfasst werden.

*Nichtpendler, Gemeinde-Binnenpendler:* Erwerbstätige, deren Wohn- und Arbeitsstätte sich im gleichen Gebäude befinden, werden als *Nichtpendler* (2001: Wohn- und Arbeitsstätte finden sich am selben Wohngrundstück) bezeichnet. Befindet sich die Arbeitsstätte bzw. der Ausbildungsort in einem anderen Gebäude, jedoch innerhalb der Wohngemeinde, so handelt es sich um *Gemeinde-Binnenpendler* (analog: Wiener Bezirks-Binnenpendlerinnen und Wiener Bezirks-Binnenpendler)

*Auspendler und Einpendler:* Personen, deren Wohn- und Arbeitsort in verschiedenen Gemeinden liegt, also Personen, die über Gemeindegrenzen hinweg pendeln. Vom Standpunkt des Wohnortes aus betrachtet sind *Auspendler*, vom Standpunkt des Arbeitsortes *Einpendler*.

Zur Berechnung der Entfernung zwischen den Bevölkerungsschwerpunkten aller österreichischen Gemeinden wurden 2011 OpenStreetMap-Daten verwendet. In der Zwischenzeit hat sich die Datengrundlage, die für die Berechnung herangezogen wird, geändert. Es werden das Straßennetzwerk auf Basis des kommerziellen Routingnetzwerks TomTom und der Gemeindegewicht (die Zahl der Personen mit Hauptwohnsitz und der Tagesbevölkerung wird auf Gebäudeebene gewichtet) verwendet. Dadurch kommt es beim Vergleich der Distanz-Kategorien der RZ-Daten mit unterschiedlichen Gebietsständen zu Differenzen.

Für *Nichtpendler, Gemeinde-Binnenpendler, Wiener Bezirksbinnenpendler* sowie für *Auspendler ins Ausland* stehen keine Kilometer-Angaben zur Verfügung.

Die Spalte *Unterschied* stellt dar, dass bei Plus-Zahlen mehr Männer, bei Minus-Zahlen weniger Männer als Frauen in der jeweiligen Kategorie pendeln.

### zu G6.1 bis G6.4:

Als *Arbeitsstätte* gilt jede Einheit, die durch Name bzw. Bezeichnung und Anschrift gekennzeichnet, auf Dauer eingerichtet und in der im Regelfall mindestens eine Person erwerbstätig ist.

Erfasst sind Arbeitsstätten des erwerbs- bzw. gewinnorientierten Wirtschaftsbereiches („profit institutions“), des privaten gemeinnützigen Bereiches („non-profit institutions“) sowie des öffentlichen Sektors.

Nicht erhoben wurden bis inklusive 2001 land- und forstwirtschaftliche Betriebe, exterritoriale Einheiten (zB Botschaften, internationale Organisationen) sowie die Bereiche „Haushaltung“ und „Hauswartung“. Da bis zur Arbeitsstättenzählung 2001 land- und forstwirtschaftliche Betriebe nicht erhoben wurden, sind diese für den Zeitvergleich in den Daten von 2011 nicht enthalten.

## Erläuterungen

Die *Beschäftigtengrößengruppen* beziehen sich auf die Anzahl der unselbständig Beschäftigten.

Als *Beschäftigte* gelten alle Personen, die zum Erhebungsstichtag einer *Arbeitsstätte* angehören. Beschäftigte mit wechselnden Arbeitsorten, zB auf einer Baustelle, im Außendienst tätiges Personal, Montagearbeiterinnen und -arbeiter sowie Heimarbeiterinnen und -arbeiter werden an jener *Arbeitsstätte* gezählt, der sie organisatorisch zugehören. Beschäftigte von Arbeitskräfteüberlassern („Leihpersonal“) werden an jener *Arbeitsstätte* gezählt, bei der sie tatsächlich als *Beschäftigte* geführt werden und nicht dort, wo sie ihre Arbeit verrichten, unabhängig von der Dauer deren Tätigkeit in der zugewiesenen Arbeitsstätte.

Auch Teilzeitbeschäftigte und Kurzarbeiter(-angestellte) sowie zum Stichtag beschäftigte Saisonarbeiterinnen und -arbeiter zählen zu den *Beschäftigten*. Wird in einer *Arbeitsstätte* in Schichten gearbeitet, werden die Beschäftigten aller Schichten gezählt.

Nicht einbezogen sind Präsenz- und Zivildienstler sowie Berufssoldaten des Bundesheeres, Beschäftigte, die sich im Karenzurlaub (gemäß Elternkarenzurlaubsgesetz) befinden, sowie Personen, die einen sonstigen längerfristigen (unbezahlten) Urlaub konsumieren.

Wirtschaftliche Zugehörigkeit - ÖNACE 2008: Die Daten der AZ2001 wurden auf Basis der ÖNACE 1995 erstellt, für die Zeitverläufe wurde eine Umschlüsselung auf Unterklassenebene auf ÖNACE 2008 erstellt. In einigen wenigen Fällen ist auch auf Abschnittsebene keine 1:1 Korrespondenz gegeben. Die Zuordnung erfolgte dann zu der Wirtschaftstätigkeit in der die meisten Beschäftigten tätig sind.

### zu G7.1:

Ein *land- und forstwirtschaftlicher Betrieb* ist eine unter einheitlicher Betriebsführung stehende Einheit mit wirtschaftlicher Zielsetzung, die land- und forstwirtschaftliche Produkte erzeugt und/oder Nutztierhaltung betreibt.

Die Gliederung der Betriebe nach sozioökonomischen Gesichtspunkten erfolgt auf Grund der Erwerbstätigkeit des Betriebsinhabers sowie dessen Ehegattin/Ehegatten. Auf Grund des Zeitaufwandes des Betriebsleiterehepaares im eigenen landwirtschaftlichen Betrieb bzw. außerhalb der Landwirtschaft wurde zwischen *Haupt-* und *Nebenerwerbsbetrieben* unterschieden.

Zwischen der Gesamtsumme der Fläche und der Summe der *Flächen nach Erwerbsart* kann es zu minimalen Unterschieden aufgrund von Rundungsdifferenzen kommen.

### zu G7.2:

Der *Berghöfekataster* ist ein Maßstab zur objektiven Abgrenzung der Bergbauernbetriebe von den sonstigen landwirtschaftlichen Betrieben. Hierfür sind Kategorien festgelegt mit dem Ziel, Betrieben zur Aufrechterhaltung von Besiedelung und Bewirtschaftung in Berggebieten produktionsunabhängige Einkommenszuschüsse zusprechen zu können.

Es gibt vier *Berghöfekataster-Gruppen*, wobei die Erschwernis mit der Rangziffer steigt. Die Zuordnung in eine der vier *Berghöfekataster-Gruppen* wurde von den Landwirtschaftskammern auf Grund der Richtlinien des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft vorgenommen.

### zu G7.3: keine Erläuterungen

### zu G7.4:

Bei den Agrarstrukturerhebungen werden auch Pensionisten, Schülerinnen und Schüler bzw. Studierende als erwerbstätige *Betriebsinhaber* bzw. *Familienangehörige* gezählt, wenn sie im land- und forstwirtschaftlichen Betrieb erwerbstätig waren.

### zu G7.5 - G7.7:

Die Erhebung der *Flächen* erfolgte nach dem Wirtschaftsprinzip, dh. sämtliche Wirtschaftsflächen eines Betriebes werden in der Regel in der Wohnsitzgemeinde des Betriebsinhabers erfasst, und zwar auch dann, wenn diese in einer anderen Gemeinde liegen.

## Erläuterungen

Bei Gemeinden mit geringer land- und forstwirtschaftlicher Tätigkeit kann es vorkommen, dass *Betriebe nach Art des Anbaus* kein Ackerland aufweisen. In diesem Fall beträgt die Fläche unter 1 ha.

zu **G7.8**: keine Erläuterungen

zu **G8.1 bis G8.4**:

Als *Betrieb* wird jede örtliche oder in der Kostenrechnung getrennte Wirtschaftseinheit angesehen.

Meldepflichtig sind alle Fremdenunterkünfte (gewerbliche Beherbergungsbetriebe und private Unterkünfte) in knapp über 1.600 Berichtsgemeinden in Österreich. Die Auswahl der Gemeinden wird von Statistik Österreich unter Mitwirkung der Länder (Anhörungsrecht) getroffen. Eine Nächtigungszahl von 1.000 pro Jahr soll dabei nicht unterschritten werden. Den Veränderungen des Tourismus wird jährlich durch Neuaufnahmen und Streichungen einiger Berichtsgemeinden Rechnung getragen. Die Bezirks- und Landesdaten sind aufsummierte Resultate der Berichtsgemeinden und bilden daher die Daten nur unvollständig ab.

Im Kalenderjahr 2019 sind von neuen Tourismusberichtsgemeinden Ankunfts- und Übernachtungsdaten von November bis Dezember 2019 enthalten. Dazugehörige Bestandsdaten - Anzahl der Betriebe und Betten - sind erst ab Dezember 2020 verfügbar.

Unter *sonstige gewerbliche Betriebe* sind zusammengefasst: Kurheime der Sozialversicherungsträger sowie private und öffentliche Kurheime, Jugendherbergen und -gästehäuser, Kinder- und Jugend-Erholungsheime, bewirtschaftete Schutzhütten und sonstige, nicht klassifizierbare Unterkünfte.

Die *Bettenauslastung* (Bettenkapazität) gibt das Verhältnis der Anzahl der Nächtigungen zu jener der Betten in der Sommer- bzw. Wintersaison wieder (ohne Zusatzbetten, Matratzenlager und *Campingplätze*):  $\text{Auslastung} = (\text{Übernachtung} \times 100) / (\text{Betten} \times \text{Tage der Saison})$ .

Die *durchschnittliche Aufenthaltsdauer* wird aus den Übernachtungen und Ankünften ermittelt ( $\text{Übernachtungen} / \text{Ankünfte}$ ). Auf *Campingplätzen* wird jeder Stellplatz mit vier Betten bewertet.

Die Gemeinden Untertauern (Politischer Bezirk St. Johann im Pongau) und Tweng (Politischer Bezirk Tamsweg), die jeweils Flächenanteile am Ort Obertauern aufweisen, werden in der Tourismusstatistik als fiktive Gemeinde „Obertauern“ zusammengefasst. Die Tourismusdaten von Obertauern werden zur Gänze dem Bezirk St. Johann im Pongau zugerechnet.

zu **G9.1 bis G9.4**:

Die Gemeinden liefern gemäß Gebarungsstatistikverordnung BGBl. II Nr. 361/2002 idGF. die *Haushaltsdaten* auf elektronischem Wege an die Statistik Austria. Hier werden die Daten geprüft und ausgewertet.

Die *Abgaben* und *Ertragsanteile* stellen die wichtigste Einnahmenquelle der Gemeinde dar.

- *Ertragsanteile*: Summe der Ertragsanteile an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben und der Spielbankabgabe.
- *Grundsteuer*: Summe aus Grundsteuer von landwirtschaftlichen Betrieben (Grundsteuer A) und Grundstücken (Grundsteuer B)
- Kommunalsteuer
- Interessentenbeiträge
- Fremdenverkehrsabgaben
- Sonstige Abgaben: Summe aller übrigen Gemeindeabgaben

Die *Abgabekopfquote* ermittelt sich aus der Summe der *Abgaben* und *Ertragsanteile* durch die Wohnbevölkerung (Hauptwohnsitz) des jeweiligen Jahres. Bei der Berechnung der Finanzschulden pro Kopf wird ebenso die Wohnbevölkerung mit Hauptwohnsitzmeldung zu Grunde gelegt.

## Erläuterungen

### zu G10.1:

*Wahlberechtigt* waren alle Frauen und Männer, die am Stichtag der Wahl (25.7.2017 bzw. 9.7.2019) die österreichische Staatsbürgerschaft besaßen, bis zum Ende des Tages der Nationalratswahl das 16. Lebensjahr vollendet hatten und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen waren.

Ausgewiesen werden die sechs stimmenstärksten bei der Wahl 2019 österreichweit angetretenen Parteien, der Rest wurde zu *sonstige Parteien* zusammengefasst.

### zu S01:

*Unselbständig Beschäftigte*: Ausgewiesen werden - wie beim Dachverband der Sozialversicherungsträger - Beschäftigungsverhältnisse, jedoch ohne Personen, die Kinderbetreuungsgeld beziehen sowie ohne ordentliche Präsenzdienner mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis. Enthalten sind auch Beschäftigte mit freien Dienstverträgen. Quelle ist eine Auswertung der Versichertendaten, ergänzt um zusätzliche Erhebungen durch die Landesstatistik Salzburg in Zusammenarbeit mit der Arbeiterkammer Salzburg.

### zu S02:

*Arbeitslose*: In der Tabelle S.2.1 werden die beim Arbeitsmarktservice vorgemerkten Arbeitslosen dargestellt, unter anderem nach dem zuletzt ausgeübten Beruf. Die hierfür ausgewählten Gruppen umfassen Berufe aus den im Folgenden angegebenen Bereichen:

- *Industrie- und Gewerbeberufe*: Bauwirtschaft, Metall- und Elektrobearbeitung, Holz- und Kunststoffverarbeitung, Herstellung von Textilien und Bekleidung, Bergbau, Maschinisten uä.
- *Handels- und Verkehrsberufe*: Handel, Verkehr, Nachrichtenverkehr.
- *Dienstleistungsberufe*: Tourismus, Reinigung, Friseure, Hausgehilfen uä.
- *Sonstige Berufe*: Verwaltung, Büro, Gesundheit, Forschung und Lehre, Land- und Forstwirtschaft, Technische Berufe, Kunst und Sport.

Die Arbeitslosen der Gemeinden summieren sich nicht zum Bezirks- und Landesergebnis, weil vorgemerkte Arbeitslose mit Wohnort im Ausland bezirksweise ausgewiesen und somit nur auf Bezirksebene zuordenbar sind.

Durch das Bilden von Jahresdurchschnitten sind rundungsbedingte Abweichungen zwischen der Summe nach Geschlecht, der Summe nach Altersgruppen, der Summe nach dem zuletzt ausgeübten Beruf und dem Gesamt-Wert möglich. Die dargestellten Anteile sowie die Indizes errechnen sich durch Verwendung von ungerundeten Werten.

### zu S03:

Die *Bewohner* von Senioren-/Pflegeheimen werden am Standort des Heimes ausgewiesen und somit in jener Gemeinde bzw. in jenem Bezirk, in dem das Haus steht (und in der die Bewohnerinnen und Bewohner in der Regel auch ihren Hauptwohnsitz haben).

### zu S04:

*Wahlberechtigt* zur Landtagswahl 2018 bzw. 2013 waren alle Frauen und Männer, die am Stichtag (8.2.2018 bzw. 21.12.2012) die österreichische Staatsbürgerschaft besaßen, bis zum Ende des Tages der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet hatten, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen waren und im Land Salzburg ihren Hauptwohnsitz hatten.

In den Tabellen zu den Landtagswahlen 2018 und 2013 sind die Parteikurztexte der sieben stimmenstärksten Parteien ausgewiesen. Die vollständigen Parteibezeichnungen lauten wie folgt:



## Erläuterungen

2018:

ÖVP	Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer - Salzburger Volkspartei
SPÖ	Sozialdemokratische Partei Österreichs
GRÜNE	Die Grünen - Die Grüne Alternative - Astrid Rössler
FPÖ	Freiheitliche Partei Salzburg
FPS	Liste Dr. Karl Schnell - Freie Partei Salzburg
NEOS	Neos - das neue Salzburg
KPÖ	Kommunistische Partei Österreichs und Plattform Plus - offene Liste
MAYR	Liste Hans Mayr - Sbg - die Salzburger Bürgergemeinschaft
CPÖ	Christliche Partei Österreichs

2013:

SPÖ	Sozialdemokratische Partei Österreichs - Landeshauptfrau Gabi Burgstaller
ÖVP	Salzburger Volkspartei - Dr. Wilfried Haslauer
FPÖ	Freiheitliche Partei Salzburg
GRÜNE	Die Grünen - die Grüne Alternative - Astrid Rössler
PIRAT	Salzburger Piraten - Bürgerbeteiligung, Transparenz und 340 Millionen mehr Gründe dieses Mal die Piratenpartei zu wählen
KPÖ	Kommunistische Partei Österreichs
TEAM	Team Stronach für Salzburg

zu S05:

*Wahlberechtigt* bei den Gemeindevertretungswahlen 2019 bzw. 2014 waren alle Frauen und Männer, die am Stichtag die österreichische Staatsbürgerschaft oder die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union besaßen, bis zum Ende des Tages der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet hatten, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen waren und in der jeweiligen Gemeinde ihren Hauptwohnsitz hatten.

Alle wahlwerbenden Gruppen, die den Parteien ÖVP, SPÖ, GRÜNE, FPÖ, NEOS oder KPÖ nicht zugeordnet werden konnten, wurden zu *Sonstige* zusammengefasst.

zu S06:

*Wahlberechtigt* bei den Bürgermeisterwahlen 2019 bzw. 2014 waren - so wie bei den Gemeindevertretungswahlen - alle Frauen und Männer, die am Stichtag die österreichische Staatsbürgerschaft oder die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union besaßen, bis zum Ende des Tages der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet hatten, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen waren und in der jeweiligen Gemeinde ihren Hauptwohnsitz hatten.

Die Tabelle S.6.1 enthält die Daten der Bürgermeisterwahl am 10.3.2019 im Vergleich zur Vorwahl, in der Regel die Bürgermeisterwahl am 9.3.2014. Hat in einer Gemeinde eine Bürgermeisterwahl zwischen dem allgemeinen Wahltermin 2014 und der Wahl im Jahr 2019 stattgefunden, so gelten die Ergebnisse dieser Wahl als Vorwahlergebnisse.

Ein zweiter Wahlgang ist dann erforderlich, wenn beim ersten Wahlgang kein Kandidat bzw. keine Kandidatin mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhält. Kandidiert nur eine Person für das Amt, so ist mit „Ja“ oder „Nein“ abzustimmen.

Ergebnisse von Wahlen in Gemeinden nach dem Hauptwahltermin 2019 werden in der Tabelle S.6.2 dargestellt. Scheidet der Bürgermeister im fünften Jahr der Amtsperiode aus oder wird seines Amtes für verlustig erklärt, obliegt es der Gemeindevertretung, aus ihrer Mitte einen Bürgermeister bzw. eine Bürgermeisterin durch Wahl zu bestimmen.

**Statistik des Bevölkerungsstandes  
gemäß §10 Abs. 7 Finanzausgleichsgesetz 2017  
Endgültige Bevölkerungszahl mit Stichtag 31.10.2019  
für das Finanzjahr 2021**

**Politischer Bezirk:** Tamsweg (505)

**Bundesland (NUTS 2):** Salzburg

<b>Bevölkerungszahl 31.10.2019 (Finanzjahr 2021)<sup>1</sup></b>	<b>20.275</b>
ZMR-Stichtagsbestand 31.10.2019 <sup>2</sup>	20.433
Saldo der Bestandsbereinigungen im ZMR zum Stichtag <sup>3</sup>	6
Saldo aus der 180-Tage-Regel <sup>4</sup>	4
Nichtanerkennungen:	
Verstorben vor dem 1.11.2019 <sup>5</sup>	-4
KIT-Fall (Mehrfachzählung) zum Stichtag <sup>6</sup>	-
90-Tage-Regel <sup>7</sup>	-4
aufgrund des statistischen Verfahrens <sup>8</sup>	-160
<b>Bevölkerungszahl 31.10.2018 (Finanzjahr 2020)<sup>9</sup></b>	<b>20.319</b>
<b>Änderung 2018 - 2019 in %</b>	<b>-0,2</b>

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik des Bevölkerungsstandes 31.10.2019 und 31.10.2018. Erstellt am: 24.09.2020.

Gebietsstand 31.10.2019.

1) Bevölkerungszahl nach § 10 Abs. 7 Finanzausgleichsgesetz 2017 (FAG 2017) für das Finanzjahr 2021.

2) Zentrales Melderegister (ZMR); Datenabzug am 31.10.2019, 23.59 Uhr

3) Nachträgliche Bestandsbereinigung (An- und Abmeldungen bis 30.6.2020) im ZMR, die den Stichtag 31.10.2019 betrafen.  
Lückenschluss: Personen, die zum Stichtag nicht mit Hauptwohnsitz in Österreich gemeldet waren, wurden mit Hauptwohnsitz gezählt, wenn die Meldelücke um den Stichtag herum 90 Tage oder weniger betrug. Die Person wurde in der Gemeinde gezählt, in der das Datum der Abmeldung oder Anmeldung am nächsten zum Stichtag lag.

4) Gemäß § 7 Abs. 2 sind Personen, die vor dem Stichtag ihren Hauptwohnsitz in Österreich von einer Gemeinde in eine andere verlegt haben und diesen nach dem Stichtag wieder in die frühere Gemeinde verlegen, der früheren Gemeinde zuzurechnen, wenn sie ihren Hauptwohnsitz nicht mindestens über 180 aufeinander folgende Tage, welche den Stichtag einschließen, in der Stichtagsgemeinde hatten.

5) Personen, die vor dem 1.11.2019 verstorben sind und zum 31.10.2019 im ZMR-Stichtagsbestand noch vorhanden waren.

6) Nach dem Stichtag 31.10.2019 aufgelöste Mehrfachzählungen einer Person, die zum 31.10.2019 im ZMR-Stichtagsbestand noch vorhanden waren.

7) Gemäß § 7 Abs. 3 sind Personen, die aus dem Ausland nach Österreich mit Hauptwohnsitz zugezogen sind, nur dann bei der Feststellung der Zahl der österreichischen Staatsbürgerinnen und Staatsbürger und der Wohnbevölkerung zu berücksichtigen, wenn sie mindestens über 90 aufeinander folgende Tage, welche den Stichtag einschließen, ihren Hauptwohnsitz im Inland hatten.

8) Statistisches Verfahren, das von STATISTIK AUSTRIA entwickelt wurde, um die Anzahl von Nichtanerkennungen für den Stichtagsbestand aufgrund der Erfahrungen der Wohnsitzanalyse der Probezählung 2006 und der Registerzählung 2011, festzustellen.

9) Bevölkerungszahl nach § 10 Abs. 7 Finanzausgleichsgesetz 2017 (FAG 2017) für das Finanzjahr 2021.

## Bevölkerungsstand und -struktur 01.01.2020

Politischer Bezirk: Tamsweg (505)

Bundesland (NUTS 2): Salzburg

Merkmal	Zusammen	in %	Männer	Frauen	Merkmal	Zusammen	in %
<b>Bevölkerung</b>	<b>20.251</b>	<b>100,0</b>	<b>10.072</b>	<b>10.179</b>	<b>Nicht-österreichische Staatsangehörige</b>	<b>1.666</b>	<b>100,0</b>
in %	100	.	49,7	50,3	EU- und EFTA-Staaten (inkl. UK)	1.256	75,4
<b>Nach groben Altersgruppen (in Jahren)</b>					Staaten der Europäischen Union (26)	1.213	72,8
bis unter 20	3.890	19,2	1.998	1.892	EU-Staaten vor 2004 (13) <sup>1</sup>	501	30,1
20 bis 64	12.168	60,1	6.207	5.961	dar.: Deutschland	356	21,4
65 und älter	4.193	20,7	1.867	2.326	EU-Beitrittsstaaten ab 2004 (13) <sup>2</sup>	712	42,7
<b>Nach fünfjährigen Altersgruppen (in Jahren)</b>					EFTA-Staaten, UK, sonstige <sup>3</sup>	43	2,6
bis 4	901	4,4	472	429	Drittländer	410	24,6
5 bis 9	922	4,6	436	486	Europa	249	14,9
10 bis 14	986	4,9	528	458	dar.: Türkei	23	1,4
15 bis 19	1.081	5,3	562	519	Serbien	23	1,4
20 bis 24	1.153	5,7	609	544	Bosnien und Herzegowina	161	9,7
25 bis 29	1.268	6,3	684	584	Afrika	19	1,1
30 bis 34	1.192	5,9	623	569	Nordamerika	8	0,5
35 bis 39	1.176	5,8	612	564	Lateinamerika	8	0,5
40 bis 44	1.193	5,9	625	568	Asien (ohne Türkei und Zypern)	120	7,2
45 bis 49	1.396	6,9	685	711	Ozeanien	2	0,1
50 bis 54	1.688	8,3	856	832	Staatenlos, ungeklärt, unbekannt	4	0,2
55 bis 59	1.655	8,2	787	868	<b>Ausländisches Geburtsland</b>	<b>1.728</b>	<b>100,0</b>
60 bis 64	1.447	7,1	726	721	EU- und EFTA-Staaten (inkl. UK)	1.221	70,7
65 bis 69	1.122	5,5	568	554	Staaten der Europäischen Union (26)	1.164	67,4
70 bis 74	913	4,5	417	496	EU-Staaten vor 2004 (13) <sup>1</sup>	545	31,5
75 bis 79	927	4,6	403	524	dar.: Deutschland	403	23,3
80 bis 84	650	3,2	274	376	EU-Beitrittsstaaten ab 2004 (13) <sup>2</sup>	619	35,8
85 und älter	581	2,9	205	376	EFTA-Staaten, UK, sonstige <sup>3</sup>	57	3,3
<b>Nach Staatsangehörigkeit</b>					Drittländer	507	29,3
Österreich	18.585	91,8	9.222	9.363	Europa	311	18,0
Nicht-Österreich	1.666	8,2	850	816	dar.: Türkei	27	1,6
<b>Nach Geburtsland</b>					Serbien	28	1,6
Österreich	18.523	91,5	9.224	9.299	Bosnien und Herzegowina	209	12,1
Ausland	1.728	8,5	848	880	Afrika	23	1,3
					Nordamerika	8	0,5
					Lateinamerika	11	0,6
					Asien (ohne Türkei und Zypern)	139	8,0
					Ozeanien	4	0,2
					Unbekannt	11	0,6

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik des Bevölkerungsstandes. Erstellt am: 29.10.2020

1) Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Portugal, Schweden, Spanien.

2) Bulgarien, Estland, Kroatien, Lettland, Litauen, Malta, Polen, Rumänien, Slowakei, Slowenien, Tschechische Republik, Ungarn, Zypern.

3) Mit der EU assoziierte Kleinstaaten sowie von EU- und EFTA-Staaten abhängige Gebiete in Europa.

## Einwohnerzahl und Komponenten der Bevölkerungsentwicklung

Politischer Bezirk: Tamsweg (505)

Bundesland (NUTS 2): Salzburg

Jahr	Bevölkerung zu Jahresbeginn	Gesamtveränderung (inkl. Statistischer Korrektur)	Geburtenbilanz			Wanderungsbilanz									Statische Korrektur <sup>1</sup>	Bevölkerung zu Jahresende
						Wanderungssaldo insgesamt	Außenwanderungen (mit dem Ausland)			Binnenwanderungen (innerhalb Österreichs)			Umzüge innerhalb der Gebiets-einheit			
			Lebendgeborene	Sterbefälle	Saldo		über Grenzen der betrachteten Gebietseinheit									
							Zuzüge	Wegzüge	Saldo	Zuzüge	Wegzüge	Saldo				
absolut																
2002	21.313	-136	209	163	46	-186	205	201	4	515	705	-190	529	4	21.177	
2003	21.177	-21	219	156	63	-82	236	234	2	517	601	-84	473	-2	21.156	
2004	21.156	23	226	155	71	-56	265	168	97	537	690	-153	497	8	21.179	
2005	21.179	-101	184	173	11	-108	266	191	75	541	724	-183	482	-4	21.078	
2006	21.078	-22	214	177	37	-59	232	180	52	511	622	-111	480	0	21.056	
2007	21.056	-39	201	169	32	-79	245	198	47	595	721	-126	497	8	21.017	
2008	21.017	-128	186	157	29	-148	226	190	36	581	765	-184	454	-9	20.889	
2009	20.889	30	182	169	13	16	383	207	176	556	716	-160	560	1	20.919	
2010	20.919	-92	200	150	50	-146	358	316	42	605	793	-188	482	4	20.827	
2011	20.827	-76	170	192	-22	-55	419	344	75	654	784	-130	639	1	20.751	
2012	20.751	-83	201	173	28	-115	365	350	15	640	770	-130	497	4	20.668	
2013	20.668	-218	137	185	-48	-165	266	305	-39	667	793	-126	550	-5	20.450	
2014	20.450	8	188	172	16	-10	326	302	24	704	738	-34	590	2	20.458	
2015	20.458	89	180	195	-15	99	307	156	151	871	923	-52	462	5	20.547	
2016	20.547	-121	180	197	-17	-109	167	147	20	652	781	-129	505	5	20.426	
2017	20.426	-82	186	200	-14	-63	199	135	64	686	813	-127	526	-5	20.344	
2018	20.344	-24	166	197	-31	2	195	144	51	710	759	-49	502	5	20.320	
2019	20.320	-69	165	184	-19	-52	228	168	60	325	437	-112	879	2	20.251	

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik des Bevölkerungsstandes, Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung, Wanderungsstatistik. Erstellt am: 02.09.2020.

1) Differenz zwischen Geburtenbilanz laut natürlicher Bevölkerungsbewegung und Geburtenbilanz laut POPREG sowie Inkonsistenzbereinigungen der Bestands- und Bewegungsdaten aus dem ZMR.

## Einwohnerzahl und Komponenten der Bevölkerungsentwicklung

Politischer Bezirk: Tamsweg (505)

Bundesland (NUTS 2): Salzburg

Jahr	Bevölkerung zu Jahresbeginn	Gesamtveränderung (inkl. Statistischer Korrektur)	Geburtenbilanz			Wanderungsbilanz									Statische Korrektur <sup>1</sup>	Bevölkerung zu Jahresende
						Wanderungssaldo insgesamt	Außenwanderungen (mit dem Ausland)			Binnenwanderungen (innerhalb Österreichs)			Umzüge innerhalb der Gebiets-einheit			
			Lebendgeborene	Sterbefälle	Saldo		über Grenzen der betrachteten Gebietseinheit									
							Zuzüge	Wegzüge	Saldo	Zuzüge	Wegzüge	Saldo				
in %																
2002	100	-0,6	1,0	0,8	0,2	-0,9	1,0	0,9	0,0	2,4	3,3	-0,9	2,5	0,0	99,4	
2003	100	-0,1	1,0	0,7	0,3	-0,4	1,1	1,1	0,0	2,4	2,8	-0,4	2,2	0,0	99,9	
2004	100	0,1	1,1	0,7	0,3	-0,3	1,3	0,8	0,5	2,5	3,3	-0,7	2,3	0,0	100,1	
2005	100	-0,5	0,9	0,8	0,1	-0,5	1,3	0,9	0,4	2,6	3,4	-0,9	2,3	0,0	99,5	
2006	100	-0,1	1,0	0,8	0,2	-0,3	1,1	0,9	0,2	2,4	3,0	-0,5	2,3	-	99,9	
2007	100	-0,2	1,0	0,8	0,2	-0,4	1,2	0,9	0,2	2,8	3,4	-0,6	2,4	0,0	99,8	
2008	100	-0,6	0,9	0,7	0,1	-0,7	1,1	0,9	0,2	2,8	3,6	-0,9	2,2	0,0	99,4	
2009	100	0,1	0,9	0,8	0,1	0,1	1,8	1,0	0,8	2,7	3,4	-0,8	2,7	0,0	100,1	
2010	100	-0,4	1,0	0,7	0,2	-0,7	1,7	1,5	0,2	2,9	3,8	-0,9	2,3	0,0	99,6	
2011	100	-0,4	0,8	0,9	-0,1	-0,3	2,0	1,7	0,4	3,1	3,8	-0,6	3,1	0,0	99,6	
2012	100	-0,4	1,0	0,8	0,1	-0,6	1,8	1,7	0,1	3,1	3,7	-0,6	2,4	0,0	99,6	
2013	100	-1,1	0,7	0,9	-0,2	-0,8	1,3	1,5	-0,2	3,2	3,8	-0,6	2,7	0,0	98,9	
2014	100	0,0	0,9	0,8	0,1	0,0	1,6	1,5	0,1	3,4	3,6	-0,2	2,9	0,0	100,0	
2015	100	0,4	0,9	1,0	-0,1	0,5	1,5	0,8	0,7	4,3	4,5	-0,3	2,3	0,0	100,4	
2016	100	-0,6	0,9	1,0	-0,1	-0,5	0,8	0,7	0,1	3,2	3,8	-0,6	2,5	0,0	99,4	
2017	100	-0,4	0,9	1,0	-0,1	-0,3	1,0	0,7	0,3	3,4	4,0	-0,6	2,6	0,0	99,6	
2018	100	-0,1	0,8	1,0	-0,2	0,0	1,0	0,7	0,2	3,5	3,7	-0,2	2,5	0,0	99,5	
2019	100	-0,3	0,8	0,9	-0,1	-0,3	1,1	0,8	0,3	1,6	2,1	-0,5	4,3	0,0	99,1	

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik des Bevölkerungsstandes, Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung, Wanderungsstatistik. Erstellt am: 02.09.2020.

1) Differenz zwischen Geburtenbilanz laut natürlicher Bevölkerungsbewegung und Geburtenbilanz laut POPREG sowie Inkonsistenzbereinigungen der Bestands- und Bewegungsdaten aus dem ZMR.

## Abgestimmte Erwerbsstatistik 2018 - Bevölkerung nach Erwerbsstatus; Erwerbstätige nach Stellung im Beruf und wirtschaftlicher Zugehörigkeit

**Politischer Bezirk:** Tamsweg (505)

**Bundesland (NUTS 2):** Salzburg

Merkmal	Zusammen	in %	Männer	Frauen
<b>Bevölkerung</b>	<b>20.319</b>	<b>100,0</b>	<b>10.105</b>	<b>10.214</b>
in %	100,0	.	49,7	50,3
<b>Erwerbsstatus</b>				
Erwerbspersonen	10.815	53,2	5.760	5.055
erwerbstätig	10.277	50,6	5.576	4.701
arbeitslos	538	2,6	184	354
Nicht-Erwerbspersonen	9.504	46,8	4.345	5.159
Personen unter 15 Jahre	2.861	14,1	1.479	1.382
Personen mit Pensionsbezug	4.467	22,0	2.082	2.385
Schülerinnen, Schüler, Studierende <sup>1</sup>	702	3,5	308	394
sonstige Nicht-Erwerbspersonen <sup>2</sup>	1.474	7,3	476	998
<b>Quoten</b>				
Allgemeine Erwerbsquote in %	53,2	.	57,0	49,5
Erwerbsquote der 15-64 Jährigen in %	78,9	.	82,5	75,2
Erwerbstätigenquote der 15-64 Jährigen in %	74,9	.	79,8	69,8
<b>Erwerbstätige</b>	<b>10.277</b>	<b>100,0</b>	<b>5.576</b>	<b>4.701</b>
nach Stellung im Beruf <sup>3</sup>				
unselbständig Erwerbstätige	8.547	83,2	4.596	3.951
selbständig Erwerbstätige, mithelfende Familienangehörige	1.730	16,8	980	750
nach wirtschaftlicher Zugehörigkeit (ÖNACE 2008-Abschnitte) <sup>4</sup>				
Land- und Forstwirtschaft	840	8,2	411	429
Bergbau	21	0,2	16	SW 5
Herstellung von Waren	1.559	15,2	1.073	486
Energieversorgung	28	0,3	21	7
Wasserversorgung und Abfallentsorgung	79	0,8	52	27
Bau	1.455	14,2	1.309	146
Handel	1.192	11,6	503	689
Verkehr	454	4,4	365	89
Beherbergung und Gastronomie	844	8,2	300	544
Information und Kommunikation	148	1,4	108	40
Finanz- und Versicherungsleistungen	243	2,4	118	125
Grundstücks- und Wohnungswesen	179	1,7	85	94
Freiberufliche/technische Dienstleistungen	385	3,7	179	206
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	304	3,0	142	162
Öffentliche Verwaltung	762	7,4	436	326
Erziehung und Unterricht	583	5,7	174	409
Gesundheits- und Sozialwesen	825	8,0	163	662
Kunst, Unterhaltung und Erholung	94	0,9	38	56
Sonstige Dienstleistungen	239	2,3	61	178
Private Haushalte	12	0,1	SW 1	11
Exterritoriale Organisationen	SW 1	0,0	-	SW 1
Unbekannte Wirtschaftstätigkeit <sup>5</sup>	30	0,3	21	9

Q: STATISTIK AUSTRIA, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2018 mit Stichtag 31.10., Gebietsstand 2020. Erstellt am: 25.08.2020.

**SW: Wichtiger Hinweis: Aus Datenschutzgründen wurde mit der Methode "Target Swapping" ein Teil der Daten verschmutzt. Daher sind insbesondere bei Zellbesetzungen <= 5 keine zuverlässigen Aussagen möglich. Bindestrich bedeutet: kein Fall vorhanden.**

1) Ohne Personen mit Ausbildung im Ausland, Ausbildung unbekannt.

2) Ausschließlich im Haushalt Tätige und Personen, die aus anderen Gründen nicht erwerbstätig oder arbeitslos sind, keine österreichische Pension beziehen und keine österreichische Schule oder Hochschule besuchen. Personen unter 15 Jahren sind ausgenommen.

3) Temporär Abwesenden wird die Stellung im Beruf der zuletzt ausgeübten Erwerbstätigkeit zugeordnet.

4) Zuordnung der Erwerbstätigen auf Arbeitsstättenebene. Temporär Abwesenden wird die ÖNACE der Arbeitsstätte der zuletzt ausgeübten Erwerbstätigkeit zugeordnet.

5) Enthält sowohl Personen, die an einer Arbeitsstätte im Ausland beschäftigt sind, als auch temporär Abwesende, deren Arbeitsstätte der zuletzt ausgeübten Erwerbstätigkeit nicht bekannt ist.

## Abgestimmte Erwerbsstatistik 2018 - Erwerbs- und Schulpendler/-innen nach Entfernungskategorie

Politischer Bezirk: Tamsweg (505)

Bundesland (NUTS 2): Salzburg

Entfernungskategorie	Erwerbstätige <sup>1</sup>	Schülerinnen, Schüler und Studierende
<b>... am Wohnort</b>	<b>10.075</b>	<b>2.427</b>
Nichtpendler und Nichtpendlerinnen	1.627	SW 2
Gemeindebinnenpendler und -pendlerinnen	2.637	1.210
<b>Auspendler und Auspendlerinnen</b>	<b>5.811</b>	<b>1.215</b>
in eine andere Gemeinde des Politischen Bezirks	3.151	774
in einen anderen Politischen Bezirk des Bundeslandes	1.678	210
in ein anderes Bundesland	953	231
ins Ausland <sup>2</sup>	29	-
<b>Einpendler und Einpendlerinnen</b>	<b>4.422</b>	<b>1.118</b>
aus einer anderen Gemeinde des Politischen Bezirks	3.151	774
aus einem anderen Politischen Bezirk des Bundeslandes	360	87
aus einem anderen Bundesland	911	257
<b>... am Arbeitsort / Schulort</b>	<b>8.686</b>	<b>2.330</b>
<i>Index d. Pendlersaldos<sup>3</sup></i>	86,2	96,0
<i>Index d. Pendlermobilität<sup>4</sup></i>	101,6	96,1

Q: STATISTIK AUSTRIA, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2018 mit Stichtag 31.10., Gebietsstand 2020. Erstellt am: 25.08.2020.

**SW: Wichtiger Hinweis: Aus Datenschutzgründen wurde mit der Methode "Target Swapping" ein Teil der Daten verschmutzt. Daher sind insbesondere bei Zellbesetzungen <= 5 keine zuverlässigen Aussagen möglich. Bindestrich bedeutet: kein Fall vorhanden**

- 1) Ohne temporär von der Arbeit abwesende Personen (Personen in Mutterschutz, Elternkarenz, Bildungskarenz, Familienhospizkarenz, Waffen- oder Kaderübung des Bundesheeres und längerem Krankenstand).
- 2) Bei der Abgestimmten Erwerbsstatistik bzw. Registerzählung gibt es keine Daten zum Schulbesuch im Ausland, da diese Informationen in keinem Verwaltungsregister enthalten sind.
- 3) Formel: (... am Arbeitsort/Schulort)/(... am Wohnort)\*100
- 4) Formel: (Auspendler/-innen + Einpendler/-innen)/(... am Wohnort)\*100

Politischer Bezirk: Tamsweg (505)

Bundesland (NUTS 2): Salzburg

Merkmal	Zusammen	%	Männer	Frauen	Merkmal	Zusammen	%
<b>Bevölkerung</b>	<b>20.319</b>	<b>100,0</b>	<b>10.105</b>	<b>10.214</b>	<b>Nach Staatsangehörigkeit</b>		
in %	100,0	.	49,7	50,3	Österreich	18.741	92,2
<b>Nach groben Altersgruppen (in Jahren)</b>					Nicht-Österreich (einschl. staatenlos, ungeklärt, unbekannt), davon	1.578	7,8
bis unter 15	2.861	14,1	1.479	1.382	EU-Staaten vor 2004 (14) <sup>4</sup>	480	2,4
15 bis 64	13.384	65,9	6.835	6.549	EU-Beitrittsstaaten ab 2004 (13) <sup>5</sup>	684	3,4
65 und älter	4.074	20,1	1.791	2.283	Ehem. Jugoslawien (ohne Kroatien u. Slowenien), Türkei	232	1,1
<b>Nach fünfjährigen Altersgruppen (in Jahren)</b>					Übrige Staaten (einschl. staatenlos, ungeklärt, unbekannt)	182	0,9
bis 4	918	4,5	476	442	<b>Nach Geburtsland</b>		
5 bis 9	916	4,5	456	460	Österreich	18.548	91,3
10 bis 14	1.027	5,1	547	480	Nicht-Österreich (einschl. unbekannt), davon	1.771	8,7
15 bis 19	1.104	5,4	561	543	EU-Staaten vor 2004 (14) <sup>4</sup>	560	2,8
20 bis 24	1.206	5,9	667	539	EU-Beitrittsstaaten ab 2004 (13) <sup>5</sup>	600	3,0
25 bis 29	1.265	6,2	670	595	Ehem. Jugoslawien (ohne Kroatien u. Slowenien), Türkei	358	1,8
30 bis 34	1.204	5,9	623	581	Übrige Staaten (einschl. unbekannt)	253	1,2
35 bis 39	1.175	5,8	614	561	<b>Hauptwohnsitz ein Jahr vor dem Stichtag (Entfernungskategorie)<sup>6</sup></b>		
40 bis 44	1.233	6,1	630	603	Bevölkerung 1 Jahr und älter insgesamt	20.136	100,0
45 bis 49	1.439	7,1	724	715	In der Wohngemeinde	19.404	96,4
50 bis 54	1.715	8,4	856	859	nicht umgezogen	18.943	94,1
55 bis 59	1.632	8,0	787	845	Binnenumzug	461	2,3
60 bis 64	1.411	6,9	703	708	In einer anderen Gemeinde	732	3,6
65 bis 69	1.046	5,1	512	534	des Politischen Bezirks	315	1,6
70 bis 74	910	4,5	410	500	eines anderen Pol. Bezirks des Bundeslandes	70	0,3
75 bis 79	998	4,9	427	571	eines anderen Bundeslandes	152	0,8
80 bis 84	533	2,6	238	295	im Ausland	195	1,0
85 bis 89	399	2,0	144	255	<b>Nach Familienstand</b>		
90 und älter	188	0,9	60	128	Ledig	9.222	45,4
					Verheiratet <sup>1</sup>	8.778	43,2
					Verwitwet <sup>2</sup>	1.322	6,5
					Geschieden <sup>3</sup>	997	4,9

Q: STATISTIK AUSTRIA, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2018 mit Stichtag 31.10., Gebietsstand 2020. Erstellt am: 27.08.2020.

**SW: Wichtiger Hinweis: Aus Datenschutzgründen wurde mit der Methode "Target Swapping" ein Teil der Daten verschmutzt. Daher sind insbesondere bei Zellbesetzungen <= 5 keine zuverlässigen Aussagen möglich. Bindestrich bedeutet: kein Fall vorhanden.**

1) Einschließlich Personen in eingetragener Partnerschaft.

2) Einschließlich Personen, deren eingetragene Partnerschaft durch den Tod der Partnerin oder des Partners endete.

3) Einschließlich Personen, deren eingetragene Partnerschaft gerichtlich aufgelöst wurde.

4) Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Portugal, Schweden, Spanien, Vereinigtes Königreich.

5) Bulgarien, Estland, Kroatien, Lettland, Litauen, Malta, Polen, Rumänien, Slowakei, Slowenien, Tschechische Republik, Ungarn, Zypern.

6) Gebildet aus der Wohnadresse am 31.10.2017 und der Wohnadresse am Stichtag, dem 31.10.2018 für die Bevölkerung im Alter von 1 und mehr Jahren. Die Entfernungskategorien werden auf Basis der administrativen Grenzen Österreichs eingeteilt.



## Abgestimmte Erwerbsstatistik 2018 - Bildungsstand und laufende Ausbildung

**Politischer Bezirk:** Tamsweg (505)

**Bundesland (NUTS 2):** Salzburg

Merkmal	Zusammen	%	Männer	Frauen
<b>Bevölkerung ab 15 Jahre</b>	<b>17.458</b>	<b>100,0</b>	<b>8.626</b>	<b>8.832</b>
<b>Nach der höchsten abgeschlossenen Ausbildung</b>				
Pflichtschule <sup>1</sup>	4.518	25,9	1.615	2.903
Lehrabschluss	6.578	37,7	4.035	2.543
Berufsbildende mittlere Schule	2.970	17,0	1.403	1.567
Allgemeinbildende höhere Schule	646	3,7	296	350
Berufsbildende höhere Schule	1.200	6,9	565	635
Kolleg	61	0,3	25	36
Akademie	351	2,0	105	246
Hochschule	1.134	6,5	582	552
<b>Bevölkerung im Alter von 25 bis 64 Jahren</b>				
Akademikerquote <sup>2</sup>	10,9	.	9,3	12,5
<b>Schüler, Schülerinnen, Studierende</b>				
	<b>3.163</b>	<b>100,0</b>	<b>1.595</b>	<b>1.568</b>
<b>Nach dem Typ der laufenden Ausbildung</b>				
Volksschule	770	24,3	393	377
Neue Mittelschule, Hauptschule	589	18,6	321	268
Sonderschule	35	1,1	24	11
Polytechnische Schule <sup>3</sup>	52	1,6	29	23
AHS-Unterstufe	203	6,4	87	116
AHS-Oberstufe	161	5,1	58	103
Berufsschule/Lehre	362	11,4	241	121
Berufsbildende mittlere Schule <sup>4</sup>	110	3,5	81	29
Berufsbildende höhere Schule <sup>5</sup>	374	11,8	141	233
Gesundheitsschule	15	0,5	6	9
sonstige laufende Ausbildung <sup>6</sup>	92	2,9	20	72
Kolleg	6	0,2	SW 1	SW 5
Hochschule <sup>7</sup>	377	11,9	184	193
Schulbesuch unbekannt <sup>8</sup>	17	0,5	9	8

Q: STATISTIK AUSTRIA, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2018 mit Stichtag 31.10., Gebietsstand 2020. Erstellt am: 27.08.2020.

**SW: Wichtiger Hinweis: Aus Datenschutzgründen wurde mit der Methode "Target Swapping" ein Teil der Daten verschmutzt. Daher sind insbesondere bei Zellbesetzungen <= 5 keine zuverlässigen Aussagen möglich. Bindestrich bedeutet: kein Fall vorhanden.**

1) Inklusive Personen ohne Pflichtschulabschluss.

2) Bei der Berechnung der Akademikerquote zählen Absolventinnen und Absolventen von Hochschulen und Akademien zu Akademikern.

3) Inklusive Schulformen sonstiger Berufsbildender (Statut-)Schulen, die das 9. Jahr der Schulpflicht ersetzen.

4) Inklusive Meister- und Werkmeisterausbildung.

5) Inklusive Aufbaulehrgänge.

6) Besuch von Lehrgängen und Kursen im formalen Bildungswesen, inkl. Berufs- und Gesundheitsschülerinnen und -schüler ohne Ausbildungsverhältnis.

7) Inklusive hochschulverwandte Lehranstalt.

8) Personen im schulpflichtigen Alter, über deren Schulbesuch nichts bekannt ist.

## Abgestimmte Erwerbsstatistik 2018 - Haushalte und Familien

Politischer Bezirk: Tamsweg (505)

Bundesland (NUTS 2): Salzburg

Merkmal	Zusammen	%	Merkmal	Zusammen	%
<b>Privathaushalte<sup>1</sup> insgesamt</b>	<b>7.816</b>	<b>100,0</b>	<b>Kernfamilien<sup>4</sup> insgesamt</b>	<b>5.678</b>	<b>100,0</b>
<b>Privathaushalte nach der Größe</b>			<b>Nach Familientyp</b>		
eine Person	2.368	30,3	Paarfamilie	4.848	85,4
zwei Personen	2.090	26,7	Ehepaar ohne Kind(er) <sup>2</sup>	1.587	27,9
drei Personen	1.328	17,0	Ehepaar mit Kind(ern) <sup>2</sup>	2.467	43,4
vier Personen	1.173	15,0	Lebensgemeinschaft ohne Kind(er)	291	5,1
fünf und mehr Personen	857	11,0	Lebensgemeinschaft mit Kind(ern)	503	8,9
<b>Durchschnittliche Haushaltgröße</b>			Ein-Eltern-Familie	830	14,6
Privathaushalt	2,56	.	Vater in Ein-Eltern-Familie	127	2,2
			Mutter in Ein-Eltern-Familie	703	12,4
<b>Bevölkerung insgesamt</b>	<b>20.319</b>	<b>100,0</b>	<b>Kernfamilien nach Anzahl der Kinder</b>		
In einem Privathaushalt lebende Person	19.990	98,4	kein Kind	1.878	33,1
in einer Kernfamilie lebend	16.867	83,0	ein Kind	1.873	33,0
verheiratetes Paar <sup>2</sup>	8.108	39,9	zwei Kinder	1.406	24,8
Lebensgemeinschaft	1.588	7,8	drei Kinder	443	7,8
Vater/Mutter in Ein-Eltern-Familie	830	4,1	vier und mehr Kinder	78	1,4
Sohn/Tochter	6.341	31,2			
nicht in einer Kernfamilie lebend	3.123	15,4	<b>Durchschnittliche Familiengröße</b>		
allein lebend	2.368	11,7	Ø Personenanzahl in der Kernfamilie	2,97	.
mit anderen Personen zusammen lebend	755	3,7	Ø Anzahl d. Kinder in Familien m. Kindern	1,67	.
Nicht in einem Privathaushalt lebende Person <sup>3</sup>	329	1,6			

Q: STATISTIK AUSTRIA, Abgestimmte Erwerbsstatistik 2018 mit Stichtag 31.10., Gebietsstand 2020. Erstellt am: 27.08.2020.

**SW: Wichtiger Hinweis: Aus Datenschutzgründen wurde mit der Methode "Target Swapping" ein Teil der Daten verschmutzt. Daher sind insbesondere bei Zellbesetzungen <= 5 keine zuverlässigen Aussagen möglich. Bindestrich bedeutet: kein Fall vorhanden.**

- 1) Alle in einer Wohnung oder ähnlichen Unterkunft mit Hauptwohnsitz lebenden Personen bilden einen Privathaushalt (Wohnparteien- oder household-dwelling-Konzept).
- 2) Einschließlich eingetragene Partnerschaften.
- 3) Umfasst Personen in Anstaltshaushalten sowie wohnungslose Personen.
- 4) Eine Familie bilden Ehepaare und Lebensgemeinschaften mit oder ohne Kind bzw. Elternteile mit ihren Kindern. Kinder in Familien sind alle mit ihren beiden Eltern oder einem Elternteil im selben Haushalt lebenden leiblichen Kinder sowie Stief- und Adoptivkinder, die ohne eigene Partnerin bzw. eigenen Partner und ohne eigene Kinder im Haushalt leben - ungeachtet ihres Alters oder Familienstandes.